



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



55. Jahrgang

Donnerstag, 27. Juni 2024

Nummer 26

Viel Tradition und Partystimmung: Die Schnaademer Kerb trotz dem Regen und endet sonnig



Die alte Linde ziert die von Kerbevadder Florian Selg gehaltene Kerbefahne, die von Pfarrer Timo Winzler geweiht wurde. Fotos: Diehl Oliver Ernst vom ausrichtenden Heimat- und Brauchtumsverein brachte bei der Kerbedisko eine Superstimmung ins Zelt.

Schneidhain (nd/as) – Am vergangenen Wochenende war es endlich wieder so weit – von Freitag bis Montag stieg auf dem Platz vor der Heinrich-Dorn-Halle die Schnaademer Kerb. Zahlreiche Besucher kamen von nah und fern, um bei einem feierlichen wie ausgelassenen Programm Kerb zu feiern. Sogar Jugendliche aus Königstein in Sachsen waren im Rahmen eines städtepartnerschaftlichen Austauschs mit dabei. Ausgerichtet wird die traditionell um den 24. Juni, dem Johannistag, stattfindende Kerb vom Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain i. Ts. 2017 e.V. (HBV). Sowohl die evangelische als auch die katholische Kirche in Schneidhain ist Johannes dem Täufer geweiht, dessen Geburt am Johannistag gefeiert wird.

Für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt, ob deftige Bratwürste oder ein süßer Happen vom Crêpes-Stand von Toni Gombold – niemand musste hungrig nach Hause gehen. Neben dem leckeren Ebbelwoi der Apfelschmiede gab es kühles Bier, Aperol und alkoholfreie Getränke. Während der große Autoscooter vor allem jugendliche Besucher anzog, stand bei den Kleinsten das Kinderkarussell hoch im Kurs.

Kerbegottesdienst im Festzelt

Den Startschuss bildete am Freitag um 18.30 Uhr traditionell der ökumenische Gottesdienst im Festzelt, abgehalten von Timo Winzler, dem Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Schneidhain. Zunächst eröffnete jedoch erstmalig Oliver Ernst, Vorstandsmitglied des Heimat- und Brauchtumsvereins Schneidhain, die Kerb und begrüßte die trotz des regnerischen Wetters erschienenen Gäste. „Mein herzlicher Dank gilt allen ehrenamtli-

chen Helfern und Sponsoren“, so Ernst. Die musikalische Begleitung übernahm der Gesangsverein 1893 Schneidhain e. V., der die Besucher unter anderem mit der „Ode an die Freude“ begeisterte. „Wir lassen uns das Fest nicht verhaseln“, ging Pfarrer Timo Winzler zunächst auf das unbeständige Wetter ein. „Im Leben geht es nicht darum, zu warten, bis der Sturm vorüber ist. Es geht darum, im Regen zu tanzen“, müsse vielmehr das Motto der Kerb sein, bestätigte er mit einem Zitat der hawaiianischen Künstlerin Vivian Greene.

Auf seine Frage, ob es denn eine gesegnete Apfelernte und Keltersaison gab, konnten die Kerbeborsch und -mädscher zum Glück mit einem lauten „Ja“ antworten, denn das hessische Nationalgetränk – der Ebbelwoi – durfte auf der Kerb natürlich nicht fehlen. Schließlich brachten die Kerbeborsch die eigens angefertigte neue Kerbefahne nach vorne, um diese feierlich segnen zu lassen. „Wir haben die alte Linde gezeichnet, sie steht symbolisch für Schneidhain – auf eine gute Kerb und dass unsere Mägen den Ebbelwoi gut vertragen“, erklärten die Kerbeborsch. Die Kerbefahne, die dieses Jahr der mächtige Baum und das gleichnamige Gebäude ziert, wurde, ebenso wie die Fahne vom Vorjahr, beim Kerbeumzug mitgetragen.

Kerbedisko lässt das Festzelt beben

Am Abend begann mit der Kerbedisko der ausgelassene Teil der Kerb, und Oliver Ernst brachte mit seinem Können am DJ-Pult Stimmung unter das Zeltdach. „Das ist inzwischen auch schon Tradition“, erklärte Ernst seinen Arbeitseinsatz. Menschen jeden Alters tanzten und sangen zu den schnellen Beats, die

das Zelt zum Beben brachten. Ob neue Hits oder alte Evergreens – die Tanzfläche war proppenvoll. Unter die Gäste hatten sich auch viele Kerbeborsch anderer Gemeinden gemischt – so sah man Tänzer in den bunten Kerbe-T-Shirts von Kriftel, Bremthal, Neuenhain, Mammolshain und viele mehr. Die Mammolshainer Kerbeborsch waren indes nicht nur zum Feiern gekommen: Sie übernahmen am Samstagabend eine Schicht an der Theke, genauso wie es die Schneidhainer bei der Kerb in Mammolshain tun werden – man unterstützt sich gegenseitig. „Eine Hand wäscht die andere“, erzählte Florian Selg, der als Kerbevadder (Schlagges) über die 19 Schnaademer Kerbeborsch und -mädscher (derer sieben) wacht. „Kein Stadtteil von Königstein hat bei der Kerb einen Autoscooter außer Schneidhain“, so Selg stolz.

Florian Selg wurde von einem weiteren Kerbeborsch begleitet, Adrian Klinger – beide waren mit Kabelbindern am Handgelenk verbunden. „Die neuen Kerbeborsch werden heute eingeeicht“, erklärte Selg. Nach dieser feuchtfröhlichen „Eichung“ werden sie dann in die Reihen der Kerbeborsch und -mädscher aufgenommen. „Die Schnaademer Kerb ist einfach immer wieder geil“, sagte Adrian Klinger lachend.

Kerbeumzug bei Nieselregen

Trotz des mäßigen Wetters hatten sich am Samstag um 15 Uhr viele Schaulustige an den Straßen Schneidhains versammelt, um dem Kerbeumzug beizuwohnen. Beginnend am Johannistal zog dieser durch die Wiesbadener Straße und die Rossertstraße, um dann über die Blumenstraße auf den Kerbeplatz zu gelangen, wo der Kerbebaum gestellt wurde. „Wir haben dieses Jahr besonderen Wert auf die Umzugsdekoration am Umzugsweg gelegt“, erklärte Kerbevadder Selg. Vorbei an mit gelben und weißen Bändern geschmückten Birkenzweigen und mit Flaggen dekorierten Häusern wurde der mächtige Nadelbaum von einem Unimog durchs Dorf gezogen, der mit dem Schneidhainer Wappen geschmückt war. Dahinter folgten eine Blaskapelle und die Kerbeborsch mit der Fahne und verteilten Ebbelwoi an die Zuschauer.

Am Kerbeplatz angekommen wurde schließlich der Schlagges, die Kerbepuppe, im Wipfel des Baumes platziert, den es für die Dauer der Kerb zu bewachen galt – denn wenn andere Kerbeborsch den Schlagges stehlen würden, wäre das eine Schmach.

Bongaz rockten die Bühne

Ein weiterer Höhepunkt der Schnaademer Kerb war, wie auch in den vergangenen Jahren, der Auftritt der Party- und Showband Bongaz aus Mannheim. Diese begeisterte das Publikum mit einer aufwendigen Bühnenshow.

Fortsetzung auf Seite 3



Erst der Baum, dann die Blasmusiker, dann die Kerbeborsch und -mädsche – und der Bus muss warten. Die Prioritäten beim Kerbeumzug am Samstagnachmittag sind klar geregelt.



www.metzgerei.de

TEPPICHHAUS AM DORNBUSCH

Ihr Fachgeschäft für kostbare Teppiche seit 1965 in Frankfurt

JUBILÄUMSANGEBOTE JETZT ZUGREIFEN!!!

WÄSCHE- UND REPARATUR - SERVICE Abholen und liefern gratis!



Am Dornbusch 24 | 60320 Frankfurt am Main Tel.: 069-23 25 81 | www.teppich-frankfurt.de

Uns können Sie auch im Internet lesen. www.taunus-nachrichten.de

Advertisement for Apotheke Prime featuring a QR code and the text 'Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!' and 'www.ihre-apotheker.de'.

Advertisement for Mauk Gartenwelt celebrating 10 years in Oberursel with a 20% discount on palm trees and olive trees, and 30% discount on garden furniture. Contact: www.mauk-gartenwelt.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Gastronomieperle Villa Borgnis im Königsteiner Kurpark zu verpachten



Die „Perle“ wird zunächst saniert, danach zieht ein neuer Pächter ein. Foto: Stadt Königstein

Es ist eines der schönsten Gasthäuser der ganzen Umgebung: die historische Villa Borgnis im Königsteiner Kurpark. Viele Hochzeiten, Familienfeste, offizielle Anlässe werden hier gefeiert. Jetzt muss das denkmalgeschützte Gebäude saniert werden und schließt ab Herbst erst einmal seine Türen. Mit Beginn der Renovierung verlassen dann die bekannten Königsteiner Gastronomen Anke und Carsten Brauns die Villa im Kurpark. Seit 1999 verwöhnen die Beiden ihre Gäste und beschenken viele unvergessliche Stunden. Sie füllen das historische Haus seit 25 Jahren mit Leben, und in den kommenden Sommermonaten kann man Haus und Terrassen mit der abwechslungsreichen Küche noch ausgiebig genießen.

Die anstehende Renovierung ist dann für anderthalb bis zwei Jahre angedacht: In einem ersten Schritt wird das Gebäude, das seit 1926 Kurhaus ist, spätestens ab Oktober vollständig eingerüstet und es wird ein Schutzdach errichtet. Anschließend werden das vorhandene Dach bis auf den Dachstuhl und das Tragwerk zurückgebaut, damit dieses vollflächig kontrolliert und die defekten Stellen instand gesetzt werden können. Diese Arbeiten sind für das Jahr 2024 geplant. Der weitere Zeitrahmen ist abhängig von den noch zu erwartenden Ergebnissen, wenn der Dachstuhl freigelegt wurde.

Die Hauptarbeiten werden sein: Instandsetzung des Dachtragwerkes und Erneuerung der Dacheindeckung mit Photovoltaik-Schindeln, eine Instandsetzung bzw. Erneuerung der defekten Fassadenverzierungen, dazu kommen die Instandsetzung defekter Fassa-

denelemente inklusive Malerarbeiten an der ganzen Fassade. Die Ertüchtigung des Brandschutzes ist ebenfalls fest eingeplant.

Schon jetzt sucht die Stadt nach einem neuen Betreiber bzw. einer neuen Betreiberin. Die interessanten Eckdaten sind: Innengastronomiefläche im Erdgeschoss mit circa 423 Quadratmetern, zwei Außengastronomie-Terrassen mit insgesamt circa 140 Plätzen. Es gibt eine Kellerbar.

Dazu kommen eine große Drei-Zimmer-Wohnung und zwei Ein-Zimmer-Appartements im Dachgeschoss. Ina-Sabine Bohlmann, die bei der Stadt Königstein für die Immobilien verantwortlich ist, sagt: „Die historische Villa gehört zu den schönsten Gebäuden, die wir haben und bietet vielfältige Möglichkeiten.“ Ein großer Pluspunkt: Nach den Renovierungsarbeiten wird auch das Standesamt wieder in die Villa im Kurpark einziehen. Die Übernahme kann nach der Sanierung im Frühjahr 2026 geschehen.

Das Haus hat eine weitreichende Geschichte. 1838 kaufte der Frankfurter Bankier Matthias Franz Borgnis das Grundstück und ließ 1860 zusammen mit seiner Frau Louise ein neues Sommerhaus im damals modernen Schweizer Stil errichten, die heutige Villa Borgnis. Seine Erben beauftragten dann die Parkanlage beim renommierten Frankfurter Gartenarchitekten Franz Siesmayer.

Eine genauere Beschreibung und Pläne für Interessierte gibt es bei immobilien Scout24.de unter dem Stichpunkt „Gastronomieperle im Königsteiner Kurpark“ oder bei Ina-Sabine Bohlmann unter der E-Mail ina-sabine.bohlmann@koenigstein.de

Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain

Am Montag, dem 1. Juli 2024 – 20.00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus Schneidhain, Am Hohlberg die 25. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain statt.

Vor Beginn der Sitzung findet um 19.00 Uhr eine Ortsbegehung statt. Treffpunkt ist der zukünftige Wanderparkplatz. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Ortsbegehung des Ortsbeirates
2. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung vom 27.05.2024
3. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
4. Fragestunde der Bürger
5. Anfragen

Königstein im Taunus, den 24.06.2024

gez. Wolfgang Gottschalk
Ortsvorsteher

Vorlesen in der Stadtbibliothek

Auch in Zeiten von Smartphones und Tablets ist Vorlesen und Lesen unverzichtbar für unsere Kinder. In der Königsteiner Stadtbibliothek gibt es dafür einen festen Termin. Immer dienstags um 16 Uhr gibt es entweder die Vorlesestunde oder das Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren. Beim Bilderbuchkino gibt es ein festes Programm und in den Vorlesestunden wählen die Vorlesepatinnen geeignete Bücher aus.

Hier die Termine für Juli:

- 02.07. Bilderbuchkino
Der Dachs hat heute einfach Pech von Moritz Petz mit Illustrationen von Amélie Jackowski
- 09.07. Vorlesestunde
- 16.07. Bilderbuchkino
Der kleine rote Bus in der Stadt von Doris Eisenburger mit Illustrationen der Autorin
- 23.07. Vorlesestunde
Das Angebot ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Disneyland und Zirkusworkshop – Sommerferien mit dem Jugendzentrum

Ganz schön was los in den Sommerferien für Königsteiner Jugendliche ab zwölf Jahren. Das große Highlight in diesem Jahr ist eine Fahrt ins Disneyland Paris, unterstützt über den Hochtaunuskreis im Rahmen des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“. Die Jugendarbeit der Städte Königstein und Kronberg bieten gemeinsam diesen zweitägigen Ausflug an. Eintritt, Hotelübernachtung und An- und Abreise sind in den 100 Euro Fahrtkosten enthalten.

Der Ausflug findet vom 22. bis 23. Juli statt. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von zwölf bis 22 Jahren, die in Königstein oder Kronberg wohnen. Die Anmeldung erfolgt bei der jeweils zuständigen Jugendarbeit. Anmeldung für Jugendliche aus Königstein unter www.koenigstein.de/lebenswohnen/schule-ferien-freizeit/ferienangebote-ferien-jugendliche/

Weitere Sommerferienangebote

Neben diesem Highlight will die Königsteiner Jugendarbeit ein weiteres, abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für Jugendliche ab zwölf Jahren anbieten. Los geht es in den ersten zwei Wochen mit einer Foto-Tour durch den Frankfurter Palmengarten mit einer späteren Ausstellung der Fotos in der Stadtbibliothek. Dazu kommen verschiedene Ausflüge und Workshops, wie z. B. Ausflug zum Ninja Parcours, ein Graffiti-Workshop oder ein Eis-Workshop.

In der dritten und vierten Woche wird das Jugendhaus (JuZ), Schneidhainer Straße 2, von 15 bis 20 Uhr öffnen und an einigen Tagen Aktionen wie einen Cocktailabend, ein Mario-Kart-Turnier und einen Filmabend anbieten. Im Fokus der letzten zwei Sommerferienwochen steht die mobile Jugendarbeit mit dem

„JUZ im Park“. Direkt im Anschluss an den Königsteiner Event-Sommer soll es in der Konrad-Adenauer-Anlage jeweils ab 15 Uhr ein vielseitiges Programm geben. Im Moment werden Zirkusworkshop, Seifenblasenkunst und ein Kletterturm geplant. Neben Musik, gemütlichen Sitzmöglichkeiten und vielen Outdoor-Spielen wird – in Kooperation mit der Stadtbibliothek – eine mobile Lesecke aufgebaut. Auch für die Jüngsten wird es in Kooperation mit der städtischen Kindertagespflege verschiedene Angebote geben.

Weitere Infos können unter jugendarbeit@koenigstein.de erfragt oder dem Instagram-Account [juzkoenigstein](https://www.instagram.com/juzkoenigstein) eingesehen werden.



Alternativprogramm am Burgfest-Wochenende

Das letzte Juni-Wochenende steht ganz im Zeichen des Burgfestes. Trotzdem kommt im Heilklimatischen Kurort das Angebot an Wander- und anderen Erlebnis-Angeboten nicht zu kurz: Die Kleine Heilklima-Wanderung findet wie immer am Freitag statt und die Stadtführung am Mittwoch (Informationen dazu diesmal nur auf Seite 4).

Wellness unter Bäumen

Am dritten Tag des Burgfesttreibens, am Sonntag, 30. Juni 2024, lädt die Kur- und Stadtinformation zur Waldtherapie mit dem zertifizierten „Tourenführer Waldbaden“ und Naturparkführer Wolfgang Baumann ein. Shinrin Yoku ist seit vielen Jahren erfolgreicher und unverzichtbarer Bestandteil des japanischen Gesundheitsprogramms, das psychische, physische und spirituelle Vorteile für Körper, Geist und Seele bietet. Als „Waldbaden“ erfreut sich diese Heil- und Entspannungsmethode auch bei uns großer Beliebtheit.

Gerade in Königstein ist die Waldluft frisch und angereichert mit flüchtigen Verbindungen von Bäumen, Pflanzen und Moosen sowie Mikroorganismen und Sporen. Insbesondere dieser medizinische Cocktail stärkt unser Immunsystem und senkt vorhandene Stresshormone.

Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain

Am Montag, dem 1. Juli 2024 – 20.00 Uhr – findet im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain die 18. Sitzung des Ortsbeirates Mammolshain statt. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Genehmigung von Niederschriften
 - 1.1 über die 16. Sitzung vom 29.04.2024
 - 1.2 über die 17. Sitzung vom 03.06.2024
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Anfragen
4. Fragestunde der Bürger

Königstein im Taunus, den 25.06.2024
gez. Hans-Dieter Hartwich, Ortsvorsteher

Shinrin Yoku findet im Falkensteiner Hain, dem kleinen Naturschutzgebiet inmitten Königsteins, statt und dauert rund drei Stunden. Die Teilnahme kostet 20 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 15 Euro. Hunde können nicht mitgenommen werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Eingang des Kurbades Königstein, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1.

Anmeldungen für alle Erlebnisse werden in der Kur- und Stadtinformation (Kusi) angenommen: Tel. 06174 202 251 oder info@koenigstein.de.

ADFC-RadRunde am Abend

Am Mittwoch, 3. Juli, lädt der ADFC Königstein gemeinsam mit der KuSi zu einer geselligen Feierabendtour ein. Für etwa zwei Stunden werden Feld- und Waldwege, ruhige Seitenstraßen sowie sanfte Taunushügel und beschauliche Täler entlang von Bächen und Streuobstwiesen befahren. Gelegentlich wird der „Radelschwung“ zur gemütlichen Einkehr genutzt. Die Teilnahme ist kostenlos, alle sind (ohne Anmeldung) willkommen – egal, ob mit dem E-Bike oder einem klassischem Fahrrad, Hauptsache verkehrssicher! Treffpunkt ist um 18.30 Uhr die KuSi, Hauptstraße 13 a. Weitere Infos: didier.hufler@adfc-hochtaunus.de

Jährliche Bekanntmachung über die Trinkwasserqualität

Die Stadtwerke Königstein im Taunus informieren wie jedes Jahr nach der gesetzlichen Vorgabe über die Qualität des Trinkwassers in Königstein im Taunus. Die Untersuchungen des Trinkwassers haben ergeben, dass die gemessenen Parameter den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Dies bedeutet im Einzelnen, dass es sich bei dem Königsteiner Trinkwasser um ein weiches Wasser handelt. Es besitzt eine hervorragende Qualität, ist besonders natriumarm und der Härtebereich ist, gemäß dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, als weich anzusehen. Die einzelnen gemessenen Parameter sind unter www.stadtwerke-koenigstein.de abrufbar.



Bongaz trat in unterschiedlichen Kostümen auf, hier als König von Deutschland.

Die Schnaademer Kerb

Fortsetzung von Seite 1

Bei Bongaz wechselten sich mehrere Sängerinnen und Sänger ab, auch standen sie in unterschiedlichen, zum jeweiligen Lied passenden Kostümen auf der Bühne. So präsentierte sich der Lead-Sänger von Bongaz während des Hits „König von Deutschland“ als König und eine der beiden Sängerinnen trat als beflügeltes himmlisches Wesen zum Rammstein-Song „Engel“ auf. „Wem ist die Kerb? – Unser!“ erklang es, sobald die Band eine Pause machte, denn auch dann wurde es im Zelt nicht ruhiger. Zwischen den unterschiedlichen Kerbegesellschaften entbrannte ein Wettkampf, wer denn die lautesten Kerbesänge zum Besten geben konnte. Es wurde lange gefeiert, bis schließlich auch die letzten Besucher im Licht des Vollmondes den Weg nach Hause fanden.

Kurze Nacht für Kerbegänger

Wer am Samstag bis zum Schluss mitgefeiert hatte, dem stand eine kurze Nacht bevor, denn um 10 Uhr am Sonntagmorgen zogen die Kerbeborsch zum „Weckruf“ mit Pauken und Trompeten durch die Straßen Schneidhains. Dieser Weckruf soll daran erinnern, dass das Kerbeprogramm weitergeht, denn pünktlich zum Frühschoppen ab 11.30 Uhr spielte dort die Egerländer Blaskapelle volkstümliche „Dicke-Backe-Mussig“. Beim Familiennachmittag, der im Anschluss stattfand, gab es auch für die jüngeren Besucher allerlei Belustigungen. Während man Kaffee und Kuchen genoss, konnte man die bravoursen Auftritte der drei Kinder- und Teenie-Tanzgruppen des HBV verfolgen. Es folgte die Tombola – es galt, einen der heiß begehrten Preise, den die zahlreichen Sponsoren gespendet hatten, zu ergattern. Spannend wurde es ab 21 Uhr noch beim Public-Viewing des EM-Spiels Deutschland gegen die Schweiz. Großes Aufatmen und den entsprechenden Jubel gab es, als Deutschland in der Nachspielzeit zum 1:1 ausglich.

Sonniger Abschluss

Am letzten Tag wurde es nochmal richtig schön, die Sonne strahlte über Schneidhain. Aber dennoch musste der Kerbebaum um 19.15 Uhr per Säge und Zugkraft der Kerbeborsch fallen. Mit dem Schlagges selbstverständlich, der in der Schneidhainer Kerbhistorie noch nie Beute von Dieben wurde. Vier Nächte hatten die Kerbeborsch und -mädsche unter dem Baum Wache gehalten bzw. „privat weitergefeiert“, wie Franziska Ernst



Gute Stimmung und Kondition hatten die 19 Kerbeborsch und -mädsche Fotos: Diehl

erzählte. Immer noch recht fit, aber traurig hielten sie dann noch einmal mit dem Schlagges auf der Bahre Einzug ins Zelt. Dort wurde es mit der amerikanischen Versteigerung des Kerbebaums nochmal spannend, bei der zum Countdown mit den letzten zeitgleichen Geboten Conny Klinger und Dennis Beuth jeweils den Zuschlag für einen halben Baum erhielten.

Dann hielt Kerbepfarrer Marco Montana seine launige Trauerrede mit vielen Einlagen der Marke „Prost Gemeinde – der Pfarrer säuft“ auf den Schlagges, der dann – auch das hat Tradition in Schnaadem – von der Kerbegesellschaft ins Flammengrab begleitet wurde. Nach Regen und Sonne ein feuriger Abschluss nach vier tollen Tagen in Schnaadem.



Der Kerbebaum fällt – zum Glück mit Schlagges dran. Fotos: Schramm



Spaß bei der Versteigerung des Kerbebaums

Falsche Polizeibeamte erbeuten Schmuck im Wert von 200.000 Euro

Königstein (kw) – Falsche Polizeibeamte haben am Freitag, 21. Juni, eine Familie aus Königstein um Schmuck im Wert von rund 200.000 Euro gebracht. Die Betrüger hatten sich gegen 15.30 Uhr bei der Frau gemeldet. Die Masche ist mittlerweile bekannt – aber leider nicht bei jedem Opfer: Ihre Tochter habe einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht und sitze nun im Gefängnis. Um sie freizubekommen, müsse die Angerufene einen hohen Geldbetrag zahlen. Im vorliegenden Fall suchte die Königsteinerin Schmuck und Uhren im Wert von 200.000 Euro zusammen, setzte sich in ihr Auto und übergab sie einem unbekanntem Mann. Als die Polizei verständigt wurde, waren die Betrüger bereits über alle Berge. Diese hatten es noch zuvor bei vielen weiteren Haushalten in Königstein auf diese Art versucht. Bisher sind der Polizei fünf Fälle bekannt, bei denen sich am Freitag angebliche

Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte telefonisch gemeldet und ihre Forderungen vorgetragen haben. In den anderen Fällen blieben sie erfolglos.

Bei der beschriebenen Betrugsmasche handelt es sich um den „Schockanruf“, der gezielt bei älteren Mitbürgern eingesetzt wird. Diese „Zielgruppe“ informiert sich möglicherweise nicht regelmäßig über derartige Delikte und ist dann im schlimmsten Fall überfordert, wenn sich die Betrüger als vermeintliche Polizei am Telefon melden und durch ihr geschultes und hochprofessionelles Auftreten gezielt die Ängste und Sorgen ihrer Opfer ausnutzen. Deshalb bittet die Polizei: Überlegen Sie, wer in Ihrem Bekanntenkreis noch nicht von dieser Betrugsmasche gehört haben könnte und sprechen Sie diejenigen gezielt darauf an. Nur so kann dem Treiben ein Riegel vorgeschoben werden.

Auslagestellen



- EDEKA Nolte – Limburger Str.
- Kurbad – Le Cannel Rocheville Str.
- REWE – Klosterstraße
- Haus Raphael – Forellenweg 31
- LVA – Altenhainer Str. 1
- VW-Händler – Wiesbadener Str.
- Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
- FKE-Pavillon – Bahnstr. 13
- Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
- Kursana – Bischof-Kaller-Str.
- Klinik der KVB – Sodener Str.
- Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
- ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
- My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
- ESSO-Tankstelle – Kreisell
- Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
- Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
- Villa Borgnis – Hauptstr. 21
- Bürobedarf Lindlau – Hauptstr. 7
- Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
- Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
- Rathaus – Burgweg 5
- Kiosk – Alt-Falkenstein
- Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 061 74 - 22287
www.laska-baeder.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

01522-452 3047
info@pc-bob.de

PC-Bob.de
Königstein im Taunus
Boris Bittner

Elektro Schießer
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung

Hardtgrundweg 1 · 61462 Königstein 3
Tel. 06173/7463 · Fax 06198/7424

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Physiotherapie Kronberg

6 Jahre
Physiotherapie Kronberg

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die vielen netten Begegnungen! Ich freue mich auf die kommenden Jahre mit Ihnen allen im Herzen von Kronberg.

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 7 – 20 Uhr
Mittwoch bis Freitag 7 – 18 Uhr

Physiotherapie Kronberg Christiane Gehbauer
Hainstraße 2 · 61476 Kronberg · Tel: 06173 6010056
Website: Physiotherapie-in-Kronberg.de
E-Mail: Physiotherapie.in.Kronberg@gmail.com

Königsteiner Woche

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

XXX Lutz

ISF
International School Frankfurt Rhein-Main

Denfeld
ENJOY CYCLING
Urseiler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

Galerie Dubai

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Halloween: Die Vertragspartner finden langsam zusammen

Königstein (as) – Seit dem Wirbel um die endgültige Zustimmung der Stadtverordneten zum Rahmenvertrag mit der Halloween Veranstaltung GmbH auf ihrer Versammlung am 16. Mai ist es auffallend ruhig geworden um das große Halloween-Spektakel im Herbst auf Burg Königstein. Auf der jüngsten Sitzung des Stadtparlaments Mitte Juni schien „Halloween“ gar zu einem Fest geworden zu sein, dessen Name nicht genannt werden darf, um nicht wieder Fehden der Stadtverordneten um das Event auf „ihrer“ Burg loszutreten. Dabei gibt es – nicht nur in der Politik, auch bei Leserbriefschreibern der KöWo – noch so einige offene Fragen. Ist der leicht abgeänderte Vertragstext mittlerweile von beiden Vertragsparteien unterschrieben, liegt das sehnlich erwartete Placet der Unteren Naturschutzbehörde in Bad Homburg vor, die den Schutz der Fledermäuse in ihrem Winterquartier Burg zu bewerten hat, und gehen die Vorbereitungen auf die dreiwöchige Großveranstaltung, die in dreieinhalb Monaten beginnen soll, generell voran? Gut – fern der Burgstadt hat in Pfungstadt-Hahn vor zwei Wochen ein Monster-Casting stattgefunden – Werwölfe, Zombies und Vampire zu finden und auszubilden, ist natürlich auch notwendig für ein Gruselspektakel – und für manche Medien auch ein spannenderes Thema, als rechtliche Fragen zu diskutieren.

Immerhin, diese Kunde erreichte die KöWo in dieser Woche kurz vor Redaktionsschluss, man arbeitet im Rathaus jetzt fest am Thema Halloween. „Ich habe einen runden Tisch mit allen beteiligten Fachabteilungen eingerichtet“, sagt Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. Dazu gehören unter anderen die Fachbereiche Sicherheit und Ordnung, Grünplanung, sowie Bauen und Liegenschaften. An diesem Donnerstag (27. Juni) trifft sich die Runde mit Veranstalter Ralph Eberhardt, um offene Fragen und Details, wie Planungen des Verkehrskonzepts, zu klären. Es werde auch um Genehmigungen im Rahmen des Naturschutzes gehen, so die städtische Pressesprecherin Stefanie Wagenknecht. Denn ein offizieller Antrag zur Genehmigung des Halloween-Events liegt bei der Unteren Naturschutzbehörde noch gar nicht vor, teilte Kreissprecher Alexander Wächtershäuser auf Anfrage mit. Es habe nur eine „unverbindliche Kontaktaufnahme“ des Veranstalters gegeben. Mit der Prüfung könne die Behörde erst beginnen, wenn alle benötigten Dokumente eingereicht worden sind. Laut Halloween-Rahmenvertrag hat der Veranstalter für sämtliche behördliche Genehmigungen und die Einhaltung der Auflagen Sorge zu tragen – und dieser Vertrag liegt der Stadt mittlerweile von der Halloween GmbH unterschrieben vor.

Eine Kinderorgel für das Burgfest



Der spielfähige Orgel-Bausatz ist der Kinderbeitrag zum großen Orgelprojekt der Evangelischen Immanuelkirche.
Foto: privat

Königstein (kw) – 15 Kinder der Ev. Immanuel-Gemeinde haben mit Orgelbaumeister Andreas Schiegnitz eine „Kinderorgel“ zusammengebaut. Die spielfähige Orgel hat 27 Tasten und zwei Register (also zwei mal 27 Pfeifen). Der Orgelwind kommt aus zwei Bälgen, die per Hand betätigt werden. Rund anderthalb Stunden brauchten die Kinder, um aus einem Bausatz mit verwirrend vielen Einzelteilen unter Anleitung die Orgel aufzubauen. Alle Teile hatte die Werkstatt von Andreas Schiegnitz hergestellt, Werkzeug wurde nicht benötigt. Die kleine Orgel wird, so der Plan, auch beim Burgfestumzug zu sehen sein. Kinder aus

dem Ev. Kindergarten und der Kinderkirche werden als „Handwerker“ in der Zugnummer 6 die Orgel mit sich führen und unterwegs in Begleitung von Kantor Carmenio Ferrulli auch zum Klingeln bringen. Dies ist zugleich ein Beitrag der Kinder zum großen Orgelprojekt der Ev. Immanuel-Gemeinde: Sie sammelt derzeit Spenden für das Projekt „Eine romantische Orgel für die Immanuelkirche“ und sucht für die 1.784 Pfeifen der Conacher-Orgel Patinnen und Paten. Wer sich für das Projekt interessiert, findet Informationen auf der Website der Gemeinde unter www.evangelische-kirche-koenigstein.de.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitsdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Hauptmann, Dr. Carola

Kastanienhain 3, 65812 Bad Soden

Tel: 06174 9528733

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 27.06. **Löwen Apotheke**

Kelkheimer Straße 10, Kelkheim
Telefon: 06195 61586

Fr., 28.06. **Brunnen Apotheke**

Bornhohl 3–5, Steinbach (Taunus)
Telefon: 06171 75120

Sa., 29.06. **Thermen Apotheke**

Am Bahnhof 7, Bad Soden
Telefon: 06196 22986

So., 30.06. **Goldbach Apotheke**

Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198 9628

Mo., 01.07. **Apotheke im Ärztehaus**

Schubertstraße 32, Neu-Anspach
Telefon: 06081 8830

Di., 02.07. **Bahnhof Apotheke**

Berliner Straße 31–35 Eschborn
Telefon: 06196 42277

Mi., 03.07. **Pinguin Apotheke**

Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Leserbrief

Uhus und Fledermäuse

Unser Leser Michael Grimm aus der Karlstraße in Königstein schreibt zu den verschiedenen Festivitäten auf der Burg Folgendes: Es scheint, als hätten die Uhus die Königsteiner Woche gelesen, sie sind sozusagen geflüchtet und haben ihr Nest verlassen, weil es bald unerträglich laut werden wird. Für die Fledermäuse ist es auch der blanke Horror, wenn wieder Burgfest oder Rock auf der Burg ertönt. Wie gut, dass es einen Lichtblick für die Fledermäuse gibt. Am 19.10. fühlen sie sich bei Halloween absolut geborgen, das ist die Welt der Fledermäuse. Ich kann mich einfach nur amüsieren über die verschiedenen Sichtweisen zu dem Thema „Halloween auf der Burg Königstein“.

Stadinfos zum Burgfest

Kostenloses Wasser beim JuZ

„Feiern geht auch ohne Alkohol“ – so das Motto des Königsteiner Jugendzentrums (JuZ). Die Königsteiner Jugendarbeit beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder mit einem eigenen Stand auf dem Burgfest. Um ein Gegengewicht zum Alkoholausschank zu bieten, gibt es am JuZ-Stand kostenloses Wasser für die Jugendlichen. Lediglich 50 Cent Pfand muss gezahlt werden. Freitag und Samstag von 19 Uhr bis 2 Uhr ist der Stand besetzt.

Am Freitag bekommt das JuZ Verstärkung vom Kooperationspartner. Eine Ansprechpartnerin des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis wird bis circa 22 Uhr am Stand für die Jugendlichen da sein.

Empfang des Burgfräuleins

Am Samstag, 29. Juni, empfängt Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko um 16 Uhr das Burgfräulein Jessica I. auf dem Vorplatz des Rathauses. Das Burgfräulein übernimmt den Schlüssel zur Burg und trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Anschließend zieht das Burgfräulein mit seinem Gefolge und den Mitgliedern des Burgvereins auf die Burg.

Parkplätze

Rund um die Burgruine Königstein gibt es nur wenige Parkplätze. Besser ist es, mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Königstein zu kommen. Abstellmöglichkeiten für Autos gibt es außerhalb der Innenstadt am Pater-Werfried-Platz (Zufahrt Bischof-Kaller-Straße) und am Taunusgymnasium.

Behinderungen im Straßenverkehr

Im Straßenverkehr kommt es am Sonntag beim Burgfestumzug zu Behinderungen. Ab circa 13 Uhr beginnt die Aufstellung in der Schneidhainer Straße und der Kurmainzer Straße. Dann geht es über die Wiesbadener Straße (B455) bis zur Kreuzung Bischof-Kaller-Straße und durch die Stresemannstraße Richtung Innenstadt über die Hauptstraße. Durch die Fußgängerzone zieht der Festzug mit insgesamt 34 Fußgruppen, Musikkapellen und Kutschen durch die Altstadt. **Die komplette Strecke gibt es auf Burgfest-Sonderseite 13.** Das Ende des Zuges wird gegen 16 Uhr erwartet. Die Stadt rät: Auto stehen lassen und den vielen tollen Gruppen beim Umzug zuzubeln.

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Abb.: Philipp Veit, Blick auf den Taunus, 1840 (Städel Museum, Frankfurt am Main)

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation Königstein

Do - So | jeweils 17.00 - 22.00 Uhr | Konrad-Adenauer-Anlage

°Oechsle - Die Weinbar

Deutsche Weine & Sekte der Generation Jungwinzer – erstmals auch alkoholfrei. Auch für den kleinen Hunger gibt es verschiedene Leckereien. Ist das Wetter schlecht, bleibt die Weinbar leider geschlossen!

Do 27.6. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3

Königstein informiert: Gefahrenzone Smartphone

Die digitale Welt ermöglicht Kindern und Jugendlichen nahezu grenzenlose Möglichkeiten. Besorgniserregend ist, wie leicht sie zu Opfern oder Tätern der Internetkriminalität werden können und wie sorglos sie darüber denken. Der Vortrag über Cybermobbing, Cybergrooming und den Umgang mit sozialen Medien richtet sich insbesondere an Eltern. Eintritt frei.

Do 27.6. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6

Die Entdeckung des Taunus - Vortrag von Gregor Maier

Der Vortrag zeichnet die Entstehung und Entwicklung der „Taunusromantik“ nach, stellt wichtige Akteure vor und beleuchtet das Verhältnis zwischen romantischer Verklärung und Geschäftsinteressen der Kurbäder. Eintritt frei.

Fr 28.6. | 8.00 - 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz, Stadtmitte

Königsteiner Wochenmarkt

Großes Angebot an regionalen frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr dazu: wochenmarkt-koenigstein.de

Fr 28.6. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation

Eine kleine Heilklima-Wanderung

Belebende Rundwanderung ins reizvolle Klima Königsteins. Ca. 90 Minuten (manchmal länger) inkl. Übungen. Teilnahme kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Fr 28.6. bis So 30.6. | Burgruine und Stadtmitte Königsteins

71. Königsteiner Burgfest

Freitag, 28. Juni

18.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der ev. Immanuelkirche
19.00 Uhr: Burgöffnung und Programm in den Vereinskellern
22.30 Uhr: Großes Feuerwerk

Samstag, 29. Juni

16.00 Uhr: Schlüsselübergabe der Bürgermeisterin an das Burgfräulein vor dem Rathaus
17.30 Uhr: Burgöffnung und Programm in den Vereinskellern

Sonntag, 30. Juni

13.30 Uhr: Großer Festzug durch die Stadt, anschließend Aufspielen der Musikzüge auf der großen Festwiese der Burg
15.30 Uhr: Familiennachmittag auf der Burg
18.30 Uhr: Programm in den Vereinskellern

Mo 1.7. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksbank Rhein/Main, Frankfurter Str. 4

Königsteiner Forum „Rolle und Macht der Medien“

Prof. Dr. Jeanette Hofmann, Wissenschaftszentrum Berlin, referiert über: „Medienkompetenzen, KI und Demokratie“. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Di 2.7. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6

Bilderbuchkino: „Der Dachs hat heute einfach Pech“

von Moritz Petz mit Illustrationen von Amélie Jackowski. Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Mi 3.7. | 9:37 Uhr | Treffpunkt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 80

Picknickwanderung rund um Sängelberg und Pfaffenrod

Mittwochswanderung mit dem Taunusklub: Galgenfeld - Schmittens Ley (Picknick) - Weiltalweg - Toppelweiher - Niederreifenberg - Friedhofsweg - Montessori Eco School - Oberreifenberg Kirche; Rückfahrt per Bus. Teilnahme kostenlos, Gäste sind herzlich willkommen!

Mi 3.7. | 18.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation

Eine kleine Stadtführung

Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Wissenswerten aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte. Teilnahme kostenlos, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 251 oder info@koenigstein.de

Mi 3.7. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a

ADFC: RadRunde am Abend

Gesellige Feierabendradtour rund um die Burgenstadt für etwa zwei Stunden. Gelegentlich mit E-Bike. Ob mit E-Bike oder klassischem Fahrrad – alle sind willkommen, Hauptsache: Verkehrssicher! Teilnahme kostenlos, weitere Infos gibt: dieder.huffer@adfc-hochtaunus.de

Ticketvorverkauf in der KuSi:

- 28. - 30. Juni 71. Königsteiner Burgfest
- 10. August Rock auf der Burg Königstein und für viele weitere Veranstaltungen in NAH & FERN!

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

KuSi-Öffnungszeiten

| | |
|-------------------------------|---------------------|
| Montag, Dienstag & Donnerstag | 9.00 bis 15.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 bis 18.00 Uhr |
| Samstag & Sonntag | 10.00 bis 15.00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen! |

Anschrift und Kontakt

Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

CDU Königstein bedauert verpasste Chance zur Vermeidung der Stadtbildverschandelung

Königstein (kw) – Mit Bedauern nimmt die Königsteiner CDU zur Kenntnis, dass der Antrag zur Einrichtung zentraler Plakatwände im Stadtparlament abgelehnt wurde. Diese Entscheidung stellt eine verpasste Chance dar, sowohl die wochenlange Verschandelung und Verschmutzung des Stadtbildes zu verhindern als auch nachhaltigere Wahlkampfstrategien zu fördern. Helen Dawson, stellvertretende Vorsitzende der CDU und Mitglied des Bau- und Umweltausschusses, äußert sich dazu: „Wir sind enttäuscht über die Ablehnung unseres Antrags. Unser Ziel war es, eine umweltfreundlichere und ästhetisch ansprechendere Lösung für die Wahlwerbung in Königstein zu finden.“ Studien haben gezeigt, dass Wahlplakate einen erheblichen CO₂-Ausstoß verursachen und zur visuellen Umweltverschmutzung beitragen. Zentrale Plakatwände wären eine effiziente Alternative gewesen.

In der Debatte wurde der CDU seitens der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) undemokratisches Verhalten vorgeworfen, mit der Begründung, dass kleine Parteien und Wählergemeinschaften durch die Reduzierung von Plakaten benachteiligt würden. Alexander Hees, Fraktionsvorsitzender der CDU, weist diese Vorwürfe entschieden zurück: „Unser Vorschlag zielte darauf ab, gleiche Bedingungen für alle Parteien zu schaffen. Zentrale Plakatwände in der Kernstadt und allen Stadtteilen hätten den Wettbewerb fairer gemacht, da jede Partei die gleiche Sichtbarkeit an prominenten Standorten erhalten hätte. Es ist uns unverständlich, wie dies als undemokratisch interpretiert werden kann.“

Besonders im Kontext der letzten Bürgermeisterwahl, bei der inklusive Stichwahl pro Kandidat 85 Plakate erlaubt wurden, zeigt sich die Problematik. Diese Plakate durften im Zeitraum vom 15. Dezember bis zum 25. Februar aufgestellt werden – also insgesamt neun Wochen. Die dadurch entstehende, langanhaltende Plakatflut führte zu einer deutlichen Verschandelung des Stadtbildes.

Die Wahlbeteiligung bei der Bürgermeisterwahl im Januar lag bei nur 53,8 Prozent, deutlich niedriger als bei der Bundestagswahl 2021 mit 83,4 Prozent. In Städten, die bereits die Plakatierung auf einzelne Plakatwände begrenzen, wie zum Beispiel in Kronberg, liegt die Wahlbeteiligung der Bundestagswahl 2021 ebenfalls bei 83,3 Prozent. Die Königsteiner CDU sieht hierin ein Potenzial, das durch innovative und nachhaltige Wahlkampfstrategien ausgeschöpft werden kann.

Die CDU ist sich selbstkritisch bewusst, dass die Zeiten, in denen es ausreicht, Plakate aufzuhängen und an Infoständen Flyer zu verteilen, vorbei sind. Die Wählerschaft erwartet heute mehr Transparenz und Interaktion. Es ist notwendig, in digitale Medien zu investieren und die Präsenz in sozialen Netzwerken auszubauen. Auch Veranstaltungen und direkte Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern sind wichtiger denn je. Daniel Georgi, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, betont die finanziellen und strategischen Aspekte der Entscheidung: „Wir müssen unsere Wahlkampfstrategien überdenken und mehr in moderne Medien investieren.“

Die Königsteiner CDU sieht in der Ablehnung des Antrags eine verpasste Gelegenheit, die Stadt in eine nachhaltigere und zukunftsorientierte Richtung zu führen. „Wir werden weiterhin dafür kämpfen, dass unsere Stadt umweltfreundlichere Wege geht und gleichzeitig die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger verbessert wird“, erklärt Dawson.

Trotz der Enttäuschung über die Entscheidung des Stadtparlaments bleibt die Königsteiner CDU entschlossen, alternative Wege zu finden, um ihre Ziele zu erreichen und das Bewusstsein für umweltfreundlichere Wahlkampfmethoden zu schärfen. „Unsere politisch informierte Bürgerschaft verdient innovative und nachhaltige Lösungen. Wir werden nicht aufgeben, diese Vision zu verfolgen“, sagt Hees.

ALK: Wahlplakate bleiben wichtig

Königstein (kw) – Mit knapper Mehrheit wurde in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung (die KöWo berichtete) ein erneuter Versuch der CDU abgewendet, das System der Parteienwerbung mit Wahlplakaten grundlegend zu verändern und dadurch nach Ansicht der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) kleinere Parteien und Wählergemeinschaften zu benachteiligen. Bereits 2018 hatte die CDU mit einem gleichlautenden Antrag erfolglos versucht, statt der Wahlwerbung mit Plakaten an vielen verschiedenen Standorten die Aufstellung von wenigen zentralen Plakatwänden zu erreichen. Die Plakatwerbung für Veranstaltungen sollte davon Regelung unberührt bleiben.

Sehen und gesehen werden

Dass große, bundesweit agierende und bekannte Parteien im Grunde gar keine Wahlplakate benötigen, um vor einer Wahl auf sich aufmerksam zu machen, sei nachvollziehbar, so Runa Hammerschmitt von der ALK. Anders sehe es bei kleinen, neuen oder nur lokal agierenden Parteien wie der ALK aus. In Königstein gebe es eine große Fluktuation in der Bevölkerung. Jedes Jahr ziehen ca. 1.000 Personen in die Kurstadt und ca. 1.000 Personen verlassen sie. Deshalb sei es für die Wählergemeinschaft unabdingbar, immer wieder auf sich und ihr Programm aufmerksam zu machen. Entsprechend seien auch die Wahlplakate

im Zentrum und in allen Stadtteilen wichtig, um den Wählern zu zeigen, dass es neben den Bundesparteien auch andere politische Wahlmöglichkeiten gebe.

Wer während des Wahlkampfes in Nachbarstädten wie Kronberg, Oberursel oder Bad Homburg unterwegs sei, müsse schon aktiv suchen, um die wenigen dort aufgestellten Plakatwände zu finden. Dann müsse man sich mindestens fünf bis zehn Minuten Zeit nehmen, um sich die verschiedenen Plakate auf der Wand anzusehen. Ob Wähler dies aktiv tun würden, sei zweifelhaft, erklärt Hammerschmitt. Wer jedoch an unterschiedlichen Orten auf Plakate treffe, wisse zum einen, dass bald eine Wahl anstehe und habe dann die Möglichkeit, sich weiter über die Kandidaten zu informieren. In welchem Maße die Plakatwerbung die Wahlbeteiligung beeinflusse, lasse sich nicht losgelöst von anderen Faktoren feststellen. In jedem Fall biete sie die Möglichkeit, die Vielfalt an politischen Akteuren zu erkennen und deren Grundthesen schnell zu erfassen.

Die ALK verwende schon seit Langem umweltfreundliche Wahlplakate aus recycelter Pappe. In einer Selbstverpflichtung haben sich alle Königsteiner politischen Akteure zu einer Begrenzung der Plakatgrößen verpflichtet. Das Bundesverfassungsgericht bewertet die Sichtwerbung bei Wahlen auch heute noch als ein selbstverständliches Wahlkampfmittel von erheblicher Bedeutung.

Königsteiner Forum: Demokratie als Maschine?

Königstein (kw) – Das Königsteiner Forum lädt am Montag, 1. Juli, um 20 Uhr, in die Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4, ein. Das Thema des aktuellen Vortrags ist: „Demokratie als Maschine? Politische Selbstbestimmung im Lichte des technischen Wandels.“

Prof. Dr. Jeanette Hofmann vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) spricht über dieses digitale Zukunftsthema und zeigt Risiken und Chancen auf. Jeanette Hofmann ist Politikwissenschaftlerin und Digitalisierungsforscherin. Am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung leitet sie die For-

schungsgruppe „Politik der Digitalisierung“. Sie ist Gründungsdirektorin am Alexander von Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft und Professorin für Internetpolitik an der Freien Universität Berlin. Als Principal Investigator leitet sie eine Forschungsgruppe zu Technik, Macht und Herrschaft am Weizenbaum Institut für die vernetzte Gesellschaft.

Anmeldungen nimmt die Kur- und Stadtförderung, Hauptstraße 13a, Tel. 06174 202 251, info@koenigstein.de ab sofort entgegen. Kostenloser Live-Stream unter www.koenigsteiner-forum.de. Alle Vorträge auf sind auf YouTube abrufbar.

– Anzeige –



Marc Schrott

Apotheker

Sind Volksfeste sicher?



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Die Corona-Pandemie liegt noch nicht lange zurück und wir feiern schon wieder in Zelten oder unter anderen beengten Bedingungen. Leichtsinn oder ist die Normalität wieder eingekehrt. Dazu muss man grundsätzlich wissen, dass es auf solchen Megafesten immer einen Austausch von Erregern gibt. Das ist normal und in Ordnung, wenn das Immunsystem fit ist. Als die Schulen während der Pandemie wieder geöffnet wurden, sprach man von einer „dreckigen Impfung“. Viele unspezifische Mikroorganismen werden bei solchen Festen ausgetauscht, ohne zu wissen, was dort ausgetauscht wird, daher der Begriff „dreckig“. Eine „Impfung“ enthält spezielle Erreger, die das Immunsystem stimulieren und damit langfristig vor einer Infektion mit diesem Erreger schützen sollen. Ursprünglich bestand eine Impfung aus abgeschwächten oder toten Erregern, die die Info an den Körper übertragen haben. Bei den RMA-Impfungen wird die spezifische Erregerstruktur nur noch simuliert.

Wer gesund ist, dem machen unspezifischen Erregerwanderungen auf Volksfesten nichts aus. Wer sich krank fühlt, oder zur Gruppe der Menschen mit Immunschwäche, wie zum Beispiel HIV-Patienten gehört, der sollte Menschenansammlungen meiden. Zu den vorge-

schwächten Personen gehören auch die, die in einer akuten Chemo-, Strahlentherapie oder Immun-Suppressiva, wie auch Kortison in hohen Dosierungen, einnehmen.

Wünschenswert wäre ein Verhalten wie das der Asiaten. Sie tragen Masken, wenn sie krank sind, um Ihr Umfeld nicht anzustecken und nicht nur zum Eigenschutz – so leisten Sie einen Schutz für die Gemeinschaft.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr
Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Info-Abend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

von MVV Energie

04. Juli 2024

18 bis 19 Uhr
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus



Jetzt anmelden unter
mvv.de/schwalbach

Individuelle Beratung und Expertenvorträge:

- Einsatzmöglichkeiten und Förderungen von Wärmepumpen
- Die richtige Planung einer Photovoltaikanlage
- Kosten senken durch intelligentes Energiemanagement

Attraktive
Rabatte
sichern!



Thomas Ciesielski: Die große Halbzeitbilanz

Glashütten (as) – Thomas Ciesielski ist ein Mann, der die Dinge anpackt. Das zeigt seine berufliche Laufbahn, diesen Weg verfolgt der Christdemokrat seit drei Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Glashütten.

Beruflich verschlug es den gebürtigen Karlsruher, dessen Eltern aber ursprünglich aus Nordrhein-Westfalen stammen, unter anderem als Einzelhandelsfachmann für Karstadt Quelle vier Jahre nach China, wo er in mehreren Millionenstädten Einkaufsgesellschaften gründete und Büros aufbaute. 2011 kehrte er nach der Geburt seines dritten Kindes mit seiner Familie nach Glashütten zurück. Dorthin, wo er mit seinen Eltern erstmals im Jahr 1985 heimisch wurde.

Von Millionenstädten in die 5.000 Seelen Gemeinde. Doch der Antriebs blieb, Dinge verändern zu wollen. 2017 ließ er sich als Schatzmeister in den CDU-Gemeindevorstand wählen – und wieder waren es nur vier Jahre bis zu seiner Kandidatur für das Bürgermeisteramt. „Viele waren zerstritten, der Umgang in der Gemeindeversammlung war schlecht. In meinem Wahlkampf habe ich mich für einen politischen Klimawandel stark gemacht“, blickt der heute 56-jährige Rathauschef zurück. Ein Ansatz, den in diesem Jahr auch Beatrice Schenk-Motzko in Königstein erfolgreich verfolgte.

Das Ergebnis war ähnlich, Thomas Ciesielski setzte sich in der Stichwahl im März 2021 mit 50,9 Prozent der Stimmen knapp gegen die parteilose, von der Ampel gestützte Amtsinhaberin Brigitte Bannenberg durch und holte für die Union den Rathaussessel zurück, den sie von 1979 bis 2015 ununterbrochen innehatte. „Es gab Koalitionsgespräche mit den Grünen, die durchaus gute Positionen hatten“, erinnert sich der Bürgermeister. Damit wäre nach den Ergebnissen der Kommunalwahl eine absolute Mehrheit gesichert gewesen.

Doch Matthias Högn, Vorsitzender der CDU und der Gemeindevertretung, habe sich dafür entschieden, nicht wieder Koalition und Opposition aufeinanderprallen zu lassen, sondern mit Sachpolitik Mehrheiten zu gewinnen – und letztlich wieder das Gefühl, dass man nur gemeinsam für Glashütten, Schloßborn und Oberems mehr bewirken kann, herzustellen.

„Ich denke, das ist ganz gut gelungen“, sagt Thomas Ciesielski jetzt bei seiner Halbzeitbilanz gegenüber der Königsteiner Woche. Man habe es geschafft, viele durchaus vorhandene gute Ideen, die aber wegen der politischen Zerstrittenheit stockten, ins Laufen zu bringen und auch einige Themen „abzuräumen“, die in Glashütten längere Zeit liegen geblieben waren oder unter der Oberfläche schwelten.

Dazu gehört auch die Person des früheren NS-Militärrichters Manfred Roeder, der im Dritten Reich für mindestens 45 Todesurteile Verantwortung trug und in den späten 1960er Jahren für mehr als zwei Jahre als Erster Beigeordneter der Gemeinde Glashütten wirkte. Nachdem bereits die örtliche Arbeitsgemeinschaft „SOG glasklar“ und der Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ eine Aufarbeitung forderten, habe Ciesielski als Bürgermeister „reinen Tisch“ machen wollen und deshalb Kontakt mit dem Demokratiezentrum Marburg und Rechtsextremismus-Expertin Beno Hafener aufgenommen. Es wurden alle Archive geöffnet, um herausfinden zu lassen, wie Roeder nach Glashütten kam und ob Bürgermeister Franz Johann Gottschalk (Mitglied der SPD) darin involviert war. 2023 wurde die wissenschaftliche Ausarbeitung im Wochenschau-Verlag herausgebracht als Buch, das zwar Roeder stärker belastete, aber Glashütten eher entlastete. Roeders Kontakte in den Taunus hätten vor allem durch das Luftwaffenauffanglager in Oberusel und die früheren Jagdgründe Görings bestanden. Gottschalk kam darin aber nicht gut weg, weil er etwas naiv einen Juristen suchte und die bekannte Geschichte Roeders offenbar ausblendete. Dieser sei ideologisch aber nicht mehr aktiv gewesen in Glashütten, sondern habe den Bürgermeister dabei unterstützt, neue Baugebiete auszuweisen. „In der heutigen Zeit wäre das ein Skandal, die Denke ist anders als damals“, sagt Thomas Ciesielski, bevor er sich den Sachthemen zuwendet.

Sport- und Kulturzentrum Schloßborn

Das große Bauprojekt der Gemeinde. Die Mehrzweckhalle Schloßborn hatte eine Kapazität von 500 Gästen, kann derzeit aber nur unter Auflagen mit maximal 199 Gästen genutzt werden. Dass hier saniert werden muss, ist seit 2016 bekannt. Zudem sollte nach den bisherigen Planungen vor die Halle als separater



Er hat es sich im Glashüttener Rathaus gut eingerichtet und in der Gemeinde viele Themen angepackt: Bürgermeister Thomas Ciesielski zieht nach drei Jahren im Amt zufrieden und durchaus selbstbewusst Zwischenbilanz.

Foto: Schramm

rater Baukörper eine Einfeld-Sporthalle durch den Hochtaunuskreis gebaut werden. „Das ergab keinen Sinn, wir hätten keine Synergieeffekte zwischen den beiden Hallen“, so Ciesielski.

Das neue, mit dem Bauamt und dem Bauausschuss-Vorsitzenden entwickelte Konzept sieht eine Umplanung vor, die eine Veranstaltungshalle und eine Sporthalle kombiniert, die den Namen „Sport- und Kulturzentrum“ tragen werden. Die Funktionsräume wie Duschen und Umkleiden, Technikräume befinden sich in diesem Konzept in einem Verbindungstrakt und dienen beiden Hallen. Die Verbindung ermöglichte, dass kleinere Räume, etwa für Yoga, Pilates und Karate in der Mehrzweckhalle genutzt werden können, während die Sporthalle für den Schulsport und den Vereinssport (der TV Schloßborn hat Platzbedarf) gedacht ist, erklärt Ciesielski. Die Gemeinde Glashütten wird nach der neuen Planung als Bauherr auftreten und der Hochtaunuskreis zwei Millionen Euro zuschießen.

„Ich denke, das haben wir gut gelöst“, ist Ciesielski überzeugt und verweist gleich auf die „tolle Unterstützung der Gemeindevertretung“ in diesem Punkt. Die Bauanträge, die im vergangenen Jahr eingereicht worden sind, befinden sich in der finalen Bearbeitung. Die Ausschreibung für die Sporthalle steht in den Startlöchern, im Herbst sollen die Bauarbeiten beginnen. Der Rohbau des Mitteltrakts wird folgen, für diese beiden Teile sieht er einen straffen Zeitplan. Die Entkernung der Mehrzweckhalle, die nach der Fastnachtsskampagne 2025 beginnen soll, werde aufwendiger. Der Bürgermeister rechnet mit einer Bauzeit bis Ende 2026. Ciesielski spricht bei derzeit geplanten Kosten von 9,6 Millionen Euro von einer Riesen-Investition für die Gemeinde Glashütten – die man sich aber auch leisten könne. Da wenige Investitionen getätigt worden sind, sei der Schuldenstand der Gemeinde derzeit mit sechs Millionen Euro sehr niedrig. Auf der anderen Seite räche sich nun der Investitionsstau, „denn wir haben ja auch eine Daseinsvorsorge“, so der Bürgermeister – und verweist unter anderem auf das Thema Wasserversorgung.

Wasserversorgung

„Man kann nicht sagen, wir haben eine autarke Wasserversorgung und machen nichts“, so der Bürgermeister. Den übermäßigen Wasserverbrauch Glashüttens in der Vergangenheit sieht er als behoben an. Es habe im Wasserleitungsnetz aus den 60er und 70er Jahre tatsächlich Verluste von 100.000 bis 140.000 Kubikmeter Wasser im Jahr gegeben zwischen 2011 und 2021, was einem Wert von 500.000 Euro pro Jahr entspreche, auch wenn es sich in der Selbstversorgergemeinde Glashütten nicht um gekauftes Wasser handele. Die Lecks – mehrere große statt, wie ursprünglich vermutet, viele kleine – seien jetzt geschlossen. „Wir sind das Thema massiv angegangen. Im April wurde der letzte größere Rohrbruch geschlossen, dadurch konnten wir die Wasserverluste um 100.000 Kubikmeter reduzieren“, erklärt

Ciesielski. 2024 würden noch Verluste da sein, aber 2025 sollte das nicht mehr der Fall sein, sofern sich keine neuen Schäden ergäben. Zwei der fünf Tiefbrunnen könnten bereits jetzt mit verminderter Leistung laufen.

An der Straße nach Schloßborn wird derzeit ein zusätzlicher Hochbehälter mit zwei Kammern gebaut, um die doppelte Wasserspeicherkapazität gegenüber dem bisherigen zu haben, der dann saniert werden kann. Damit könne erhöhter Bedarf abgedeckt werden, so Ciesielski, der von einem Zwei-Millionen-Euro-Projekt spricht. „Wir haben selbst im trockensten Sommer kein Problem und vermeiden deshalb auch die Alarmstimmung.“ In Glashütten seien die Leute ohnehin diszipliniert beim Wasserverbrauch, in heißen Sommern würden viele Rasenflächen braun. Die Wasserwerker sitzen derzeit an Monitoren direkt im Hochbehälter 1, kein haltbarer Zustand für den Bürgermeister. Deshalb soll ein neues Funktionsgebäude mit Sozialräumen und Lager an den Salzsilos neben dem Rewe-Markt gebaut werden, kündigt Ciesielski an. Das Thema sei in Abstimmung mit verschiedenen Behörden, zum Beispiel mit Hessen-Forest – der Bürgermeister geht davon aus, dass der Bauantrag noch im Herbst gestellt werden kann.

Personalausstattung

Die Gemeinde habe in Spezialisten investiert und die Erreichbarkeit für die Bürger verbessert. Im Wasserwerk ist die Stellenzahl von einer auf drei gewachsen. Glashütten hat jetzt einen neuen, spezialisierten Wassermeister, der sich sehr gut mit den modernen Verfahren der Wasseraufbereitung auskenne (Glashütten muss wegen des niedrigen pH-Wertes zur Entsäuerung des Trinkwassers Akdolit hinzufügen), und zwei weitere Mitarbeiter.

34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Gemeinde. Die Verwaltung sieht der Chef „auf einer guten Basis, viele Sachen laufen jetzt freier“. So ist zum Beispiel im Bürgerservice ein frischer Wind eingezogen durch Sandro Piazzolla und Constanze Eichhorn, deren Präsenz offenbar auf eine sehr gute Resonanz stößt. „Wir wollen, dass die Bürger sich ernst genommen fühlen und ein positives Erlebnis haben, wenn sie zur Stadt kommen“, sagt Ciesielski.

Auch ein Ordnungspolizist, der gleichzeitig Schwimmmeister ist, ist neu hinzugekommen. In diesem Bereich wolle sich die Gemeinde noch verstärken, so der Verwaltungschef, der eine zusätzliche Stelle beantragt hat und auf die Unterstützung der Gemeindeversammlung hofft. „Es geht mir nicht um das Verteilen von Knöllchen. Es geht um verkehrrechtliche Anordnungen, zum Beispiel beim Glasfaserausbau, und darum, dass wir als Gemeinde unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen können.“

Straßenbau/B8:

Für 2,7 Millionen Euro wird in Schloßborn die Dattenbachstraße komplett saniert, einschließlich Kanal, Wasser und Telekommuni-

kationsleitungen. Als nächstes ist in Glashütten für 3,1 Millionen Euro die Straße „Im Schausinsland“ an der Reihe. „Das ist richtig viel Geld, aber wir machen jetzt das, was die letzten 20 Jahre nicht gemacht wurde und was gemacht werden muss“, so der Bürgermeister. Alle Straßen seien jetzt nach ihrem Zustand „katastert“, weitere Baumaßnahmen, wie in der Schulstraße mit einem unterdimensionierten Kanal, wo vor einigen Wochen bei Starkregen wieder die Keller vollliefen, werden folgen. Die Projekte würden priorisiert, man könne natürlich nicht alles Wünschenswerte sofort machen, ergänzt Ciesielski.

Die B8-Umgehung östlich des Ortes an den Hängen des Glaskopfs, die sich noch immer im Bundesverkehrswegeplan befindet, ist für Ciesielski vom Tisch. „Das ist in der Gemeindevertretung so beschlossen worden“, zudem habe er vom alten wie auch vom neuen hessischen Verkehrsminister die Bestätigung, dass in Glashütten keine Maßnahmen mehr erfolgen werden. Das Ministerium würde versuchen, dass die Umgehung im nächsten Bundesverkehrswegeplan 2040 (wird 2030 veröffentlicht) auch nicht mehr auftauche.

Aber mit Blick auf den „großen“ Nachbarn müsse eine Lösung her, sagt Ciesielski. „Der Verkehr ist für Königstein nicht zufriedenstellend, aber für die Nachbarn auch nicht.“ Die Vernetzung der Region von Idstein, über Esch, wo eine Umgehung kommt, über Glashütten bis Königstein sei sehr hoch, auch in Bezug auf die Schulbuslinien zu den drei weiterführenden Schulen. Es gehe darum, den Verkehr am Fließen zu halten, keine weiteren Widerstände mit anderen Ampelschaltungen zu schaffen, so Ciesielski. Seine durchaus revolutionäre Idee wäre, die von unten kommende und wieder nach unten führende B455 mit einem Tunnel unter dem Kreislauf durchzuführen und oben die B8 als Vorfahrtsstraße zu bevorzugen. „So etwas müsste Königstein ja nicht allein bezahlen.“ Die Krux ist hier – Königstein steht eben noch nicht auf dem Bundesverkehrswegeplan. Er hofft hier auf die neue Bürgermeisterin und die Stadtverordnetenversammlung.

Busverkehr und Pendelbusse

Hier fällt die Bilanz des Bürgermeisters gemischt aus, auch wenn er die gute Unterstützung durch den Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) bei Taktung oder Neuausschreibungen von Buslinien betont. Durch das Deutschlandticket und die Lohnerhöhungen der Busfahrer sei die Einnahmesituation für die Verkehrsbetriebe schwieriger geworden. „Wir können auch nicht alles über den VHT steuern“, sagt Ciesielski, viele Verbindungen müssen auch mit dem RTVV (Rheingau) und der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft abgestimmt werden.

„Es geht darum, den Status quo zu halten“, sagt der Rathauschef. Das sei weder selbstverständlich noch üblich. In Oberems sei es mit Hilfe einer Buswendespur gelungen, dass einzelne Linien wieder nach Königstein fahren, die vorher nicht gefahren sind. Eine Buslinie fährt direkt zum Taunusgymnasium. Auch von Schloßborn aus gebe es gute Anbindungen nach Königstein, aber auch nach Eppstein.

Neben dem vorhandenen Anruf-Sammeltaxi schwebt dem Bürgermeister – eine Initiative von CDU und Grünen – „ein Shuttle on Demand“ vor, bei dem zwei Shuttlebusse im Pendelverkehr zwischen den Ortsteilen unterwegs sein könnten, die über eine App angefordert werden. Dabei handelt es sich um ein Projekt der auf Online-Vertrieb spezialisierten rms, eine Tochterfirma des RMV.

Die Gemeindeverwaltung befinde sich gerade in der Konzeptausarbeitung, das demnächst der Gemeindevertretung zur Kenntnis gegeben wird, informiert der Bürgermeister. Die Betriebskosten des Projekts beliefen sich auf ca. 350.000 Euro jährlich, die bei einem 14-Millionen-Haushalt auch bezahlt werden müssten, so Ciesielski. Sollte dieser Service kommen, werde sich das über eine Erhöhung der Grundsteuer oder einen gesonderten Fahrkartenverkauf (sodass Deutschland-Tickets und Schülertickets für diese Linien nicht gelten) niederschlagen. „Ich fände es super, aber wir müssen es uns auch leisten können.“

Was Pendelbusse mit dem Energiekonzept zu tun haben, wie es um das Gewerbegebiet steht und was mit der neuen Grundsteuer passiert, lesen Sie kommende Woche im zweiten Teil der Bürgermeister-Bilanz.



Königsteiner **Woche**



**Burgfräulein
Jessica 1.**

71 Jahre
Königsteiner Burgfest

28. – 30. Juni 2024

28.-30. Juni '24

28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest



PARTY COMPANY
Seidel & Co Catering GmbH

Catering und Ausstattung für Ihr Fest

Durch Qualität überzeugen,
mit Ideen begeistern,
Gäste verwöhnen.

ÜBER 30 JAHRE
ERFAHRUNG

Ihr Catering-Service im Taunus & Rhein-Main-Gebiet:
Sulzbacher Straße 3, 65812 Bad Soden, Tel.: 06196-764165-0, www.partycompany.de



Wir wünschen euch ein tolles Burgfest 2024

grüne-königstein.de gruene-glashuetten.de



Fischer
seit 1878

Schreinermeister
Geprüfte Bestatter
Der Tischler
Mitglied der Innung

Tel.: 06174 - 1345

Königstein, Hauptstraße 32 www.fischer-koenigstein.de

Die Hohen Burgfrauen aus dem Hause Fischer Margarete, Gabriele, Ursula und Fiona wünschen Burgfräulein Jessica I., allen Königsteinerinnen und Königsteinern sowie allen Besucherinnen und Besuchern ein schönes Burgfest 2024!

Wer regierte vor dem Burgverein auf der Königsteiner Burg?

... da müsste ich mal in einem Buch nachschlagen!



Ein Besuch in Deutschlands größter Kleinstadtbuchhandlung lohnt sich immer!



Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstraße 14
61462 Königstein
Tel.: 06174 / 92 37 37
info@millennium-buchhandlung.de
www.millennium-buchhandlung.de



Wir wünschen viel Spaß beim Burgfest ...



... und sonnige Tage!

GRESS HELMUT GMBH

Solartechnik
Sanitär- und Heizungstechnik
Bauspenglerei

Wiesbadener Straße 34
61462 Königstein
Tel. 06174 / 924050
Fax 06174 / 924060

Grußwort von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko

Liebe Königsteinerinnen und Königsteiner, liebe Gäste unserer Stadt und unseres Burgfestes,

wir feiern in diesem Jahr das 71. Burgfest. Ich bin zum ersten Mal in meiner Funktion als Bürgermeisterin dabei und freue mich sehr auf diese Premiere.

Zuerst möchte ich den Mitgliedern des Burgvereins und vor allem dem Präsidium meinen Dank für den großen Einsatz zur Durchführung unseres traditionellen Festes aussprechen. Ebenfalls möchte ich den Damen des Ateliers für ihre geschickten Fertigkeiten danken, die über unsere Stadtgrenzen hinaus für Begeisterung sorgen.

Ich freue mich, dass unser Burgfräulein Jessica I. mit ihrem charmanten Auftreten unsere Stadt beim Burgfest und bei vielen offiziellen Anlässen in ganz Hessen und in unseren Partnerstädten liebenswert vertritt. Tatkräftig unterstützt von ihrem Hofstaat, ist sie eine wunderbare Botschafterin unserer Stadt. Die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die zur Durchführung dieses Festes notwendig sind, kann man gar nicht genug wertschätzen. In unserer Stadt gibt es zum Glück dieses bürgerliche Engagement, das die Gesellschaft zusammenhält und uns alle ungemein bereichert.

Mein Dank gilt auch der Polizei, den städtischen Mitarbeitern, denn auf deren Unterstützung kann der Burgverein jedes Jahr wieder zählen. Und ohne die Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz und die Verkehrswacht wäre so ein großes Fest gar nicht möglich.

In diesem Jahr gibt es einige besondere Jubiläen, die anschaulich und mit Sachverstand im diesjährigen Burgfestbuch ausführlich festgehalten und beschrieben sind. Dazu gehört das Jubiläum unseres Grundgesetzes, das durch die Konferenz der 11 westdeutschen Ministerpräsidenten am 24. März 1949 in der Villa Rothschild einen entscheidenden Anschlag erhielt.

Die Stadt feiert das 100-jährige Jubiläum des Freibads im Woogtal, das dank einer großzügigen Spende von Lili



Beatrice Schenk-Motzko

Foto: privat

Mannheimer im Jahr 1924 eröffnet werden konnte. Grund der Stiftung für die Mutter des jüdischen Bankiers Fritz Mannheimer war eine erfolgreiche Behandlung im Sanatorium Kohnstamm.

Die Reifenberger Fehde jährt sich zum 650. Mal, ebenso wie der Todestag von Ludwig zu Stolberg vor 450 Jahren und der Todestag von Ehrenbürgerin Mathilde von Rothschild vor 100 Jahren.

Sie werden diesen historischen Persönlichkeiten und weiteren „Adeligen“ und „Honorigen“ Gästen und Bewohnerinnen und Bewohnern beim großen Burgfestumzug am Sonntag wieder begegnen.

Ich wünsche uns allen ein besonders friedliches und vor allem fröhliches und buntes Burgfest im Demokratie-Jubiläumjahr und mitten während der Fußball-EM, zu der wir ja im Rhein-Main-Gebiet zahlreiche internationale Gäste begrüßen dürfen. Lassen Sie uns alle gemeinsam unbeschwertere Stunden verbringen.

Ihre *Beatrice Schenk-Motzko*

Beatrice Schenk-Motzko



Inh. Ingo Beuth
Wiesbadener Straße 9
61462 Königstein
Telefon 06174 / 21897 oder 5287

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
Do. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 13.00 Uhr



Viktoria Beuth
Professional Hair & Make up Artist
Tel.: 0163 4415221
Viktoria@beuth@web.de

Stark für die Menschen, stark für die Region.

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Frankfurter Straße 4-6, 61462 Königstein im Taunus, Telefon 06174 207-0

28.-30. Juni '24



28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest

Gruß zum Fest von der Präsidentin des Burgvereins Königstein Birgit Becker

Liebe Königsteinerinnen,
liebe Königsteiner, liebe Freunde und
Gäste des Königsteiner Burgfestes,

Burgfräulein Jessica I., die während einer sehr schönen und gut besuchten Veranstaltung im „Haus der Begegnung“ bereits im Januar dieses Jahres inthronisiert wurde und seither im Amt ist, wird am 28. Juni das 71. Königsteiner Burgfest eröffnen. Wir wünschen ihr und allen Gästen ein fröhliches, friedliches und sonniges Burgfest und ihrer Lieblichkeit Jessica I. und ihrem Gefolge weiterhin eine gute Amtszeit mit vielen interessanten und schönen Erlebnissen.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder interessante Jubiläen, die die Geschichte Königsteins betreffen. Einige dieser Jubiläen werden im Burgfest-Festzug, der sich am 30. Juni 2024 durch die Straßen Königsteins bewegt, dargestellt.

Das diesjährige Burgfest wird das erste Burgfest von Frau Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko sein. Wir wünschen ihr für ihr Amt alles Gute, viel Glück und Erfolg und freuen uns auf eine enge und gute Zusammenarbeit.

Herrn Leonhard Helm danken wir für die lange, vertrauensvolle, kooperative und freundliche Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft das Allerbeste.

Herzlichen Dank allen, die uns bei der Organisation des Burgfestes unterstützen oder beim



Birgit Becker Foto: privat

Burgfest mitwirken. Wir danken den am Königsteiner Burgfest mitwirkenden Vereinen und Kellerbetreibern, den Mitarbeitern der Stadt Königstein, dem Deutschen Roten Kreuz, der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei, der Verkehrswacht Hochtannus, den Burgvereinsmitgliedern und Königsteinern. Ebenso danken wir allen Spendern und Sponsoren herzlich für ihre finanzielle Unterstützung.

Nun wünschen wir uns allen ein schönes Burgfest und freuen uns darauf, Sie bei den verschiedenen Festveranstaltungen zu treffen.

Birgit Becker
Präsidentin Burgverein Königstein e.V.



Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Tel: 06174-963938 · info@henke-physio.de · www.henke-physio.de

Irene Henke
Staatl. anerkannte Osteopatin
info@osteopathie-koenigstein.de
www.osteopathie-koenigstein.de

Physio-Med-Golf®
Heinrich Henke
Sportmedizinisch betreute Trainingstherapie für Golfer
info@Physio-Med-Golf.de · www.Physio-Med-Golf.de

Getränke



Wir liefern die Getränke

Schwalbacher Straße 5
61462 Königstein-Mammolshain
www.getranke-elzenheimer.de
Tel: 06173 4663

Wir wünschen allen Besuchern
viel Spaß auf dem Burgfest.

NEUROLOGISCHES AMBULANTES THERAPIEZENTRUM FÜR PHYSIO- & ERGOTHERAPIE

Anmeldung unter:
Asklepios Neurologische Klinik Falkenstein
Asklepiosweg 15
61462 Königstein-Falkenstein
Tel. +49 6174 906900
auromed.falkenstein@asklepios.com




Die „Gewandeten“ pilgern nach dem Umzug zur Burg. Foto: Scholl



Höhepunkt am Freitagabend: das Feuerwerk ab 22.30 Uhr. Foto: dsp Webeagentur



Jetzt SSV-Wochen!

Schnell Sommer-Schlank-Vorteile sichern und sparen.

1 Monat geschenkt!*

50% am Startpaket sparen.**

GRATIS 2 Kennenlern-Wochen!

Sei dabei!

Neue Studio Adresse:
Hauptstraße 41 • 61462 Königstein
06174 / 91 03 19 • www.fit4women.de



Zeit für Dich

* Das Angebot gilt nur für Neukundinnen und bei Anschluss einer Jahresmitgliedschaft 13 Monate trainieren und nur 12 Monate zahlen. Das Angebot kann nicht mit weiteren Vorteilen kombiniert werden.
** Dieses Angebot gilt nur für Neukundinnen. Bei Anschluss einer 2-Jahresmitgliedschaft entfallen 50% auf das Startpaket. Das Angebot kann nicht mit weiteren Vorteilen kombiniert werden.

EINE KÜCHE, DIE VERBINDET GENUSS TRIFFT LIFESTYLE



Mit der Otto Wilde Plattform erlebst Du höchsten Kochgenuss unter freiem Himmel und zauberst die außergewöhnlichsten Genussmomente für Dich und Deine Gäste. Der G32 Connected ist mehr als ein Premium-Grill, er ist auch das Herzstück Deiner modularen Outdoor-Küche. Stell Dir den Hingucker Deines Außenbereichs individuell zusammen.

Grillen war gestern, Outdoor-Küche ist die Zukunft.

OTTO WILDE

media@home
Mutschall
verkauf@mutschall-ohg.de

Wiesbadener Str. 2
61462 Königstein/Ts.
Deutschland
Tel: 06174-21732
Fax: 06174-24792

28.-30. Juni '24

28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest

Wir wünschen ein wunderschönes Burgfest und freuen uns auf gemeinsame Festtage!

ALK Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes Königstein
www.alk-koenigstein.de

**PREMIUM
CAR SERVICE**

www.premium-car-service.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN
EIN SCHÖNES BURGFEST!

Premium Car Service ist Ihr Partner für den Werterhalt Ihrer Fahrzeuge.

Unsere Leistungsbereiche sind:

Leasingrückläufer - Smart-Repair - Dellenentfernung

Am Kaltenborn 1 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 06174/2557843 · Fax 06174/9981657
www.premium-car-service.de · info@premium-car-service.de

Italienische Feinkost **Da Gina** Alimentari & Pasticceria

Wir wünschen allen Besuchern ein erlebnisreiches und schönes Burgfest 2024

61462 Königstein · Limburger Str. 9
Tel. 06174 / 5255
E-Mail: info@feinkost-da-gina.de

**BAUZENTRUM
SCHULTE**

KOMPETENZ SEIT 100 JAHREN

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Auf Augenhöhe mit Burgfräulein Jessica I.



Jessica I. (3. v.l.) und ihr Gefolge beim Hessentagsumzug in Fritzlar. Dass sie nicht hoch auf dem Wagen fahren durfte, nahm sie sportlich: „Das Burgfräulein auf Augenhöhe“.

Foto: privat

Königstein (as) – Als Kind ist es ihr ergangen wie vielen Königsteiner Mädchen seit Generationen. Auch Jessica Dyhringer hat mit großen Augen am Straßenrand gestanden, als beim Burgfestumzug der letzte Wagen mit dem gekrönten Burgfräulein in seiner schönen Robe vorfuhr. Einmal Prinzessin sein. Jessica ließ nicht locker und kam der Hoheit immer näher, bei einigen Krönungen hat sie mit der Musik- und Showband des Königsteiner Fanfarenkorps und mit ihrer Trompete bereits maßgeblich mitgewirkt. Im Januar war es dann so weit. Jessica Dyhringer, 22 Jahre alt und aus Schneidhain stammend, wurde im Haus der Begegnung als Jessica I. zum Burgfräulein gekrönt und darf – neben vielen weiteren hoheitlichen Aufgaben und Ehren – beim 71. Burgfest selbst im letzten Wagen Platz nehmen – als 34. und letzte Zugnummer, vornweg schreiten die Ritter von Königstein als ihre Bewacher, Familie und Freunde. „Ich habe lange nicht daran geglaubt“, sagt Jessica I. „Erst durch Isi (Hunkel) dachte ich, dass es klappen könnte“, erinnert sie an ein

Burgfräulein, das ebenfalls bei den Rittern aktiv ist ... Es klappte, der Traum sollte sich erfüllen. Offiziell weiß sie das bereits seit Oktober 2022 und musste fast ein Jahr Stillschweigen halten bis zum Burgfest 2023, da ihre Vorgängerin Angelika III. coronabedingt zweieinhalb Jahre im Amt blieb, um doch noch ein „richtiges“ Burgfest oben auf der Burg erleben zu dürfen. Und noch eine Novität gab es im Zuge des Hoheitenwechsels. Jessica Dyhringer ist so früh in ihr Amt eingeführt worden wie noch keine Vorgängerin, der sonst so feierliche Akt am Burgfestfreitag wurde um rund ein halbes Jahr nach vorne gezogen. „Für mich ist das auf jeden Fall ein Vorteil“, sagt sie auf die Frage, ob es einfacher sei, beim Burgfest nicht direkt „ins kalte Wasser“ springen zu müssen. „Ich denke, ich bin jetzt entspannter, habe schon Reden gehalten und glaube, dass ich das Burgfest so mehr genießen kann.“ Bei der Krönung im Haus der Begegnung sei sie „sehr aufgeregt gewesen“, an vieles könne sie sich kaum noch erinnern. Es war an ungewohntem Ort ei-

ne feierliche Krönung, nicht nur die Königsteiner Vereine, auch viele Hoheiten aus der Umgebung machten ihr die Aufwartung. Gut, dass genügend Fotos und Videoaufzeichnungen davon existieren. Mit Jessica I. kam auch ihr Hofstaat mit ins Amt. Dazu gehören ihre Hofdame Nina Lederer-Götz und die beiden Junker Justin – ihr jüngerer Bruder – sowie Niclas Happel. Auch Mutter Anke und Vater Thomas, die beide bei der Rittern von Königstein aktiv sind, stehen ihr zur Seite, und der ältere Bruder Robin ist über die MuShoBa auch nah dran. Eine Familienangelegenheit, typisch für das Engagement der Dyhringers. Durch familiäre Bande wurde auch der Hofstaat komplettiert. Nina, die vor kurzem aus dem Limburger Raum nach Kronberg gezogen ist, ist mit Robin Dyhringer liiert – Jessica bezeichnet Nina trotz des Altersunterschieds mittlerweile als eine ihrer besten Freundinnen. Und zu Niclas bestand über dessen Patentante seit Jahren Kontakt.

Fortsetzung nächste Seite



GARTENGESTALTUNG
**djeter
elbe** GmbH
MEISTERBETRIEB

Genießen Sie die perfekte Balance aus Leistung und Preis – bei allen unseren Services:

- Gartengestaltung
- Naturstein-, Pflaster und Holzarbeiten
- Teichanlagen
- Grün- und Baumpflege

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

Kommt herbei und habet Spaß!



Foto: Florian Trykowski

www.koenigstein.de • www.koenigstein-erleben.de

Die Stadt Königstein im Taunus wünscht allen Besuchern ein schönes und friedliches Burgfests 2024!

Wohltuend. Natürlich.

28. - 30. Juni '24

28. - 30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest



Wiedererkannt? So sehen Justin, Jessica und Niclas (v.l.) in zivil aus. **Foto: Schramm**

Der Frankfurter, der die Hohen Burgdamen Isi und Helen (Dawson) gut kennt, konnte auf Jessicas Avance „Du wirst Junker“ natürlich nicht nein sagen. „Ich habe es natürlich gerne gemacht“, beteuert er glaubhaft. Insgesamt hat das Burgfräulein ein gutes Team um sich. „Sie ist ganz gut dran, dass sie uns dabei hat“, sagt Bruder Justin. Die Junker sorgen zum Beispiel dafür, dass keine Utensilien oder Geschenke vergessen werden, wenn Jessica vor einem Auftritt zwei Stunden „in die Maske muss“. Ihre Mutter macht ihr dabei die Haare, für das Make-up ist die 22-Jährige selbst zuständig. Und das ist in den fünf Monaten seit ihrer Krönung schon zahlreiche Male geschehen. Sie ist direkt in die Fastnacht eingestiegen, war beim Hessischen Hoheitenempfang von

Ministerpräsident Boris Rhein in Schloss Biebrich, das Apfelblütenfest in Wehrheim und das Brunnenfest in Oberursel haben ihr besonders gut gefallen. Gar „glücklich“ war sie über ihren Einritt hoch zu Pferd beim Ritterturnier auf der Burg.

Diskutiert wurde vereinsintern, ob es standesgemäß gewesen sei, dass Jessica I. ausgerechnet beim Hessentagsumzug in FritzlarwegenderstrengerenTÜV-Bestimmungen nicht im Wagen sitzen durfte, sondern mit einer Fußgruppe – mit Bollerwagen – unterwegs war. Sie nahm es sportlich bzw. locker. „Das war mal das Burgfräulein auf Augenhöhe“, lacht sie. Am spannendsten sei bisher aber der Besuch in der polnischen Partnerstadt Kórnik vor drei Wochen gewesen. Nicht nur die chaotische 17-stündige Anreise, und die riesigen Fleischplatten der Gastgeber von denen Justin und Niclas schwärmen, blieben in Erinnerung, sondern auch die große Gastfreundschaft der Polen und die Begrüßung auf Polnisch, die sich Jessica I. zutraute. „Positiver Stress“ nennt sie das. Dazu passt auch, dass sie seit dem Frühjahr jedes Wochenende zwei bis drei Termine hatte. Nach dem Burgfest werde es aber deutlich ruhiger.

Jessica I. ist in drei Königsteiner Vereinen aktiv, angefangen hat sie beim Fanfaren-corps in der Jugendtanzgruppe „Young Charisma“, sie gibt aber auch zu, dass der Einstieg bei den Rittern von Königstein nicht ganz freiwillig gewesen ist. „Meine Eltern haben mich ein bisschen reingezwungen“, sagt sie und erntet ein brüderliches Lachen für diese Ehrlichkeit. Aber mit der Zeit habe sie Spaß daran gefunden, wie auch generell an Mittelalterthemen. Ihre Berufung zum Burgfräulein als Schneidhainerin, von wo aus der Weg auf den Burg-

thron erfahrungsgemäß besonders schwierig ist, sieht sie auch als Signal für ein stärkeres Miteinander in der Stadt. „Ich hoffe, in meiner Amtszeit etwas dafür tun zu können, dass die Vereine weiter zusammenwachsen“, sagt sie.

Mit Blick auf das Burgfest weiß sie gar nicht so recht, auf was sie sich besonders freuen soll. „Eigentlich auf alles“, sagt sie und nennt den Empfang am Samstagnachmittag,

den ökumenischen Gottesdienst zur Eröffnung am Freitag und ihre Besuche in Krankenhaus und Pflegeeinrichtungen – bei jenen Menschen also, die nicht selbst auf die Burg kommen können, für die das Burgfest aber auch da ist. Und natürlich auf das Feuerwerk und den Burgfestumzug, „das sind die Highlights“ – jene Momente, in denen kleine und große Mädchen ganz große Augen bekommen.



FRZ. BAUERNWEIßBROT

TITI

SIRTAKISTANGE

DINKEL-POMODORO

GRILL(BROT)ZEIT!

EDEKA Königstein, Limburger Straße 48

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 6:30 - 21:00 Uhr
So. & Fr. 7:00 - 13:00 Uhr



3 für 2
14.6. - 14.7.

www.backhaus-schroeer.de



SCHRÖER



Wenn das keinen Spaß macht: Jessica I. und Bruder Junker Justin beim Oldtimerkorso im Rahmen des Apfelblütenfestes in Wehrheim in einem feuerroten VW Käfer Cabrio. **Foto: privat**



Wir wünschen Ihnen ein
schönes Burgfest 2024!

Ob Sie innovative Solartechnik nutzen, Heizkosten sparen oder sich ein neues Wohlfühlbad gönnen möchten – als junger Meisterbetrieb beraten wir Sie gerne und setzen Ihre Wünsche zuverlässig um!

UNSERE LEISTUNGEN: MODERNE TECHNIK FÜR IHR HAUS

- Solartechnik
- Heizungstechnik, Biomasse-/Pelletheizung
- Sanitär- und Regenwassernutzungsanlagen
- Klima- und Lüftungstechnik
- Kundendienst und Notdienst
- Reparaturen und vieles mehr

DK Solartechnik
Heizungstechnik
Sanitär
Biomasse-Heizung

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns:

Daniel Kinch T: 0 61 74 / 25 97 500
Limburger Straße 24a F: 0 61 74 / 25 97 507
61479 Glashütten info@danielkinch.de
www.danielkinch.de

Wir reden kein Blech –
wir beraten exzellent!

Das Team der Burg-Apotheke wünscht Ihnen viel Spaß mit Ihrer Familie und Freunden auf dem Königsteiner Burgfest 2024.

Frankfurter Straße 7 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 6174 9929-500 · Fax +49 6174 9929-699
info@apotheke-koenigstein.de · www.apotheke-koenigstein.de

28.-30. Juni '24

28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest



Viel Freude und Vergnügen beim 71. Königsteiner Burgfest!



CARLS STIFTUNG

www.carlsstiftung.de



Drei Tage lang volles Programm

Freitag, 28. Juni 2024

- 18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Immanuelkirche am Burgweg
- 19.00 Uhr Öffnung der Burg Programm in den Vereinskellern
- 20.00 bis 0.00 Uhr Große Festwiese, Burg Party mit SoundClowns
- 22.30 Uhr Großes Feuerwerk
- 0.00 Uhr Große Festwiese, Burg Musik mit Buzzin' Lights
- 2.00 Uhr Ausklang
- 3.00 Uhr Sperrstunde

Einlass ist am Freitag und am Samstag bis 1.00 Uhr (am Folgetag) und am Sonntag bis 0.00 Uhr

Samstag, 29. Juni 2024

- 16.00 Uhr am Rathaus, Burgweg Empfang der Bürgermeisterin für das Burgfräulein mit der Schlüsselübergabe der Bürgermeisterin an Burgfräulein Jessica I., vorher besucht Burgfräulein Jessica I. mit Gefolge und einer Abordnung des Burgvereins das St. Josef-Krankenhaus
- 17.30 Uhr Öffnung der Burg Programm in den Vereinskellern
- Ab 17.30 Uhr Große Festwiese, Burg Empfang des Burgvereins für seine Mitglieder
- 21.00 Uhr Große Festwiese, Burg Livemusik mit CherryBomb, davor und danach Musik mit DJ Rikkard
- 2.00 Uhr Ausklang
- 3.00 Uhr Sperrstunde

Sonntag, 30. Juni 2024

- 13.30 Uhr Großer Festzug vom Tal zur Burg, danach Aufspielen der Musikzüge auf der Großen Festwiese der Burg
- 15.00 Uhr Öffnung der Burg
- 15.30 bis 18.00 Uhr auf der Burg Familiennachmittag
- 17.00 bis 19.00 Uhr Große Festwiese, Burg Livemusik mit Mangold & Band
- 18.30 Uhr auf der Burg Programm in den Vereinskellern
- 19.30 bis 23.00 Uhr Große Festwiese, Burg Musik mit Niksfield
- 1.00 Uhr Ausklang
- 2.00 Uhr Sperrstunde

(Änderungen vorbehalten)

Eintrittspreise und Einlasshinweise

Kinder haben bis zu ihrem 12. Geburtstag freien Eintritt. Für Jugendliche gilt bis zu ihrem 16. Geburtstag am Freitag und Samstag ein ermäßigter Preis.

Freitag und Samstag:

Regulär € 14,00

Ermäßigt € 10,00

Sonntag:

15.00 bis 17.00 Uhr € 5,00

(Kinder und gewandete Zugteilnehmer haben freien Eintritt.)

Anschließend gilt der Abendpreis € 7,00

Die Eintrittskarten verlieren beim Verlassen der Burg ihre Gültigkeit, Wiedereintritt ist nur nach Erwerb einer neuen Eintrittskarte möglich.

Vorverkauf: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a, 61462 Königstein Tageskassen befinden sich ausschließlich auf dem Platz vor dem Rathaus. Aus Gründen der Verkehrssicherheit gibt es keine Kasse vor der Burg.

Die Tageskassen sind geöffnet:

Fr., 28. Juni von 19.00 bis 0.30 Uhr

Sa., 29. Juni von 17.00 bis 0.30 Uhr

So., 30. Juni von 14.45 bis 23.30 Uhr

Tickets gibt es online bei eventim.de oder im Shop auf der Homepage www.burgverein-koenigstein.de.

Es gelten die Jugendschutzbestimmungen und die damit zusammenhängenden Bestimmungen zum Alkohol- und Nikotinkonsum sowie zum Besuch von Festveranstaltungen in den

Abendstunden. Es wird Ausweiskontrollen geben. Sichtbar alkoholisierten Personen wird der Eintritt auf die Burg verwehrt. Für die bewirtschafteten Keller auf der Burg gilt das hessische Nichtraucherschutzgesetz, da diese als Gaststätten gelten.

Nach 24 Uhr dürfen sich keine Personen unter 18 Jahren mehr auf dem Burggelände aufhalten. Besucher bis zu ihrem 12. Geburtstag dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten an den Veranstaltungen auf der Burg teilnehmen. Eltern haften für ihre Kinder.

Das Betreten des Burggeländes geschieht auf eigene Gefahr. Hunde müssen draußen bleiben.

Hair
in Style

Hartmann

Wir wünschen allen Mitwirkenden ein erfolgreiches und allen Gästen ein unvergessliches Burgfest 2024.

Das Team von Hair in Style Hartmann

Tel. 06174 - 2 25 18

Frankfurter Straße 3
61462 Königstein
www.hairinstylehartmann.de

AKZENTE
SCHMUCK & EDELMETALLHANDEL
Königstein im Taunus

Hauptstraße 21 · 61462 Königstein im Taunus · Tel.: 06174 92 29 74

- Schmuck, Perlen, Edelsteine, Diamanten
- Anfertigung, Umarbeitung & Reparaturen
- Uhrenservice – Batteriewechsel & Uhrenarmbänder

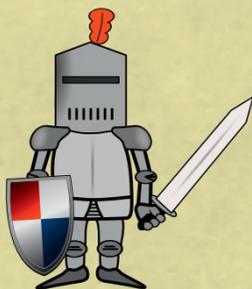
Goldankauf

Wir kaufen Schmuck, Uhren, Münzen, Barren u. s. w. zu unseren aktuellen Konditionen an.

Wir wünschen ein schönes Burgfest!

Montags bis freitags 9.30 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Samstags 9.30 – 13.00 Uhr

www.AKZENTE-schmuck.de · Mail: info@AKZENTE-schmuck.de



**AUTO
HANDWERK**

HANDWERK IST VERTRAUENSACHE

Forellenweg 7 · 61462 Königstein · 06174 - 9690148

wünscht allen viel Spaß
auf dem 71. Königsteiner Burgfest.

KOMPLETTE THEORIE (KLASSE B) IN NUR 7 WERKTAGEN!
INTENSIVKURSE

SOMMER 2024

SOMMERKURS 1
13.07.2024 - 20.07.2024
Filiale Königstein und Bad Homburg

SOMMERKURS 2
20.07.2024 - 27.07.2024
Filiale Oberursel und Friedrichsdorf

SOMMERKURS 3
27.07.2024 - 03.08.2024
Filiale Kronberg

SOMMERKURS 4
10.08.2024 - 17.08.2024
Filiale Oberursel und Friedrichsdorf

SOMMERKURS 5
17.08.2024 - 24.08.2024
Filiale Königstein und Bad Homburg

Nähere Informationen zur Fahrschule Hochtaunus und alles, was du über deinen Führerschein wissen musst, findest du online auf:
fahrschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
drive up your life
Ih. Markus Leinberger

Wir freuen uns auf die Burg!

Die SPD Königstein gratuliert zum 71. Burgfest und wünscht allen ganz viel Spaß beim Feiern!

SPD Soziale Politik für Dich.

IKARUS TOURS

Wir wecken Ihr Fernweh!

- Ihr Spezialist aus Königstein für
- Erlebnis- & Studienreisen
 - Aktivtouren & Expeditionen
 - Privat- & Individualreisen
 - Expeditions-Seereisen

Mit über 50-Jahren Erfahrung in alle Kontinente unserer Erde
NEU: Jetzt auch Ihr Kreuzfahrt-Reisebüro in Königstein
IKARUS TOURS · Tel. 0 61 74 - 29 02 0 · info@ikarus.com · www.ikarus.com
Am Kaltenborn 49-51 · 61462 Königstein

28. - 30. Juni '24

28. - 30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest

Der Burgfestzug 2024

Sonntag, 30. Juni 2024, 13.30 Uhr

Aufstellung:
Um 13.00 Uhr in der
Schneidhainer Straße und
in der Kurmainzer Straße

Zugweg:
Wiesbadener Str., Stresemannstr.,
Frankfurter Str., Hauptstr.,
Fußgängerzone, Gerichtstr.,
Herzog-Adolph-Str., Theresenstr.,
Limburger Str., Kirchstr.

Nach dem Festzug:
Fußgruppen und Musikgruppen zur
Burg, Wagen und Kutschen zur
Auflösung in die Frankfurter Straße

Nr. 4 Fußgruppe
Vor 650 Jahren: Fehde zwischen
Falkenstein und Reifenberg
DPSG Pfadfinder, Königstein

Nr. 5 Wagen
Ludwig von Stolberg (1505 bis 1574)
als Landesherr
Tina Blome und Freunde: Hessischer
Kulturstaatssekretär Christoph Degen,
Staatssekretärin für Arbeit Katrin Hechler,
Landtagsabgeordnete Elke Barth,
Kreisbeigeordnete Antje von der Heide

Nr. 6 Fußgruppe
Während der Herrschaft von Ludwig
wird die Burg zum Schloss:

Nr. 10 Fußgruppe
Schulgründer Ludwig
Grundschule „Am Kastanienhain“,
Schneidhain

Nr. 11 Wagen
Doppelhochzeit auf Schloss König-
stein: Hochzeit von Ludwigs Töchtern
Katharina und Anna
Heimatverein Falkenstein im Taunus e. V.

Nr. 12 Fußgruppe
Adelige Gäste kommen zur Hochzeit
Präsidium des Burgverein Königstein
und Gäste

Nr. 13 Fußgruppe
Fahrendes Volk: Minnesänger spielen
auf
Die Singgemeinschaft 1860/1893
Königstein e. V.

Nr. 14 Wagen
Die Reise nach England: Ludwig
bricht mit großem Gefolge auf und
trifft Königin Elisabeth I.
Privater Freundeskreis ehemaliger
Fußballer des 1. FC Königstein

Nr. 15 Musikgruppe
Brass & Drum Corps Kriktel des Krikteler
Karneval Klub e.V.

Nr. 16 Fußgruppe
Ludwig wird begleitet von Ehefrau
Walburga und Gefolge
Interessengemeinschaft „Die Landfrauen“,
Königstein

Nr. 17 Kutsche
Die Weiße Dame aus der Partnerstadt
Kórnik in Polen besucht Königstein
Partnerschaftsverein der Städte Königstein
und Kórnik e.V., Kutschfahrten Fehlinger,
Eltville

Nr. 18 Fußgruppe
Der Partnerschaftsverein begleitet die
weiße Dame aus Kórnik
Partnerschaftsverein der Städte Königstein
und Kórnik e.V.

Nr. 19 Fußgruppe
Schützen aus Kórnik

Nr. 20 Musikgruppe
Fanfarenzug Kronberg 1970 e.V.

Nr. 21 Wagen entfällt

Fortsetzung nächste Seite



Kutschen, Wagen, Fußgruppen: Beim Burgfestumzug in Königstein ist alles in Bewegung. Und die Menschen sind von dem Schauspiel begeistert, ja zum Teil gleichsam bewegt. Foto: Scholl

Festzugfolge:

Nr. 1 Musikgruppe
Mainzer Ritter Gilde e.V.

Nr. 2 Fußgruppe
Die Ortenberger Schützen begleiten
den Schirmherrn
Ortenberger Schützengesellschaft von
1492 e.V.

Nr. 3 Kutsche
Schirmherr Alexander Fürst zu
Stolberg-Roßla und Caroline Fürstin
zu Stolberg-Roßla, Stadtverordneten-
vorsteher Dr. Michael Hesse,
Präsidentin Birgit Becker
Reithof Steinmetz, Heftrich

Handwerker arbeiten auf der Burg
Evangelischer Kindergarten und evange-
lische Kinderkirche, Königstein

Nr. 7 Fußgruppe
Hochzeit von Ludwig und Walburga –
Edelleute feiern mit
Burg-Apotheke, Königstein

Nr. 8 Fußgruppe
Spieleute: Sänger und Gaukler
Karnevalverein Harlekin 2024 e.V.,
Oberursel

Nr. 9 Musikgruppe
Brassband Frohsinn, Oberursel

Kurbad Königstein



Wohltuend. Natürlich.

Genießen Sie unseren spektakulären Ausblick auf
Burg und Stadt Königstein.
Wir wünschen ein unvergessliches Burgfest.

www.kurbad-koenigstein.de

Das Team der 
Elektro- und Sicherheitstechnik
wünscht allen Besuchern und Veranstaltern
ein vergnügungsreiches Burgfest!

Handwerksbetrieb in Königstein seit 1599

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Kirchstr. 7, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 www.altergmbh.de



71. Königsteiner Burgfest

Wir wünschen allen Mitwirkenden
viel Erfolg und gutes Gelingen
und allen Besuchern
ganz viel Spaß beim Feiern!



HORNE

Gebr. Horne Rohrleitungen u. Techn. Bedarf GmbH

Silostraße 65 · 65929 Frankfurt · 069-314028-0
Kontakt für Beratung, Terminvereinbarung und Bestellungen: frankfurt@home-handel.de



bernhard bank und mitarbeiter
wünschen frohe tage zum feiern.

Adolf-Damaschke-Straße 10 · 65824 Schwalbach am Taunus
Telefon (0 61 96) 9 52 60 06 · www.bankbau.de

Viel Freude beim Burgfest

MICHAEL TRABERT

Bezirksstraße 23
65817 Eppstein-Niederjosbach
Fernruf (06198) 5858491
Telefax (06198) 5858492



Meister-
Betrieb
für

Heizung, Lüftung,
Klima, Sanitär,
Schwimmbad-
anlagen
Kundendienst

Beratung, Planung
Ausführung

Kreiner

Süßes seit 1905.



Café und Konditorei Kreiner
Inh.: Dirk Kiefer
Hauptstraße 10 · 61462 Königstein im Taunus
Tel.: 0 61 74 - 10 24 · Fax: 061 74 - 18 50
www.cafe-kreiner.de
E-Mail: suesses@cafe-kreiner.de

Unser Café ist wieder geöffnet!

Öffnungszeiten:
Mittwoch – Samstag 9.30 – 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag

28.-30. Juni '24

28.-30. Juni '24

71. Königsteiner Burgfest

Der Burgfestzug

Fortsetzung

Nr. 22 Fußgruppe
Architekten und Landschaftsgärtner gestalten die Villa Rothschild
Familie Ute und Norbert Hees mit Freunden

Nr. 23 Musikgruppe (neu)
The Clan Pipers Frankfurt & District Pipe Band e.V.



Die Cannetaner mit ihrer Lavendelkönigin sind wie in jedem Jahr mit einer Fußgruppe beim Umzug dabei.

Fotos: Scholl

Nr. 24 Fußgruppe
Badegäste aus Frankfurt auf dem Weg zum neuen Freibad in Königstein
Sachsenhäuser Berjersleut – Brunnen- und Kerbegesellschaft Sachsenhausen 1953 e.V.

Nr. 25 Kutsche
Landrat Ulrich Krebs mit Gemahlin und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko mit Familie
Kutschbetrieb Leib, Weingut Sonnenhof, Hahnheim

Nr. 26 Fußgruppe
75 Jahre Grundgesetz: Konferenzen im Haus der Länder: Bundeskanzler Konrad Adenauer und Bürgermeister Hubert Faßbender
Förderkreis der Städtepartnerschaft e.V. Königstein im Taunus – Le Cannet-Rocheville

Nr. 27 Kutsche
1. Stadtrat Jörg Pöschl und
1. Kreistagsvorsitzender Sechi mit Gemahlin

Nr. 28 Fußgruppe
Verbund der historischen Gärten in Hessen und Rheinland-Pfalz
Historische Festungsgarde des Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“, Landsknechtshaufen zu Schadeck, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten, Historische Bürgergarde Schlichtern, Stadtwache Schlitz

Nr. 29 Wagen
Hohe Burgfrauen – Die Jubilarinnen
Nina Keutner (1994)
Nora Geis (2014)
Maximilian Henrichs mit der Landrover Serie 1 von Grafschaft Kräuterlikör aus Bad Homburg

Nr. 30 Fußgruppe und Wagen
Hohe Burgfrauen mit ihren Familien

Nr. 31 Musikgruppe
Castellum Music & Show e.V., Mainz-Kastel

Nr. 32 Fußgruppe
Die Ritter von Königstein schreiten dem Burgfräulein voran
Ritter von Königstein e.V.

Nr. 33 Fußgruppe
Familie und Freunde begleiten das Burgfräulein
Familie Dyhringer und Freunde

Nr. 34 Wagen
Burgfräulein Jessica I. mit ihrer Hofdame Nina Lederer-Götz und ihren Junkern Justin Dyhringer und Niclas Happel

(Stand 25. Juni - Änderungen vorbehalten)



Im vergangenen Jahr war es Burgfräulein Angelika I. (Orzechowsky), die die Huldigungen des Volks entgegennehmen durfte.

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Neue Kraft schöpfen
in heilsamer Atmosphäre

Wir finden die richtige Therapie für Ihre Heilung.
Und Sie Ruhe und Entspannung.

linik-amelung.de • Königstein im Taunus

Unsere Leistungen:
Haarverlängerung, Extensions,
Zweithaar, neueste Farb- und
Strähnentechiken, Balayage,
Ombre, Painting ...
Hand- und Nagelpflege
u. v. m.

Friseur Erhardt
Haarkunst
Königstein
Hauptstraße 36
61462 Königstein
Telefon 06174 - 7108
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr

Druckhaus
Taunus
GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Kontakt und Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 06174 9385-0
Fax 06174 9385-50
info@druckhaus-taunus.de
Wir kümmern uns gerne um den Druck Ihrer
Trauerkarten – Danksagungskarten –
Karten für Hochzeit, Geburt, Kommunion,
Konfirmation – Geburtstageeinladung ...
Visitenkarten – Flyer und vieles mehr

BAUM
PETRI
WWW.BAUM-PETRI.DE

Baum Petri –
Ihr Spezialist für Baumpflege und Baum-
fällung im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Baum Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11, 61479 Glashütten
info@baum-petri.de, 06174 - 6860

Wir freuen
uns auf Sie!
Team Petri

BAUSTOFFE
PETRI
WWW.BAUSTOFFE-PETRI.DE

Baustoffe Petri –
Ihr Fachhandel wenn es um Baustoffe,
Garten- und Forstgeräte sowie Zubehör
im Taunus und Rhein-Main-Gebiet geht.

Baustoffe Petri, Inh. Florian Petri
Im Buhles 11-13, 61479 Glashütten
info@baustoffe-petri.de, 06174 - 6888

„Sonnys Geschichte“ – Das Leben eines außergewöhnlichen Eintracht-Fans wird an der BNS lebendig

Königstein (kw) – Aus der Perspektive einer beeindruckenden Persönlichkeit haben die Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase der Bischof-Neumann-Schule (BNS) in Königstein die deutsche Geschichte erleben dürfen. Es handelt sich um Helmut „Sonny“ Sonneberg, über den Matthias Thoma, Leiter des Eintracht-Frankfurt-Museums, einen packenden multimedialen Vortrag hielt. Der gebürtige Jude Sonnenberg (1931–2023), erlebte Gemeinschaft in der Begeisterung für den Sport ebenso wie Diktatur, Ausgrenzung, Krieg und Verfolgung. Vermittelt wurde die Veranstaltung vom Projekt „Zeitzeugen“ des Bistums Limburg.

Warum der historische Vortrag mit der Frage nach Vereinszugehörigkeiten der anwesenden Schülerinnen und Schüler eröffnet wurde, erklärte sich spätestens, als Matthias Thoma in einer kurzen Videosequenz den Mann vorstellte, dem er sein Buch „Sonnys Geschichte. Von Ausgrenzung und Eintracht“ gewidmet hatte: „Sonny“ Sonneberg war sowohl Zeitzeuge als auch Fußball-Begeisterter, der seine Leidenschaft für Eintracht Frankfurt mit einer Konsequenz vollzog, die ihm unter Fans des Vereins wahren Kultstatus verschaffte. „Noch bevor es diese Bezeichnung überhaupt gab, konnte man Sonny als den ersten Ultra bezeichnen“, so Thoma.

„Ich war wie lebendig eingemauert“

Seine Freude am Fußball bewahrte sich Sonny, der 91 Jahre wurde, bis ins hohe Alter, blickte aber auch auf ein Leben zurück, das von bitterer Erfahrung geprägt war. Geboren am 4. Juni 1931 als Sohn jüdischer Eltern, katholisch getauft und sozialisiert, wurde er im Alter von 13 Jahren nach Theresienstadt verschleppt, wohin er im Jahre 1919 eine Eintracht-Fangruppe auf einer Bildungsreise begleitete. Die Begegnung mit der eigenen Vergangenheit fiel ihm zunächst sehr schwer. Lange schwieg er zu dem erlittenen Unrecht. „Regelrecht eingemauert“, so habe er sich gefühlt, als man ihm aufgrund seiner jüdischen Herkunft den Schulbesuch ebenso verbot wie auch das Betreten sämtlicher öffentlicher Einrichtungen. Kinder, die einst seine Spielgefährten waren, mieden und schikanierten ihn. Die Familie wurde auseinandergerissen, Helmut lebte im Versteck in einer kleinen Wohnung, die er nicht verlassen durfte und sah von dort aus oft zu, wie andere auf der Straße Fußball spielten. Als Kind habe es ihm das Herz zerrissen, nicht dabei sein zu dürfen. Die schließlich durch die Behörden an-



Matthias Thoma hatte viele gebannt Zuhörer bei der multimedialen Lesung aus dem Buch „Sonnys Geschichte“ in der Bischof-Neumann-Schule vor sich sitzen. Foto: privat

geordnete Deportation überlebte er und kehrte nach der Befreiung aus Theresienstadt zurück nach Frankfurt.

Er trug Alfred Pfaff auf Schultern

1946 trat er schließlich dem Verein bei. Legendär geworden ist der selbstgeschneiderte Eintracht-Anzug samt Zylinder, der heute Museumsstück ist und in dem er anlässlich der deutschen Meisterschaft 1959 im Endspiel gegen Kickers Offenbach erschien – jenem Spiel, bei dem er Alfred Pfaff nach dem Abpfiff und dem damit verbundenen 5:3-Sieg schulterte und über den Platz trug. Ungetrübt blieb seine Freude am Sport jedoch nicht. Nachdem Sonneberg von der Vergangenheit des Eintracht-Ex-Präsidenten Rudolf Gramlich als Angehöriger eines Totenkopfreiments der SS erfahren hatte, engagierte er sich für die Aufarbeitung dieses Themas und trat aus dem Verein aus. Er habe das nach dem Erlebten nicht verarbeiten können, so sagte er selbst. Nachdem Gramlich die Ehrenmitgliedschaft aberkannt wurde, kehrte Sonny schließlich zur Eintracht zurück. Ehrenpräsident Peter Fischer ernannte ihn zum Mitglied auf Lebenszeit. Die Schülerinnen und Schüler erlebten in dieser Begegnung die Geschichte eines Men-

schens, der in einem bewegten Leben unberrührt, wie der Verein es selbst formulierte, für die Werte von Eintracht Frankfurt eintrat: Gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Art der Ausgrenzung, für Demokratie und Toleranz. Sonnys Geschichte ist Mahnung und Beispiel.

Auch wenn abends das schon seit Monaten erwartete EM-Eröffnungsspiel der deutschen Mannschaft gegen Schottland anstand, drehte sich am Vormittag in der Bischof-Neumann-



Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Schule alles um Eintracht Frankfurt. Neben zahlreichen 16- und 17-Jährigen der E-Phase bekannte sich auch Schulleiter Jens Henninger als Eintracht-Fan. Extra für den Besuch von Matthias Thoma hatte er sogar die Vereinsfahne auf dem Schulgelände hissen lassen – neben der Regenbogenfahne.

Das Buch von Matthias Thoma „Von Ausgrenzung und Eintracht – Sonnys Geschichte“ ist ab sofort Teil der Schulbibliothek der BNS.

„Gemeinsam leben“ trifft sich

Königstein (kw) – Die Netzwerkinitiative „Gemeinsam Leben“ trifft sich wieder am Freitag, 28. Juni, um 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage in der Georg-Pingler-Str. 29. Interessierte sind herzlich willkommen.

Apotheken zwei Tage lang dicht

Hochtaunus (kw) – Viele Apotheken in Hessen bleiben am Donnerstag und Freitag dieser Woche ganztägig geschlossen. Mit dieser zweitägigen Schließung startet die Apothekerschaft ihre Proteste gegen den vor wenigen Tagen vom Bundesgesundheitsministerium (BMG) vorgelegten Referentenentwurf zur umstrittenen Apothekenreform, der die schlimmsten Erwartungen für die Patientinnen und Patienten und deren flächendeckender Arzneimittelversorgung durch die öffentlichen Apotheken sogar noch übertreffe.

Holger Seyfarth, Vorsitzender des Hessischen Apothekerverbandes (HAV), betont: „Der vorgelegte Entwurf ist ein Generalangriff auf unseren gesamten Berufsstand, unsere pharmazeutische Kompetenz und die wohnortnahe Arzneimittelversorgung durch die Apotheken vor Ort.“ Eine Großkundgebung anlässlich dieser beiden Protesttage findet am Donnerstag, 27. Juni, 13 bis 15 Uhr, auf dem Opernplatz in Frankfurt statt.

Notdienst gewährleistet

Die Notdienstapotheken stellen an diesen Tagen die Arzneimittelversorgung sicher, auch in Königstein werden Apotheken geöffnet sein.

Burgfest: Mehr Busfahrten nachts für Feiernde

Königstein (kw) – Von Freitag bis Sonntag steht Königstein wieder ganz im Zeichen des Burgfestes. Und die ganze Region feiert mit. Deshalb bietet der Verkehrsverband Hochtaunus (VHT) in allen drei Nächten zusätzliche Fahrten an, damit die Feiernden sicher nach Hause kommen.

Die zusätzlichen Fahrtmöglichkeiten werden auf den Linien 80, 83 und 85 angeboten. Diese Linien verbinden Königstein mit Arnoldshain, Falkenstein, Glashütten, Kronberg, Mammolshain, Niederreifenberg, Oberems, Oberreifenberg, Ruppertschain, Schloßborn und Schmitteln. Sie sind in die Verbindungsauskunft des RMV eingearbeitet und werden an den Haltestellen ausgehängt.

Der Festumzug am Sonntag, 30. Juni, wirkt sich auf den Nahverkehr aus: Am Nachmittag kommt es zu Einschränkungen im Busverkehr in Königstein, einzelne Haltestellen entfallen.

Freie Plätze bei Mammolshainer Ferienspielen

Mammolshain (kw) – Auch in diesem Jahr veranstaltet der Bienenkorb e.V. wieder seine beliebten Sommerferienspiele. In den letzten beiden Ferienwochen (12. bis 16. August und 19. bis 23. August) hat sich der Verein wieder viel einfallen lassen. Aktuell gibt es vor allem bei den Kursen für Kinder zwischen vier und sechs Jahren noch freie Plätze.

Den Flyer zu den Ferienspielen, sowie die Möglichkeit der Anmeldung, finden Interessierte auf der Homepage <https://bienenkorb-ev.org/ferienspiele/>

Fachwerk und Geschichte: Erfolgreiche Fahrt des DRK Königstein nach Herborn



Die Königsteiner Ausflugsgruppe auf dem historischen Herborner Marktplatz. Foto: privat

Königstein (kw) – Rund 100 Seniorinnen und Senioren aus ganz Königstein haben am Ausflug der DRK Ortsvereinigung Königstein nach Herborn teilgenommen. Verteilt auf zwei Busse der Firma Gutacker ging es um 10.30 Uhr los. Der erste Stop wurde eingelegt im Restaurant Tiergarten, Dillenburg-Donsbach, wo schon ein leckeres Mittagessen für die Reisenden bereit stand. Nach der Stärkung ging es nach Herborn, einst heimliche Kreisstadt des ehemaligen Dillkreises. Dort warteten schon drei Stadtführerinnen und Stadtführer darauf, von der Stadtgeschichte und von den jahrhundertalten Fachwerkhäusern zu erzählen.

So erfuhr man, dass Verbindungen zwischen dem Herborner Adelshaus der Nassauer und den Oraniern, die durch Kämpfe in Holland den Grundstein für das dortige Königreich legten, bestanden. Bei angenehmen Temperaturen führten die Stadtführer die Besucher durch verwinkelte Gassen, vorbei an historischen Fachwerkhäusern, wobei es zu fast jedem Ge-

bäude eine kleine Geschichte oder Anekdote zu erzählen gab.

So zum Beispiel über das Haus, welches wegen zu hohen Erhaltungskosten verkauft wurde und in dem der neue Eigentümer bei den Sanierungsmaßnahmen einen Münzschatz (Wert über 90.000 Euro) aus der Zeit des 30-jährigen Krieges fand. Gleich um die nächste Ecke steht das älteste, immer bewohnte, Wohnhaus der Stadt aus dem 15. Jahrhundert, ein Stück weiter das „schiefe Haus“. Hier konnte man sehr deutlich sehen, dass in früheren Zeiten die Häuser so gebaut wurden, wie die Balken zur Verfügung standen. Fachwerk, Fenster – alles schief. Einige Meter weiter, die „Hohe Schule“, daneben das „Schumacher Haus“, am Marktplatz das Rathaus usw.

Nach den Stadtführungen war noch ausreichend Zeit, die Cafés, Eisdielen und Geschäfte zu erkunden. Nach einem gelungenen Tag wurde die Heimreise nach Königstein angetreten.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

30%

auf ein ausgesuchtes
Sortiment an
mediterranen
Sommerkübelpflanzen
wie Wandelröschen, Oleander,
Solanum, Citrus, Oliven u.v.m.



BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Angebot gültig solange Vorrat reicht.

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Unfall mit Kind: Beteiligter gesucht

Königstein (kw) – Die Polizei sucht nach einem Unfall in Königstein am vergangenen Donnerstagabend (20. Juni) einen Unfallbeteiligten. Ein bislang unbekannter Mann war gegen 17.30 Uhr mit seinem Auto auf der Sonnenhofstraße in Richtung Falkensteiner Straße unterwegs. An der dortigen Kreuzung hielt der Wagen an einem Zebrastreifen an. Zu diesem Zeitpunkt fuhr ein 13-jähriges Mädchen mit seinem E-Bike auf dem für Radfahrer freigegebenen Gehweg und wollte den Zebrastreifen überqueren. Gleichzeitig fuhr das unbekannte Auto an und es kam zum Zusammenstoß. Das Mädchen stürzte und zog sich verschiedene Verletzungen zu und musste in ein Krankenhaus gebracht werden.

Der Autofahrer sei noch ausgestiegen und habe sich nach dem Wohlergehen des Mädchens erkundigt, sei dann aber weitergefahren. Es soll sich um einen etwa 28 Jahre alten Mann gehandelt haben. Dieser sei etwa 1,80 Meter groß gewesen und habe kurze blonde, nach oben stehende Haare gehabt. Außerdem habe er einen hellen Dreitagebart getragen und sei mit einem Deutschland-Trikot bekleidet gewesen. Bei seinem Auto soll es sich um einen schwarzen VW Golf mit Bad Homburger Kennzeichen gehandelt haben.

Die Polizei ermittelt wegen Verkehrsunfallflucht und bittet mögliche Zeugen, oder den Fahrer, sich bei der Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 zu melden.

Falsche Handwerker bestehlen Seniorin

Glashütten (kw) – Falsche Handwerker haben am Mittwoch vergangener Woche, 19. Juni, in Glashütten ihr Unwesen getrieben. Gegen 14 Uhr klingelten sie bei einer Rentnerin in einem Mehrfamilienhaus in der Limburger Straße. Sie seien von der Stadtverwaltung beauftragt, die Rauchmelder in der Wohnung zu überprüfen. Die überrumpelte Dame ließ die beiden Männer herein, die daraufhin in ihren Räumen auf und ab gingen. Nachdem sie ihre „Arbeit“ erledigt hatten und gegangen waren, stellte die Frau fest, dass eine Geldbörse und Bargeld fehlten und rief die Polizei. Ein Zeuge beobachtete noch, wie die Betrüger zu einem dritten Mann in einen schwarzen Volvo V90 mit Hanauer Kennzeichen stiegen und davonfuhren.

Es handelte sich um drei Männer im Alter zwischen 20 und 40 Jahren mit südländischem Phänotyp. Sie waren zwischen 1,80 Meter und 1,90 Meter groß und schlank, wobei einer der drei etwas kräftiger gewesen sein soll. Einer der Täter hatte etwas längere Haare, einen Bart und trug eine dicke Goldkette um den Hals. Alle hätten dunkle, sportliche Kleidung getragen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06171 2712-0 entgegen.

Königstein und Kórnik feiern erfolgreiche Partnerschaftsreise



Die komplette Reisegruppe vor dem Schloss in Kórnik

Fotos: privat

Königstein (kw) – Mit einer festlichen Reise in die polnische Partnerstadt Kórnik ist die Städtepartnerschaft zwischen Königstein und Kórnik vom 6. bis 9. Juni gefeiert worden. Begleitet wurde die Vereinsreise des Partnerschaftsvereins von der Musik- und Showband (MuShoBa) des Fanfarencorps Königstein 1966 e.V., dem Burgfräulein Jessica I. mit Gefolge, einer Abordnung der Ritter von Königstein und weiteren Gästen.

Die Fahrt wurde durch die großzügige Förderung des Landes Hessen in Höhe von bis zu 3.570 Euro sowie durch die Unterstützung der Stadt Königstein und der Frankfurter Volksbank ermöglicht, welche der Erste Stadtrat Jörg Pöschl aktiv eingeworben hat.

Am Freitag, 7. Juni, erreichte die erste Gruppe, bestehend aus sechs Personen, um 10 Uhr den Flughafen Posen. Die „Bahngruppe“, die ursprünglich bereits früher ankommen sollte, wurde durch Verzögerungen bei der Deutschen Bahn zu einer unfreiwilligen Tour über Dortmund und Berlin geführt, was ihre Ankunft um mehrere Stunden verzögerte. Währenddessen unternahm die „Fliegergruppe“ eine Führung über den alten Marktplatz in Posen.

Nach der Ankunft der „Bahngruppe“ im Hotel Daglezja in Kórnik ging es ohne große Pause weiter. Nach dem Mittagessen fuhr die Königsteiner Reisegruppe mit dem Bus zu den befreundeten Schützen. Dort wurden sie herzlich empfangen und es gab reichlich gutes Essen und Getränke. Beim Schießturnier erzielte Jessicas Junker Niclas die meisten Punkte und durfte die Schützenscheibe mitnehmen, die ihm am Samstag offiziell aus

der Bühne beim Fest der Weißen Dame von Schützenfreund Marek übergeben wurde. Den Abend ließ die Gruppe auf der Hotelterrasse gemütlich ausklingen.

Am Samstag führte der Weg nach dem Frühstück zu Fuß über die neue Brücke zum Schloss Kórnik, das besichtigt wurde. Anschließend trafen sich alle im Restaurant „Biała Dama“ zum Mittagessen. Die MuShoBa zog sich dann für eine Übungsstunde zum

Einspielen zurück. Am Nachmittag begann der Umzug um 16 Uhr vor dem Rathaus, an dem das Fanfarencorps Königstein, das Burgfräulein Jessica I. mit Gefolge und die Kapelle aus Kórnik teilnahmen. Das Bühnenprogramm bot eine abwechslungsreiche Show, bei der die amtierende Weiße Dame verabschiedet und die neue Weiße Dame in ihr Amt eingeführt wurde. Beide erhielten Geschenke von der Vorsitzenden Celestyna Orzechowska und dem Burgfräulein Jessica I. Der Auftritt des Fanfarencorps Königstein begeisterte das Publikum, insbesondere das Trompetenspiel von Jessica I., die auch Mitglied der MuShoBa ist.

Das Abendessen fand bei Ehrenbürger Jerzy Lewandowski statt, wo die Musik- und Showband ein Ständchen brachte. Nach einem weiteren reichhaltigen Abendessen kehrten einige Teilnehmer ins Hotel zurück, während andere noch das Konzert einer polnischen Rockgruppe auf dem Festplatz genossen.

Am Sonntag hieß es dann Koffer packen und von Posen aus, wieder per Bahn und Flugzeug, die Heimreise anzutreten – mit vielen guten Erinnerungen im Gepäck. Die Vorfreude auf das Wiedersehen mit den Freunden aus Kórnik beim Burgfest in einer guten Woche ist groß.

Auch im nächsten Jahr möchte der Partnerschaftsverein diese Reise erneut anbieten. Der genaue Termin für das Fest der Weißen Dame steht noch nicht fest, aber Interessierte können sich bereits jetzt unter kontakt@koenigstein-kornik.de melden. Wer die Partnerschaft mit Polen unterstützen möchte, kann zudem Mitglied im Partnerschaftsverein werden. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Website www.koenigstein-kornik.de.



Ehemaliger Bürgermeister der Stadt Kórnik und Ehrenbürger von Königstein, Jerzy Lechnowski (graues Sakko), Magda Matelska und Bürgermeister Przemysław Pacholski beim Gruppenfoto mit der Musik- und Showband und den Tänzerinnen von Charisma

Gemeinsam für Kinderrechte – Childaid mit gelungenem Sommerfest und Spendengala



Sommerfest im Quellenpark und vor der Tanzschule Pelzer: viel besuchter Infostand

Bad Soden/Königstein (es) – Nicht einfach Gutes tun, sondern dies auch gut tun – diese Überschrift hätte am vorvergangenen Samstag als Motto über dem Kinder- und Familienfest und dem abendlichen Galadinner stehen können. Childaid Network hatte mit viel Liebe, Ideen und Überraschungen für einen gelungenen Tag im Quellenpark und in der Tanzschule Pelzer gesorgt. Ehrenamtliche, die sich mit Herzblut für die Sache einsetzen, hatten Stände aufgebaut, an denen Kinder sich kreativ zeigen konnten, Tattoos bekamen, auf einen Tombola-Gewinn hofften und mit ihren Eltern leckeren Kuchen kosteten.

Alle finanziellen Gaben für diese kostenlosen Angebote wanderten in den Spendentopf zugunsten von Kindern in Nordostindien, Nepal, Myanmar und Bangladesch. Ein Infostand zu den Projekten von Childaid Network lieferte

Wissenswertes, ebenso war die Mobile Suchtberatung Bad Soden vor Ort, um über Suchtprävention bei Kindern und Jugendlichen aufzuklären und Fragen zu beantworten.

Childaid Network ist seit Gründung im Jahr 2007 durch die Eheleute Brigitta Cladders und Martin Kasper, der dem Netzwerk als Präsident vorsteht, eine vorbildlich geführte Spendenorganisation, um die Teilhabe an Bildung und Kinderrechten für Kinder und Jugendliche, vorwiegend Mädchen und ihre Familien in den genannten Ländern, zu gewährleisten. Sieben Millionen Euro flossen seither in dauerhaft existierende Projekte. Oberstes Ziel ist es, die Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern, indem zum Beispiel Lehrer in Nepal selbst Unterricht erhalten, um Lerninhalte kindgerecht weitervermitteln zu können. Geld fließt in kleine nachhaltige Unternehmen, die frühere Schüler und Schülerinnen nun in Eigenverantwortung für die Existenz ihrer Familien aufbauen. Durch konsequentes Dranbleiben gelingt es Jahr für Jahr, Kinder von klein auf zu fördern in Schulen und Heimen, ihnen Schutz zu gewähren da wo ihre Familien überfordert sind. Das Netzwerken vor Ort mit den Verantwortlichen der Städte und Dörfer hat zur Folge, dass das Recht der Kinder in ihrem Alltag mehr und mehr gesehen und verbessert wird.

Ein Kernteam von neun Teilzeitangestellten ist zuständig, um mit der Hilfe von fünfzig festen Ehrenamtlichen alle laufenden Projekte zu koordinieren, zu begleiten und neue, förderungs-



Beim Galadinner von Childaid: Auftritt der Kantorei JuVokal Fotos: Esther Schaller

würdige Projekte zu erschließen. Büro und Sitz befinden sich in Königstein im Taunus.

Frische Moderation

Am Samstagabend fanden sich 160 Gäste aus dem Kreis der Unterstützer und Sponsoren zu einem Galadinner im festlich geschmückten Tanzsaal der Tanzschule Pelzer ein. Mit dabei Bürgermeister Frank Blasch sowie sein Vorgänger Norbert Altenkamp, jetzt Bundestagsabgeordneter der CDU. Erwartet wurde auch Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger von der FDP.

Leontina Klein vom Kika-Kanal und Sven Henkel führten durch den Abend. Die frische Moderation von Leontina Klein und „Premium Speaker“ Henkel trug sehr zum Gelingen dieses Abends bei. Henkel vertrat an diesem Abend Daniel Fischer von Radio FFH, der

wie auch Leontina Klein und Mentalmagier Nicolai Friedrich seit Jahren als Botschafter für Childaid Network unterwegs sind. Sie haben mit dazu beigetragen, dass es diese Spendenorganisation in die Weihnachtssendung „Ein Herz für Kinder“ geschafft hat und als förderungswürdig anerkannt ist.

Zwischen den Gängen des Menues erfolgten kurzweilige Auftritte. Den Anfang machte die Junge Kantorei Bad Soden unter der Leitung von Tobias Landsiedel mit drei passenden Liedern zum Thema der Veranstaltung. Zu hören war auch eine Neukomposition von Tobias Landsiedel: „Ich will für Dich da sein ...“

Faszinierende Mentalmagie-Show

Stiftungsgründer und Präsident Martin Kasper berichtete mit einem beeindruckenden Video über ein erfolgreiches Projekt in den abgelegenen Gebieten des Himalaya. Ein besonderer Höhepunkt war die faszinierende Show des Mentalmagiers Nicolai Friedrich. Innerhalb Minuten zog er alle Gäste und vor allem die Kinder vor der Bühne in seinen Bann – mit unerklärlichem Gedankenlesen und Tricks, bis hin zu einem schwebenden Tisch.

Gut gelaunt nahm der Abend mit angeregten Gesprächen an den Tischen seinen Lauf, mit herzlichem Dank an alle Beteiligten und zuletzt der Eröffnung der Bar. Hier konnte nun auch bereits das vorläufige Spendenergebnis des Abends verkündet werden, das sich auf 81.680 Euro belief.

Mehr Infos: www.childaid.net

Rund um die Gesundheit

– Anzeige –

Der Weg zu Ihrer Gesundheit



華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.
Hauseingang rechts in der Adlerstraße
Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de
xinyu.chen47@gmail.com

sanitätshaus achim kunze

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
im Facharztzentrum Königstein

Bischof-Kaller-Strasse 1a Telefon (06174) 95 52 67 0
61462 Königstein Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de



Foto: guy/Fotolia

Pflege mit Herz und Verstand Pflegerstation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege • Altenpflege
- Krankenpflege • Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Jeder Sechste für Ersthelfer-Netzwerk zu gewinnen

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand ist die Rettung ein Wettlauf gegen die Zeit. Je eher der Patient reanimiert wird, desto höher seine Chance, ohne bleibende Hirnschäden zu überleben. Deutlich schneller als die professionellen Rettungsdienste könnten Ersthelfer am Einsatzort eintreffen und mit der Herzdruckmassage beginnen. Doch die dafür nötigen Smartphone-basierten Alarmierungssysteme fehlen in weiten Teilen Deutschlands. Dabei mangelt es weder an der Einsatzbereitschaft von Ersthelfern noch am Willen der Rettungsleitstellen, wie eine aktuelle Studie der ADAC Stiftung belegt.

Etwas 120.000 Menschen jährlich erleiden in Deutschland einen plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand. In rund 60.000 Notfällen wird der Patient reanimiert. Von ihnen überlebt jeder Neunte, teilweise mit schweren Folgeschäden. Mediziner gehen davon aus, dass Ersthelfer-Netzwerke in dreierlei Hinsicht die Rettungsquote verbessern könnten: Mehr Fälle, in denen Reanimation noch möglich ist. Mehr Fälle, in denen der Patient überlebt. Weniger Fälle, in denen der Überlebende Hirnschäden davonträgt.

Zu bleibenden Schäden kann es im menschlichen Gehirn bereits nach drei bis fünf Minuten ohne Sauerstoffversorgung kommen. Der Rettungsdienst kann nach so kurzer Zeit in der Regel noch nicht am Einsatzort sein. Deshalb setzen europäische Nachbarländer bereits seit längerem auf Ersthelfer-Netzwerke. In diesen Netzwerken lassen sich Bürger registrieren, die über Reanimations-Kenntnisse verfügen und bereit sind, im lebensbedrohlichen Notfall mit der Wiederbelebung zu beginnen. Geht bei einer Leitstelle ein Notruf ein, schickt sie nicht nur den Rettungsdienst zum Einsatzort, sondern alarmiert über eine App die Smartphones von Ersthelfern, die sich in unmittelbarer Nähe zum Einsatzort befinden.

Die Erfahrungen mit Smartphone-basierten Ersthelfer-Alarmierungssystemen sind derart positiv, dass der Deutsche Rat für Wiederbelebung seit 2021 in seinen Reanimationsleitlinien fordert, diese Systeme flächendeckend einzuführen. Dieser Empfehlung folgen allerdings nur drei Bundesländer. Lediglich Berlin, Brandenburg und Schleswig-Holstein haben landesweite Netzwerke aufgebaut. In allen anderen Bundesländern kommen in einzelnen Städten und Landkreisen unterschiedliche Apps von diversen Anbietern zum Einsatz, die sich nicht miteinander verbinden lassen.

Aktuell sind in Deutschland 235 der 401 Landkreise und kreisfreien Städten unversorgt. Rund 52 Millionen Menschen leben somit in Regionen ohne koordinierte Alarmierung von Ersthelfern. „Diese Bestandsaufnahme kann uns nicht zufriedenstellen, weil die Überlebenschance für Herz-Kreislauf-Notfälle unnötig hoch vom Zufall abhängt“, so Christina Tillmann, Vorstand der ADAC Stiftung.

Damit Ersthelfer in der Regel innerhalb der ersten fünf Minuten am Einsatzort sind, geht die Studie für Deutschland von einem Bedarf in Höhe von fünf Prozent der Erwachsenen aus. Etwa 3,5 Millionen Bundesbürger müssten sich demnach in einem Netzwerk als Ersthelfer registrieren lassen. An der Bereitschaft der Menschen scheitert das nicht. Das zeigt eine repräsentative Umfrage der ADAC Stiftung. Demnach können sich 16 Prozent aller Erwachsenen gut vorstellen, sich in einer Ersthelfer-App registrieren zu lassen. „Die hohe Bereitschaft, zu helfen, ist ein ermutigendes Signal. Die Politik sollte jetzt die Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass überall in Deutschland Ersthelfer-Netzwerke bestehen und alle Alarmierungssysteme kompatibel sind“, sagt Christina Tillmann. Die ADAC Stiftung erarbeitet derzeit Konzepte, mehr Ersthelfer zu gewinnen und deren Ausbildung zu organisieren.

Dass dieser Aufbau in nicht allzu ferner Zukunft bundesweit gelingen kann, darauf deuten zwei weitere Umfrage-Ergebnisse hin: Jeder zweite Befragte unter 50 Jahren ist bereit, Erste-Hilfe-Kenntnisse in einem Kurs aufzufrischen. Und die Mehrzahl der Leitstellen, die derzeit noch kein Ersthelfer-Netzwerk nutzen, plant, eines aufzubauen.

Ambulanter
Pflegerdienst ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
 - Behandlungspflege
 - Beratungseinsatz für Krankenkassen
 - Betreuungsleistungen
- Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Wieder Freude am Leben haben

Mehr Lebensqualität im Alter
Individuelle Betreuung im Alltag
Organisation, Freizeitgestaltung
Demenzbetreuung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

SENIOREN-ASSISTENZ NICOLE BITTNER

IHK-zertifizierte Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen
Vor-Ort-Beratung und Terminvereinbarung unter 0163 54 54 508
Senioren-Assistenz-Bittner@email.de | Senioren-Assistenz-Bittner.de

Institut für Reflexzonentherapie



- Selbsthilfe und Behandlung mit Reflexzonenmassage, Akupressur und Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Wochenendseminare für Laien und Therapeuten
- Behandlungstermine nach Vereinbarung

www.fuss-reflex.de

Heilpraktiker Hans Sauckel
Insterburger Straße 7 · 65779 Kelkheim
Tel. 06195 – 56 86 · fuss-reflex@gmx.de



Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis



Sommer, Sonne, Urlaub – Vorher noch an die eigene Gesundheit denken und die Vorsorge erledigen!

Nehmen Sie sich kurz Zeit, einen Termin zu vereinbaren –
ich nehme mir ausführlich Zeit, Sie individuell zu versorgen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso



Ein unvergesslicher Peru-Abend in Königstein



Vereinschef Dr. Walter Leidinger zeigt seine silberne Herzensnadel, links sein Vize Gerhard Benner.

Königstein (kw) – Zahlreiche Gäste zog der Peru-Abend des Vereins „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ im Haus der Begegnung an. Sie erlebten einen Abend voller peruanischer Kultur, Musik und Tanz – nicht nur aus Sicht der Veranstalter ein voller Erfolg.

Der Abend begann um 17 Uhr mit dem Empfang, gefolgt von einem abwechslungsreichen Programm ab 18 Uhr. Die Besucher erhielten Einblicke in die wertvolle Arbeit des Vereins, der seit vielen Jahren sozial benachteiligte Kinder und ihre Familien im Andenhochland Perus unterstützt. Dr. Walter Leidinger, Vorsitzender des Vereins „Herzen für eine neue Welt“, hob in einer Gesprächsrunde mit Gerhard Benner, dem stellvertretenden Vorsitzenden, die immense Bedeutung von Bildungsarbeit in der Region hervor und wie entscheidend die Arbeit in diesem Bereich ist. Er verkündete stolz, dass der Verein ein weiteres Projekt vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bewilligt bekommen hat. Das Team in Peru hätte den entscheidenden Vorstoß gegeben, was zeigt, dass der Partnerverein über die Jahre hinweg gestärkt wurde. Mit dem neuen Projekt sollen vorhandene Strukturen weiterentwickelt und zusätzliche Bildungsangebote zur Stärkung und Förderung bereitgestellt werden, sowohl für Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene, insbe-

sondere für Frauen. Ein besonderes Highlight des Abends war der Auftritt des peruanischen Musikers Carlos Palacios, der zusammen mit seinen Freunden die Gäste mit mitreißenden Rhythmen und Melodien auf eine musikalische Reise nach Peru mitnahm. Die energiegeladenen und bewegenden Klänge sorgten für eine tolle Atmosphäre und unvergessliche Momente.

Die kulturellen Darbietungen wurden ergänzt durch traditionelle peruanische Tänze der Tanzgruppe „Peru Latino“, die mit ihrer Darbietung „Passion de los Andes“ die Lebensfreude und die reiche Kultur des Landes zum Ausdruck brachten. Die Besucher konnten zudem peruanisches Essen und Getränke genießen und Kunsthandwerk kennenlernen, was die authentische Erfahrung perfekt abrundete. Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Ehrung Leidingers, der seit zehn Jahren ehrenamtlich im Vorstand für den Verein tätig ist und seit 2019 den Vorsitz innehat. Seine langjährige Hingabe und sein unermüdlicher Einsatz wurden mit großem Applaus und Anerkennung gewürdigt. Der Vorsitzende erhielt die silberne „Herzensnadel“, eine besondere Ehrung, die seine herausragenden ehrenamtlichen Beiträge im Verein würdigt.

Ein weiteres besonderes Ereignis war der Auftritt des Radfahrers Manfred Schmitz, auch bekannt als „Bergziegenschncke“, der auf die Bühne geradelt kam und den Peru-Abend zum Anlass nahm, den Verein zu besuchen. Mit seiner virtuellen Radtour von Mannheim nach Munaychay, insgesamt 10.500 km, spendet er zusammen mit Sponsoren 1 Cent pro gefahrenem Kilometer an den Verein. Seine außergewöhnliche Aktion und sein Engagement wurden von den Gästen mit großer Bewunderung aufgenommen.

Der Peru-Abend bot nicht nur eine Plattform, um die vielfältige Kultur Perus zu erleben, sondern auch, um die wertvolle Arbeit des Vereins „Herzen für eine Neue Welt e.V.“ zu unterstützen und zu würdigen. Die Veranstaltung endete mit vielen zufriedenen Gesichtern und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl. Der Verein dankt allen Gästen, Unterstützenden und Helfenden, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Weitere Informationen über den Verein und seine Projekte sind auf der Webseite www.herzenhelfen.de zu finden.



Carlos Palacios (li.) und seine Freunde bescherten mitreißende Klänge.

Foto: privat



Die Gruppe „Peru Latino“ tanzte sich in die Herzen der Gäste.

Fotos: privat

Deutsch-französische Wanderwoche in Oberstdorf



Die trotz Regens gut gelaunte Wandergruppe am Aussichtspunkt Katharinenruhe oberhalb von Oberstdorf

Foto: privat

Königstein (kw) – Zur traditionellen deutsch-französischen Wanderwoche trafen sich 17 Königsteiner und Königsteinerinnen sowie zwei Cannetaner Freundinnen vom 1. bis 8. Juni in Oberstdorf. Das Wanderteam um Heinz Alter hatte sechs abwechslungsreiche Wanderungen vorbereitet. Leider war das Wetter nicht immer der Freund der Wanderer. Schon am Anreisetag regnete es. Der erste Tag stand unter dem Motto „Erkundung von Oberstdorf“.

Die kleine Wanderung ging entlang des Flusses Trettach zur Skiflugschanze und weiter zum Aussichtspunkt Katharinenruhe.

Trotz strömenden Regens machte sich die Wandergruppe am zweiten Tag auf den Weg und durchquerte die tief beeindruckende Bretnachklamm – eine unglaublich imponierende Wanderung. Am dritten gab es endlich strahlenden Sonnenschein. Zunächst führen die Wanderer mit der Seilbahn bis zur

Bergstation des Söllerecks. Von hier aus führte die Wanderung an den Schatzenberg-Skisprungschancen vorbei bis zum Freibergsee, wo eine Mittagsrast zum Ausruhen einlud. Anschließend folgte die gemütliche Rückkehr zum Hotel Nebelhornblick.

Bevor die Wandergruppe am vierten Tag mit der Seilbahn auf den Gipfel des Nebelhorns fuhr, hatte das Wanderteam eine gemütliche Wanderung zum „Illersprung“ vorbereitet. Hier vereinigen sich die Flüsse Breitach, Stillach und Trettach zur Iller.

Am fünften Tag führen Königsteiner und Cannetaner mit der Kanzelwandbahn zur Bergstation, dann ging es (für einige „Hartgesottene“) über den Gipfel des Fellhorns (2039 m) zur Schlap-paldalpe, wo sich die Gruppe wieder vereinte.

Am letzten Tag beim Aufstieg zur „Gaisalpe“ mussten die Wanderer einmal mehr dem Wetter trotzen. Doch auf dem Rückweg nach Oberstdorf über einen idyllischen Wiesenweg kam zum Abschluss die Sonne doch noch heraus.

Abschlussabend im Zeichen der Freundschaft

Der Abschlussabend im Hotel stand ganz im Zeichen der deutsch-französischen Freundschaft und des Testspiels der deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Griechenland. Der Vorsitzende des Förderkreises der Städtepartnerschaft, Alexander Hees, dankte in einer Videobotschaft dem Wanderteam um Heinz Alter für die Ausarbeitung dieser so gelungenen deutsch-französischen Wanderwoche.

Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko ließ ebenfalls ihre Grüße an die Wanderer ausrichten. Diese Wanderwoche, die nach vielen Jahren in Mutters/Tirol zum ersten Mal in Oberstdorf stattfand, war für alle Beteiligten eine rundum gelungene Veranstaltung.

Aktionstage „Biologische Vielfalt“ im Opel-Zoo – Schulklassen und Einzelbesucher können mitmachen



Station bei den Brillenpinguinen während der Aktionstage

Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kw) – Kurz vor den Sommerferien, wenn die letzten Klassenarbeiten bereits geschrieben sind, finden im Opel-Zoo wieder die Aktionstage „Biologische Vielfalt im Opel-Zoo erleben“ statt. Am 2. und 3. Juli, jeweils in der Zeit von 9 bis 13 Uhr bieten die Zoopädagogen im Opel-Zoo gemeinsam mit Mitarbeitenden und Studierenden der Didaktik der Biowissenschaften und der Opel-Zoo Stiftungsprofessur für Zootierbiologie an der Goethe-Universität diese Aktionstage an.

An sieben Stationen im Zoogelände erfahren Schülerinnen und Schüler, aber auch andere Zoobesucher, dass die biologische Vielfalt des Lebens auf der Erde, die Biodiversität, Lebensgrundlage für den Menschen und andere

Organismen ist. Sie werden zur Beobachtung bedrohter Tierarten angeleitet, können den Tierforschern über die Schulter blicken und erkennen spielerisch, wie jeder einzelne dazu beitragen kann, diese Vielfalt zu schützen und durch nachhaltiges Handeln zu bewahren. Alle Besucher erhalten an diesen Tagen am Haupteingang altersdifferenziert gestaltete Laufzettel, die sie durch das Zoogelände zu den Stationen führen. Die Teilnahme an den Aktionstagen am 2. und 3. Juli ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Sie kann beispielsweise im Rahmen von Projektwochen der Schulen als Ausflug genutzt werden, aber auch Einzelbesucher sind zum Mitmachen eingeladen.

you're welcome

Königsteiner Woche – the English page

News-letter

The Taunus region in racing fever – France wins ahead of Germany, to the emperor's annoyance

Hochtaunus district (war) – June 17, 1904, fell on a Friday. On this working day 120 years ago, however, work was hardly to be thought of in the Taunus. The reason was the "5th Gordon Bennett Cup", in which the best racing car drivers in Europe competed with their machines in a race. The course led right through the Taunus and touched cities such as Kronberg and Königstein. The children had been given a day off from school especially for this purpose. More than a million spectators are said to have stood along the route at the time, the start of which was at the Saalburg Roman castle. From there, the route continued via Usingen, Grävenwiesbach, Weilburg, Limburg, Idstein, Esch, Glashütten, Königstein, Kronberg - directly along today's B 455 past Friedrichshof Castle – and Bad Homburg back up to the Saalburg Roman castle. The pure racetrack without the "neutralized" passages through the larger villages amounted to exactly 127.24 kilometres, which had to be driven or rather "raced" four times, so that a total of 500 kilometres had to be mastered. The best driver, the Belgian Léon Théry, needed 5.5 hours at an average speed of around 90 kilometres per hour.

Dust prevention on country roads

The top speed was around 140 kilometres per hour on partly unpaved country roads, which had previously been sprayed with the "dust preventer Westrumit", a water-soluble oil mixture. In this way, attempts were made to prevent severe and, above all, visually impairing dust formation. More than 1,000 soldiers and police guarded the track which was additionally protected by a 1.20-metre-high fence on long passages. The larger villages were only allowed to be passed at walking pace with a cyclist driving in front of the racing cars. On several specially built bridges, mostly near the train stations, the spectators could cross the racetrack safely. In particu-



Race course in the Taunus region in 1904

lar, the trains that ran from Frankfurt to Bad Homburg and Kronberg were said to have been "overcrowded" on June 17, according to newspaper reports, despite additional rail traffic. Those who could afford it, therefore travelled there in advance to spend the night on site. Hotel prices had been increased so much in many places that day that many beds remained free.

On the central main grandstand with a capacity of a good 3,000 spectators in the form of a Roman circus arena at the Saalburg Roman

castle, the construction costs of which were estimated at around 100,000 gold marks, boxes for four to six people could be booked – for a proud price of 50 marks per guest. The "little man" had no choice but to stand directly at the road.

In the end, the race was a losing business for the organizers, as the costs exceeded the revenues by far. For the car companies and the Taunus villages, on the other hand, the sporting event was good advertising. The organizer of the car race was James Gordon Bennett Junior, the very wealthy editor of the International Herald Tribune newspaper published in Paris. With his sponsorship, especially in sports, he advertised his printed products

very successfully at the time. In 1899, the first race from Paris to Lyon had taken place. According to the statutes, the sporting event took place in the country from which the car of the winner of the last race came. In 1903, the Belgian racing driver Camille Jenatzy, who was also very well known at the time as a designer of vehicles with electric drive and was called the "Red Devil" because of his daring driving style and red beard, had won the fourth race in Ireland in a 60 hp Mercedes from Germany. Thus, the German Reich was

the venue for the fifth competition. It was thanks to Emperor Wilhelm I that the choice fell on the Taunus with Bad Homburg. The palace was the summer residence of the imperial family, who liked to travel from Berlin to the climatically pleasant spa town in the warm season to stay here for several weeks. A few years earlier, the nearby Saalburg Roman castle had been rebuilt as a Roman camp by imperial order and had become a popular and easily accessible destination for spa guests. Perhaps the emperor thought to himself when he made his decision: "What the Romans could do 2,000 years ago, I can do just as well." Whereas in the past daring chariot races with horses took place in magnificent arenas, such as the Colosseum in Rome, there were now automobiles with far more horsepower under the bonnet on the Taunus roads. At the same time, the popularity of the new archaeological "theme park" could be increased.

However, the opponents did not start directly against each other as in Roman times, but one after the other in seven-minute intervals. As already mentioned, Léon Théry emerged as the winner with his Richard-Brasier racing car from France. Emperor Wilhelm I had secretly hoped that Jenatzy would win again, as he had done the year before on his Mercedes, now even with 90 hp under the hood. This time, however, the Red Devil "only" finished second, as he merely crossed the finish line 11 minutes after Théry. The imperial member of the house of Hohenzollern was therefore "not amused" and did not even congratulate the champion personally on his victory. Losing was simply not Wilhelm's thing.

The next race was therefore held in 1905 in France in Auvergne, where the winner was again Léon Théry on a Richard Brasier. It was the last Gordon Bennett race, as it was replaced by the Grand Prix, the forerunner of Formula 1, from 1906.

Photo: Ried

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

Books

Books
Souvenirs
Stationery
International Newspapers
Millennium –
we are well worth a visit!
Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,
Sat. 9.00 am - 1.00 pm
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein
phone 0 61 74 / 92 37 37
www.millennium-buchhandlung.de

Driving School

Fahrschule Hochtaunus
Inh.: Markus Leinberger
drive up your life
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366
www.fahrschule-hochtaunus.de

Printing Company

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
phone 06174 9385-0
Fax 06174 9385-51
info@druckhaus-taunus.de

TV/Hifi

MUTSCHALL
TV HIFI HAUSGERÄTE TECHNIK
WWW.MUTSCHALL-OHG.DE
Wiesbadener Straße 2 61462 Königstein

Education

Contact us now!
iss@obermayr.com
www.obermayr.com
OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOL
Schwalbach/Main-Taunus
Children's Daycare Centre
Bilingual Primary School
Bilingual Secondary School

Real Estate

seit 1986
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

Communication

Jacobowsky EDV
Consulting, Training, Sales, IT and Network
Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet,
Smartphone, Server, Network, Telephone,
Internet and Entertainment Electronics.
Mitchesohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain
Tel.: 06174 2557 812
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

Medical Care

We care - you smile!
Dental Office - Dentist Sebastian Manns
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry
Herzog-Adolph-Str. 4
61462 Königstein
Telephone: 06174 - 21537
www.zahnarzt-manns.de
info@zahnarzt-manns.de

Online News

KIESOW
communication
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm
Limburger Straße 3 Sa 9:30 am - 13:00 pm

taunus
nachrichten
www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone
06174 938566

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulapariemellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 2550517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lapps ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de

Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

**St. Marien Kirchort Königstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 27.06.

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

Samstag, 29.06.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Burgfest

Sonntag, 30.06.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† Familien Markota und Angelic
† Familien Buschendorf,
Angierski und Fiedler
Burgfest

**Christkönig Kirchort Falkenstein**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

**St. Michael Kirchort Mammolshain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

**St. Johannes Kirchort Schneidhain**

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Donnerstag, 27.06.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Heilig Geist Kirchort Glashütten**

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 30.06.

11.00 Uhr ökum. Wortgottesfeier –
Feldgottesdienst am Kastell
Maisel (bei schlechtem Wetter
im Gemeindehaus)

**St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn**

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten des Büros:
Mi: 15.00 – 16.30 Uhr

Sonntag, 30.06.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Familie Lummel

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN**Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Franka Josic
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Christophorus

Leitung: Ingeborg Scharf
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

**Evangelische Immanuel Gemeinde**

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 27.6.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
16.00 Uhr Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Schuljahr)

Freitag, 28.6.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift
15.00 Uhr Große Kinderkirche:
Generalprobe „Daniel in der Löwengrube“
18.00 Uhr Gottesdienst zur
Eröffnung des Burgfestes 2024

Samstag, 29.6.

13.00 Uhr Taufgottesdienst für die Familien Holstad und Wilhelmy

Sonntag, 30.6.

10.00 Uhr Gottesdienst
„Daniel in der Löwengrube. Das Gastmahl des Belsazar“ Bibel-Theater in 6 Szenen mit den Kindern der Großen Kinderkirche
Predigt:
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 1.7.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 2.7.

08.45 Uhr Spielkreis im Adelheidstift
10.00 Uhr Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift
17.00 Uhr Konfirmanden K 2025

Mittwoch, 3.7.

16.30 Uhr Gesprächskreis

Donnerstag, 4.7.

16.00 Uhr Kleine Kinderkirche (Kinder bis 1. Schuljahr)

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

montags

16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs

15.30 Uhr Kinderchor 1 (im Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (im Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

**Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.****Do 27.6.**

09.00 Uhr Miniclub

So 30.6.

10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Großjohann/Kirche)

Wochenspruch: „Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“

Epheser 2, 8

Do 4.7.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;

Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Evangelische Gemeinde Falkenstein****Freitag, 28.06.2024**

16.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, 30.06.2024, (5. So. n. Trinitatis)

11.15 Uhr Familiengottesdienst mit dem Team der Villa Regenbogen zum Thema „Schöpfung“ in der

Martin-Luther-Kirche. Anschließend wird rund um die Kirche das Sommerfest des Kindergartens gefeiert.

Donnerstag, 04.07.2024

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Pfarrbüro: Geöffnet: Dienstag bis Donnerstag,

von 13.00–16.00 Uhr

Freitag von 9.00–12.00 Uhr

Gartenstraße 1, Falkenstein

Telefon: 06174 7153, Fax: 930630

www.evangelische-kirche-falkenstein.de

Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein

Telefon: 06174 7153,

lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30–17.00 Uhr,

Leiterin: Frau Andrea Drews

Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,

Sprechstunde nach Vereinbarung.

**Evangelische Gemeinde Mammolshain****Sonntag 30.06.**

11.00 Uhr Gottesdienst in Altenhain
Präd. Frau Abmann

Donnerstag 04.07.

20.00 Uhr Elternabend der neuen Konfirmanden/innen im Gemeindehaus in Neuenhain

Vakanzvertretung Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde Schwalbach Tel: 06196 / 50 38 390 oder in dringenden Fällen: 0151 / 10 68 35 16

Monatsspuch Juli 2024

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist. (Exodus 23,2)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr–12.00 Uhr

Frau Gabriel, Telefon: 06173 5982

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen, Telefon: 06196 23566

Vakanzvertretung Herr Pfarrer Sam Lee, Limesgemeinde in Schwalbach, Telefon: 06196 5038390 oder in dringenden Fällen Handy: 0151 10683516

Kirche wird zur Löwengrube

Königstein (kw) – Am kommenden Sonntag, 30. Juni, präsentiert die Kinderkirche im Hauptgottesdienst der Ev. Immanuel-Gemeinde um 10 Uhr das Bibeltheater „Daniel in der Löwengrube. Das Gastmahl des Belsazar“. In sechs Szenen wird die spannende Geschichte des biblischen Propheten Daniel gespielt. Aus Jerusalem nach Babylon deportiert, macht Daniel eine große Karriere am Hofe des Königs Nebukadnezar.

Doch neidische Feinde stellen ihm eine Falle, die ihn und seine Freunde in Lebensgefahr bringt ... Auch das sprichwörtliche „Menetekel“ wird in Szene gesetzt! Alle Freunde der dramatischen alttestamentlichen Geschichten dürfen sich eingeladen fühlen.

Verkehrsunfall auf Alkoholfahrt

Falkenstein (kw) – Am späten Samstagabend kam es in der Kronberger Straße in Falkenstein zu einem Verkehrsunfall eines betrunkenen Autofahrers. Dabei stieß der 47-jährige Fahrzeugführer mit seinem Smart gegen einen ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand geparkten Toyota und verletzte sich dabei leicht am Unterarm. Die alarmierten Beamten konnten feststellen, dass der Fahrer unter Alkoholeinfluss stand. Daher wurde auf der Dienststelle eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein beschlagnahmt. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird auf ca. 19.000 Euro geschätzt. Der Smart musste zudem abgeschleppt werden.

Picknickwanderung rund um den Sängelberg

Königstein (kw) – Eine 8,5 Kilometer lange Picknickwanderung unternimmt der Taunusklub Königstein am Mittwoch, 3. Juli. Abfahrt mit Bus 80 ist um 9.37 Uhr in Königstein Stadtmittelnach Oberreifenberg-Siegfriedsiedlung. Die Tour verläuft über Galgenfeld, Schmitten Ley (Picknick), Weitalweg, Tappelweiher, Niederreifenberg, Friedhofsweg, Montessori Eco School (Treppe), Oberreifenberg Kirche. Rückfahrt ist mit Bus 57 um 13.57 Uhr oder Bus 80 um 15.06 Uhr. Die Wanderführung hat Volker Kiliansky.

Was haben Weimar und Buchenwald uns heute noch zu sagen?



Eine Umgebung, die auch bei schönem Wetter beklemmend wirkt: Die Schülerinnen der St. Angela-Schule im Mahnmal Buchenwald auf der Straße der Nationen. **Fotos: privat**

Unter dieser Fragestellung führte die St. Angela-Schule in Zusammenarbeit mit der in Königswinter/Bonn ansässigen Jakob-Kaiser-Stiftung jährlich für die Stufe Q2 ein zweitägiges Seminar in der Klassikstadt Weimar durch. Hier ist der Bericht der Schülerinnen Sophia Hoffmann und Zoë Stimpfel im Original:

Ziel dieses Seminars ist die Auseinandersetzung mit der Ambivalenz der deutschen Geschichte am Beispiel der Stadt Weimar und der Gedenkstätte Buchenwald in Verbindung mit dem Mahnmal Buchenwald auf der Südseite des Ettersbergs. Die Gedenkstätte Buchenwald ist ein Ort, an dem man mit dem Verbrechen von Menschen an Menschen und dem Wesen einer Diktatur konfrontiert wird.

So unmittelbar vor Ort werden die Fakten des Geschichtsunterrichts konkret. Die idyllische Natur rund um das ehemalige Lager steht in einem harten Kontrast zu den Grauen, die hier zwischen 1937 und 1945 bzw. 1950 geschehen waren, denn der Ort wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs von der sowjetischen Besatzungsmacht als „Speziallager Nr. 2“ für die Inhaftierung von lokalen Funktionsträgern der NSDAP, aber auch Kritikern der Sowjets genutzt.

Nach der Führung durch die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers schließt sich ein Besuch des nahe gelegenen Buchenwald-Mahnmals, das in den 1950er Jahren von der DDR auf der Südseite des Ettersbergs gebaut wurde, an. Dort werden die Schülerinnen auf die sozialistische Lesart der Geschichte aufmerksam gemacht: Im Zentrum des Mahnmals stehen die kommunistischen Widerstandskämpfer – viele Opfergruppen werden somit verschwiegen. Geschichte – so wird hier vielen klar – unterliegt auch immer Deutungen und Interpretation. Und es wird auch deutlich,

wie sehr sich Diktaturen selbst in ihrer Architektur ähneln.

Der zweite Seminartag ist von Stadtführungen unter dem Aspekt „Weimar – europäische Kulturstadt zwischen Humanismus und Unmenschlichkeit“ sowie den Museen der Stadt geprägt: Einmal mehr präsentiert sich Weimar als ein Brennglas der deutschen Geschichte – das Goethe-Nationalmuseum am Frauenplan ist nur wenige Gehminuten vom Nationaltheater, in dem die demokratische Verfassung der Weimarer Republik ausgearbeitet wurde, aber auch vom ehemaligen NS-Gaueforum entfernt, an dem der Größenwahn der Nazis bis heute zu erkennen ist.

In unmittelbarer Nähe davon findet man das neue Bauhaus-Museum, das wiederum auf das Innovative, das von der kleinen thüringischen Stadt ausging, verweist. Hier wurde von dem Architekten, Stadtplaner und Designer Walter Gropius die wohl bedeutendste Design- und Kunstschule des 20. Jahrhunderts gegründet, und auch diese prägt die Stadt, denn an der Bauhaus-Universität studieren heute über 4.000 junge Menschen Architektur, Bauingenieurwesen oder auch Kunst und Gestaltung. Den Abschluss der zwei Seminartage bildet eine Reflexions- und Diskussionsrunde mit den Referenten der Jakob-Kaiser-Stiftung unter der Fragestellung „Was haben uns Weimar und Buchenwald heute noch zu sagen?“ – Eine ganze Menge, möchte man festhalten. Gerade in der heutigen Zeit der politischen Radikalisierung und Manipulation durch Social Media, einer Zeit der europaweiten Infragestellung der Demokratie, aber auch einer Zeit zunehmender Oberflächlichkeit in Bezug auf Persönlichkeitsbildung scheinen den teilnehmenden Oberstufenschülerinnen klassisch-humanistische, aber auch historisch-politische Bildung und gesellschaftliches Engagement notwendiger denn je.



Zwischen Goethe und Gropius liegt ein Gruppenfoto: die Schülerinnen der Q2 auf Station in Weimar.

Vom Taunus an den Rhein – Seniorenausflug am 17. Juli zur Festung Ehrenbreitstein

Falkenstein (kw) – Der Ortsbeirat Falkenstein freut sich, einen Ausflug für Seniorinnen und Senioren, die im Stadtteil wohnen, anbieten zu können. Per Bus geht es dieses Mal an den Rhein – die Fahrtziele sind die Festung Ehrenbreitstein und das Deutsche Eck in Koblenz. Nach der Ankunft wird zunächst eine Führung innerhalb der Festung Ehrenbreitstein stattfinden. Danach geht es mit der Seilbahn über den Rhein zum Deutschen Eck in Koblenz. Auf dem Heimweg folgt traditionell

die Einkehr zu einem Abendessen in einer Mühle im Westerwald.

Der Ausflug findet am Mittwoch, 17. Juli, statt. Die Abfahrt ist um 11.30 Uhr am Bürgerhaus. Die Rückkehr nach Falkenstein ist für 21.30 Uhr vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Telefonische Anmeldung bis spätestens 8. Juli beim Signal-Iduna Versicherungsbüro, Hans-Peter Hoffmann, Rufnummer 06174 21719 (AB).



**HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS**

Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82 - 92 480

Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74 - 63 96 692

www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Förderer des Königsteiner Krankenhauses St. Josef e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am 10. Juli 2024 um 17.00 Uhr

im Besprechungszimmer des Krankenhauses, Woogtalstr. 7

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Jahresabschluss 2023 (Bericht der Kassenprüfer)
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Stand des Projektes Wiederherstellung des Kreuzweges
6. Projekt neuer Fahrstuhl
7. Verschiedenes

Der Förderverein bittet um zahlreiches Erscheinen.

**Der Vorstand des Vereins Förderer
des Königsteiner Krankenhauses St. Josef e.V.**



– Die Welt gehört den Optimisten – www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*




HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864

GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG

MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE

HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 96 15852



**W. STEFFENS
& SOHN**
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.*

Ulrich H. Leistner
* 11. Februar 1956 † 16. Juni 2024

In tiefer Trauer und liebender Erinnerung
Ute und Stephanie Leistner,
Marcus Leistner und Lisa Herbrig,
Corinna und Sebastian Niel

Höhenblick 5, 61462 Königstein

Die Trauerfeier und anschließende Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 8. Juli 2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Bad Homburg statt.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Hospiz St. Barbara in Oberursel.

You are the sunshine of my life
Meine wunderbare Frau ist nach langer,
tapfer ertragener Krankheit von uns gegangen.

Janet Fay Breuer
geb. Davies

geboren am 8. Januar 1948 in Davyhulme
(Grafschaft Lancashire, Manchester)
gestorben am 1. Juni 2024 in Frankfurt am Main

Unser Schmerz ist tief, unsere Trauer ist groß.
Dein Dich ewig liebender Mann Georg
Deine Tochter Vivien mit Pauline und Torsten

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Georg Breuer, Kronberg im Taunus – Im Juni 2024

Feierlichkeiten zum Ende der Berlin-Blockade werfen auch ein Licht auf Königstein



Dr. Thomas Zellhofer (li.) und Verteidigungsminister Boris Pistorius Fotos: privat

Berlin/Taunus (kw) – Am Wochenende des 11. und 12. Mai waren in Berlin die großen Feierlichkeiten „75 Jahrestag – Beendigung der Blockade Berlins“. Der Vorstand der Stimme für Ruppertshain e.V., die sich zusammen

mit der Stadt Königstein auch um die Gedenkstätte auf dem Steinkopf im Taunus kümmert, folgte einer Einladung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin Kai Wegner. Die 2. Vorsitzende, Salomé Korschinowski und der Vorsitzende, Thomas Zellhofer, hielten sich aus diesem besonderen Anlass für vier Tage in Berlin und Potsdam auf. Am Samstag war eine Feierlichkeit am Fehrbelliner Platz. Hier wurde eine Gedenktafel für Air Commodore Reginald Newnham Waite (1901–1975) enthüllt. Er war 1947 bis 1949 der Chef der britischen Luftwaffenverbände in Berlin. Er gilt als einer der Väter der Berliner Luftbrücke, die er logistisch vorbereitete.

Am Sonntag war die große Feier unter größten Sicherheitsvorkehrungen vor dem Luftbrückendenkmal am ehemaligen Flughafen Berlin-Tempelhof und in der Ankunftshalle des Terminals. Mehr als 400 geladene Gäste wohnten der Feierlichkeit bei. Verteidigungsminister Boris Pistorius hielt die Festansprache. Er erinnerte an die Solidarität und den hohen Einsatz der Alliierten und mahnte an die internationale Solidarität in der Gegenwart. „Die Luftbrücke hat gezeigt, wie wichtig es ist, das Richtige zu tun. Wenn unsere Partner nur mit den Schultern gezuickt hätten, sich darauf berufen hätten, dass die Kosten und die Risiken zu hoch seien, wäre Berlin mit Wahrscheinlichkeit im Freiheitsbestreben am Ende

gewesen.“ Und weiterhin: „Wir Deutsche können und dürfen nicht stillsitzen, wenn autoritäre Kräfte souveränen Staaten und Völkern ihren Willen aufzwingen. Wir können nicht zusehen, wenn das Völkerrecht, unsere Ordnung und unsere Werte mit Füßen getreten werden.“

Eingeladen nach Berlin durch die Stiftung Luftbrückendenkmal war auch die Familie Hagen, die aus New York und Oslo anreiste. Karen Hagen-Liste ist die Tochter von Karl Viktor Hagen, der am 8. Juli 1948 auf dem Steinkopf tödlich verunglückte. Er war in Mission des Oberkommandierenden der U.S. Armee in Deutschland. Er sollte die vorbereitenden Maßnahmen zur Einführung der Deutschen Mark in Berlin treffen.

So begab sich am Montag die Stimme für Ruppertshain e.V. zusammen mit dem Verein Luftbrücke Frankfurt-Berlin 1948-1949 e.V. auf die „Spuren der Hagen“ durch Berlin und Potsdam. Auf dem Jüdischen Friedhof Schönhauser Allee am Prenzlauer Berg befindet sich das Grab der Familie Hagen. Für Karl Viktor steht auf der Gedenkplatte „Tödlich verunglückt 8. Juli 1948 bei Königstein/Taunus im Dienste seines neuen Vaterlandes U.S.A.“

Eine weitere besondere Stätte war die Villa Carlshagen in Potsdam. Die Villa Carlshagen wurde vom Großvater Carl Hagen um die Jahrhundertwende erworben. Es war ein La-

zareth im Ersten Weltkrieg. Auf einer alten Aufnahme ist Karl Viktor zu sehen. Das denkmalgeschützte Gebäude ist heute im Besitz der Health and Medical University Potsdam. Professor Wim Walter führte durch das general-sanierte, wunderschöne Gebäude. Es war der krönende Abschluss von vier Tagen in Berlin und Potsdam. Der ehemalige Bürgermeister von Berlin Michael Müller, der heute Mitglied des Bundestages ist, hat die Vereine aus dem Taunus ermuntert, an der Geschichte der Familie Hagen weiterzuarbeiten und mit dem Kulturrat des Senates von Berlin und der Stadt Potsdam Kontakt aufzunehmen.



Gedenktafel für Karl Viktor Hagen auf dem Jüdischen Friedhof in der Schönhauser Allee.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

24-Zoll-Fahrrad gesucht von Sprachschülerin mit kleinem Budget. Tel. 0151/12108160. Vielen Dank.

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Taschenuhren und Armbanduhren auch defekt, Münzen, Bücher, Näh- & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Geigenbauer kauft zu Höchstpreisen alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon auch reparaturbedürftiges. Tel. 0176/37656265

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufflösung. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbeln, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauffösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelinen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Mercedes C240 Autom., BJ 1999, 1. Hd., 170 PS, Top-Zustand, unfallfrei, 110.000 km, metallic-grün, Elegance, 5 Gg., Sitzh. vorne, Leder schwarz, Klima, Radio MB 10 CD, Regensensor, Waschanlage beheizt, Alufelgen, Winterreifen, Lenksäule mech. verstellbar, TÜV 04/26, VB 9.300,- €. Chiffre OW 2501

Wohnwagen Fendt Tendenz 515 SG, 1. Hand, Privat, BJ. 2015, EZ 04/15, HU/AU 04/26, 4x Schlafplätze, zul. Ges. Gewicht 1.700 kg, L 753 cm x B 232 cm x H 263 cm, inkl. Vorzelt Isabella, Truma Mover, Truma Heizung, Tierfrei, Nichtraucher, Preis 9.950,- €. hambernd@t-online.de Tel. 0174/4656076

Peugeot 206+, schwarz, Nichtraucherauto, BJ 2009, 75PS, Benzin, 183T KM, 2350,- €. Tel. 0152/38463128

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Garagen/ Stellplätze Verkauft Tiefgaragenplatz, Doppelparker, unten. Göttenstr./Am Römischen Hof, 8.500,- € VB. Tel. 0171/3795938

Ein Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str., 65812 Bad Soden am Taunus zu verkaufen. Bj 2018. Verkaufspreis: 28.000,- €. Tel. 06196/9511850

Garagenstellplatz auf Doppelparker (kein SUV) ab sofort zu vermieten in Oberhöchstadt Albert Schweizer Str. 65,- €/Mon. Tel 06081/13469

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

60+ Singletreffen am Mittwoch den 3.7.2024 ab 19:00 in Bad Homburg Zentrum. Interesse? Ruf einfach an: Tel. 0151/22255286

Sie sucht aktive Singles +/-55 für Radfahren und Kultur. together2@t-online.de

Partnervermittlung Hübsche Krankenschwester Julia 41J. mit lockigem, langem Haar und schlanker Figur. Ich sehne mich nach Liebe und Zweisamkeit. Bin sehr fleißig und zuverlässig. Ich freue mich schon sehr darauf Dich kennenzulernen, ich erwarte Dich mit einem Lächeln. Bitte melde Dich. ü.Pv Anruf 01607689211

Ich, Rosa, 78 J., bin diese Einsamkeit leid, denn als mein Mann verstarb, blieb ich allein zurück. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich habe ein Auto u. fahre sicher, führe gerne den Haushalt. Rufen Sie ü. pv an, alles Weitere bereden wir persönlich. Tel. 01520-8293309

Attraktive Witwe vom Lande Heidi 69, mit schöner Figur, bin völlig ohne Anhang und halte das Alleinsein schon fast nicht mehr aus. So schön wäre es wieder gemeinsam zu Lachen zu Lieben, Kochen oder Grillen und das Leben zu Zweit zu genießen. Fahre gerne mit meinem kl. Flitzer zu Dir oder wir treffen uns einfach. Freue mich auf deinen Anruf Tel/sms 01527186363 ü. Marc-Aurel.eu

Brünette Christine 53J. mit super Figur strahlendem Lächeln bin immer gut gelaunt. Suche auf diesem Weg meinen Mann zum verlieben. Mein Beruf als Disponentin fordert mich sehr, daher wünsche ich mir, daß du mich mit deinen starken Armen offen empfängst. Melde Dich, freue mich schon sehr. ü.Ag.VMA 01607998576

Hilke, 68 J., verwitwet, mit schlankweibl. Figur. Bin eine ordentl. u. aufmerksame Hausfrau, die gerne kocht, Auto fährt u. Volksmusik mag. Möchte Ihnen meine Fürsorge u. Liebe schenken. Sollten Sie ortseig. sein, kann ich auch zu Ihnen kommen. Folgen Sie Ihrem Herzen u. rufen Sie ü. pv an. Tel. 0162-7939564

Mein Name ist Alexander, ich bin 36 J., 1,78 groß, mit sportl. Figur. Ich bin sehr aufgeschlossen, unternehmungslustig, reise gerne und liebe es, gemeinsam die Sonne zu genießen. Habe Familiensinn, bin kinderlieb und Tierfreund. Willst du mit mir ein aufregendes, romantisches Leben genießen? Dann freue ich mich sehr auf ein Zeichen von Dir. ü.Pv tel/sms 015259704747

Betreuung/ Pflege Mobile medizinische Fußpflege: Magdalena Ziebecka (Podologin in Ausbildung). Tel. 0176/87915256

ask senioren home-service „24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE info@ask-shs.com - www.ask-shs.com Tel. 06172 2889191

Liebevoll. Zuhause. Betreut. www.brinkmann-pflegevermittlung.de Für Frankfurt und den Taunus 06171 - 89 29 539 Brinkmann PFLGEVERMITTLUNG

PROMEDICA PLUS Tel. 06172-5944003 Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause PROMEDICA PLUS Hochtaunus www.promedicaplus.de/hochtaunus

SENIOREN-BETREUUNG Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Alltagshelfer für Senioren. Wenn Sie jemand mit ausgeprägten Empathievermögen, freundlich und geduldig suchen. Sie im Haushalt, bei Ihren Einkäufen oder Sie zu Ihren Terminen fährt, dann melden Sie sich gerne. Chiffre VT 26/02

IMMOBILIEN-ANGEBOTE Oberursel, exkl. 2-Zi.-Maisonette, 76 m², Terr. + Garten, EBK, ruhige Toplage, U3/S5-Anschl., v. priv., KP 319.000,- € + Garage/Stellpl. Tel. 06171/51227

EFH, Grundst. 655 qm, Bauj. 1966, renov. bedürft., Wohnfl. ca. 150 m², 2 Bäder, 1 x WC, Garage, in HG-OE, Preis VB, Info: Tel. 01522/5444593

Von Privat, 3-Familienhaus in Bad Homburg zu verkaufen. Chiffre OW 2601

IMMOBILIEN-MARKT Frieden und Sicherheit! 10.000m² Baugrundstück in Steueparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

GEWERBERÄUME Gewerbefläche ca. 800 m² mit Stromanschluss im MTK (Kelkheim, Bad Soden, Liederbach, Sulzbach, Schwalbach, Eschborn, Kronberg, Königstein, Oberursel, Steinbach, Bad Homburg) gesucht. Tel. 0152/59112234

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder näherer Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein.
Chiffre OW 4102

Paar, 33 & 31, sucht Wohnung in FFM + Umgebung. Doppelverdiener, keine Kinder, keine Haustiere, Nichtraucher. Tel. 0160/99851811

2-3 Zimmer Wohnung gesucht für 24-jährige Berufstätige. Min. 45 m², Warmmiete max. 800,- €. Taunus oder Frankfurt. Katzen sollten erlaubt sein. Tel. 0152/52383998

2-3 Zi-WO für 1 Pers., solvent, ab Aug. in HG, gepflegt, EG, 1. OG, Terrasse, gr. Keller, Parkplatz. Info: Tel. 01522/4598743

Dipl. Kinderpflegerin sucht mit Mann 2-3 Zi.-Wohnung im Parterre oder 1. Stock mit Fahrst. + Balkon/kl. Garten. Gerne auch kl. Bungalow od. Einfamilienhaus. 80.000 € EK. Wir machen kl. Hausarbeiten wie Gartenarb. + Tapezieren.
Chiffre OW 2604

VERMIETUNG

Stadtmitte Oberursel, 3-Zim.-Wohnung mit Küche, Bad, GWK + Balkon ab Mitte August o. später zu vermieten. Mietpreis: 990,- € mtl. + Umlagen + Kautions.
Tel. 0171/1557003

3,5 Zi, EG, Kelkheim-Mitte, 6-FH mit ruhiger, sympathischer Hausgemeinschaft. Neues Tageslichtbad mit barrierearmer Dusche, großer Sonnenbalkon, Wohnung umfassend modernisiert und ab sofort bezugsfertig. Wir bieten ein langfristiges Mietverhältnis, geeignet für 1 bis 2 Personen, ideal im Hinblick auf den den wohlverdienten Ruhestand. 1.170,- € KM + 1 oder 2 Stellplätze + BK + Kautions. Kontakt: Mietwohnung.Kelkheim@gmx.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Mathenachhilfe in Bad Homburg nach Auslandsjahr und für Nachprüfungen in den Ferien.
Tel. 01578/3675104

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gartenhelfer als Nebenerwerb für Vorgarten in HG gesucht.
Tel. 0157/53449488

Suche freundliche, deutschsprachige Haushaltshilfe für je 2 Std. am Vormittag an 4 Tagen pro Woche in Bad Homburg. Tel. 06172/458254

Zuverlässige Putzhilfe gesucht! 4x 3 Std. in der Woche. 18-21 Uhr. Gute Bezahlung! Chiffre OW 2602

Putz- und Bügelhilfe für privaten Haushalt in Bad Homburg gesucht. 2x 4 Std. pro Woche. Gute Bezahlung. Chiffre OW 2603

Wir suchen eine liebevolle Studentin für 2-3 Mal die Woche Nachmittags für Kinderbetreuung in Königstein. Tel. 0179/6914158

Sanitärfachmann (pensioniert) gesucht: Austausch einer defekten ital. Nobili Einhebel-Waschtischarmatur in Trockenbauwand gegen ein deutsches Fabrikat.
ClemensRitthoff@magenta.de

Suchen Hilfe bei der GARTENARBEIT rund ums Haus, EFH Kronberg Mitte, rüstiger Rentner, Frührentner mit Gartenerfahrung u. handwerklicher Geschicklichkeit, deutschsprachig, ca. 4-5 Stunden/ Woche.
Tel. 0151/16238100

Mary Poppins gesucht! Wir (Familie mit 3 Kindern, 3, 9, 12 Jahre in Königstein) suchen freundliche Unterstützung im Alltag. Aufgaben: Kinderbetreuung /-fahren, Putzen, Einkaufen. Arbeitszeiten: Mo-Do (hauptsächlich nachmittags). Führerschein und PKW sowie zumindest Grundkenntnisse in Deutsch sind erforderlich. Bitte melden Sie sich unter NolRie@web.de

Wir suchen eine liebevolle, fleißige und gründliche Hilfe für unseren Haushalt (Putzen, Bügeln). 2-3 Tage
Tel. 0170/1851326

Suche nette Hilfe für den Haushalt in Königstein alle 14 Tage.
Tel. 06174/21522

HauswirtschaftlerIn (deutschsprachig) auf Minijob Basis für gepflegten 1-Personen-Haushalt in Königstein gesucht. Aufgaben: Reinhaltung der Wohnung, Wäsche (waschen, bügeln), Einkaufen, Kochen. Weiteres unter Tel. 015679/422634 ab dem 01.07.24

Arzthaushalt sucht hundefreundliche, zuverlässige Unterstützung im Haushalt 1/Woche in Oberhöchstadt
Tel. 0176/80788262

Suche mobile erfahrene Hausaltshilfe für die Tage Mo/Mi/Fr.
Tel. 0172/2138159

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ablagesystem, Steuervorb., Unterstützung bei Immobilien, Sekretariat geschäftl./privat. Tel. 0172/9625126

17jähr. Schülerin sucht Babysitterjob in HG. Empathisch, zuverlässig, ordentlich, Erfahrung mit Kindergartenkindern. 20,- €/Std.
Tel. 0176/86722508

Zuverlässige Putzfrau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg, Kronberg.
Tel. 0163/3655999

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.
Tel. 0176/40379606

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0176/7075866

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.
Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 01578/3163313
E-Mail: info@cro-bau.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent.
Tel. 0173/6802655

Gelernter Maurer erledigt Maurer-, Verputz- (innen & außen), Abbruch-, Pflasterstein-, Terrassenbau- & Estricharbeiten. Tel. 0176/45952362

Gartenarbeiten aller Art: Hecken-schnitt, Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Rasenverlegung, Rasenmähen, Gartengestaltung, Beetpflege.
Tel. 0163/6422816

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung.
Tel. 0163/6057361

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt. Tel. 0152/55789002

Zuverlässiger Gärtner erledigt Gartenarbeit aller Art: Sträucher-/Heckenschneiden, Beetpflege.
Tel. 0160/91039204

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Tel. 0152/17425214

Suche eine regelmäßige Putzstelle für jeden oder jeden 2. Montag ca. 4 Std. in Oberursel und Umgebung.
Tel. 0162/1579223 ab 16 Uhr

Zuverlässige und erfahrene Putzfrau sucht Stelle nur (2x Monat) für jeden 2. Montag und ab vier Stunden.
Tel. 0174/6829319

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Nette und zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Königstein und Umgebung, 25,- €/Stunde
Tel. 0151/46839842

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

RJL. Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Hausmeister-Service sucht Arbeit. Reinigung, Fenster putzen, Gartenpflege, Treppenreinigung, etc.
Tel. 0176/22055625

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.
Tel. 0162/4209207

Termine frei, Erfahrung seit 24 Jahren, kundenorientiert, sorgfältig, zuverlässig, verantwortungsvoll, flexibel, auf Rechnung mgl., Büro, Praxis, Treppen, Haushalt, Reinigung ect. Sie können einzelne Termine buchen.
Tel. 0176/64765764

RUND UMS TIER

Freigänger-Kater entl.! Hört a. d. Namen „Buddy“. Europ. Kurzha., grau-braun getig., ws. Pfoten, kl. ws. Fleck i. vord. Halsber. Wer hat ihn ges.? Evtl. i. Garage/Keller gefangen? Vermisst s. d. 10.06. i. Bereich d. Anspacher Str. 38, 61350 HG. Belohn. i. H. v. 50,- €. Tel. 0162/6357365 o. 0172/5641971

Süße, verschmuste, kinderliebe Katze und Kater, geb 2023, suchen zusammen ein Zuhause mit Freigang. Bei Interesse gern:
Tel. 0172/6915130

Suche hundeliebende Schüler ab 12J, der i.d. Ferien unseren sehr braven Hund gg. Taschengeld ausführen mag. Bitte WhatsApp anrufen!
Tel. 0170/3137774

UNTERRICHT

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe.
Tel. 06172/764775 u. 0160/934261110

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.
Tel. 06174/298556

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

VERKÄUFE

Eßzimmer Jahrhundertwende 7teilig, Anrichte + Hochschrank, Standuhr, Fernsehgerät, Bilder, Teppiche, Spiegel, div. Kleinkram, Gläser, Figuren. Werkzeug: Handkettensäge, elekt. Heckenschere, Ständerbohrmaschine 350W + 700W, Hechsler neu, Tischkreissäge, Steinschneider Masch. Hub 50 cm, EL Hand Bodenfräsmasch. 710W. Anzusehen: 65824 Schwalbach, Schulstr. 25, Freitag 28.6. ab 13 Uhr - 17 Uhr und Samstag 29.6. ab 13 Uhr - 17 Uhr.

Priv. Hausflohmarkt am 29.6., 10-14 Uhr! Steinmühlenweg 12 (zwischen Altkönigstr. u. Rolls Royce): Haushaltswaren, Kleidung, Deko, Taschen, Kinderkleidung & Spielzeug, kein Gold, Schmuck od. Militaria.

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags.
Tel. 06171/983595

Segeln in den Niederlanden, 2.8.-9.8. od. 16.8.-23.8., Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Der Weg ist das Ziel ... auch bei einem Hobby wie Stimpflege ...
Tel. 06195/910673

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?
Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können. Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige
Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
und/oder Liederbacher (4.800 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Kelkheimer Zeitung · Oberurseler Woche und Bad Homburger Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Eschborner Woche
Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche · Steinbacher Woche

Anzeigenschluss Dienstag, 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein
Auftraggeber: Name, Vorname

Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____
Unterschrift _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in:
 Kelkheim (Gesamtauflage)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 14,00 €
 bis 5 Zeilen 16,00 €
 bis 6 Zeilen 18,00 €
 bis 7 Zeilen 20,00 €
 bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede weitere Zeitung berechnen wir weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/ pro Anzeige

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Stellenmarkt

Aktuell

Wir suchen in Vollzeit

Maschinenführer (Schlosser o.ä.) (m,w,d)
Maschinenhelfer (m,w,d)Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH · 65779 Kelkheim
www.DeutscheRondo.de · mail@DeutscheRondo.de

www.Taunus-Nachrichten.de

Als mittelständisches Familienunternehmen in Kelkheim (Taunus) produzieren wir seit 60 Jahren Druckprodukte, Faltschachteln und Verpackungen für Pharmazie, Kosmetik und Industrie.



Wir suchen eine/n weitere/n

Produktionshelfer/in

(w, m, d, Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Abnehmen, Kontrollieren und Verpacken von Kartonprodukten sowie vor- und nachbereitende Tätigkeiten.

Ihre Fähigkeiten:

- manuelles Geschick, Schnelligkeit, Sorgfalt, Qualitätsbewusstsein
- Ausdauer, Konzentrationsfähigkeit, Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit einem abwechslungsreichen Aufgabenfeld
- selbstständiges Arbeiten in einem kleinen Team mit netten Kollegen
- tarifliche Bezahlung mit 30 Tagen Urlaub, Urlaubsgeld und Jahresleistung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18 · 65779 Kelkheim (Taunus) · www.DeutscheRondo.de
Mail@DeutscheRondo.de · Telefon 0 61 95/98 10-100 · Fax 0 61 95/98 10-111Für unsere Dienststelle **Königstein** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt**eine Pförtnerin / einen Pförtner (w/m/d)**
für die Abteilung Personal und Verwaltung
(Entgeltgruppe 3 TV EntgO-DRV)**Sie verfügen über**

- mehrere Jahre Berufspraxis im Pfortendienst bzw. am Empfang
- absolute Zuverlässigkeit im Zusammenhang mit dem Schließdienst
- IT-Kenntnisse (MS Office)
- gute Auffassungsgabe, Urteilsfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft sowie Teamfähigkeit

Sie suchen einen krisensicheren, familienfreundlichen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:

www.driv-hessen.de (Karriere / Jobbörse)

Als mittelständisches Familienunternehmen in Kelkheim (Taunus) produzieren wir seit 60 Jahren Druckprodukte, Faltschachteln und Verpackungen für Pharmazie, Kosmetik und Industrie.



Wir suchen

Druckereihelfer/in

(w, m, d, Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung an der Druckmaschine (MAN Roland)

Ihre Stärken:

- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- Arbeiten in einem kleinen Team mit netten Kollegen
- tarifliche Bezahlung, 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld u. Jahresleistung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Deutsche Rondo Blei+Guba GmbH
Max-Planck-Straße 18 · 65779 Kelkheim (Taunus) · www.DeutscheRondo.de
Mail@DeutscheRondo.de · Telefon 0 61 95/98 10-100 · Fax 0 61 95/98 10-111

Wir suchen zuverlässige

Austrägerinnen/
Austrägerfür Vertretungen im gesamten
Verteilgebiet für die Sommerferien
zum Verteilen der Königsteiner Woche.**Verlagshaus**
Taunus MEDIEN
GMBHWer sein Taschengeld aufbessern möchte,
meldet sich gerne unter:
traeger@hochtaunus.de
(Bitte die Bewerbung
mit vollständiger Adresse)

Wir suchen zuverlässige

Austrägerinnen/
Austrägerfür die Verteilung der
Königsteiner Woche in der Siedlung,
in Schneidhain und der Königsteiner AltstadtWer sein Taschengeld aufbessern möchte,
meldet sich einfach unter:**Verlagshaus**
Taunus MEDIEN
GMBHTheresenstraße 2
61462 Königstein
Telefon 061 74/9385-32

Bewerbungen gerne per E-Mail an: traeger@hochtaunus.de

myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost**Nutzen Sie unseren Social
Media Boost**

- Ihre Social-Media-Recruiting-Kampagne wird KI gestützt und gemeinsam mit unserem Berater in einem Arbeitsgang für alle gewünschten Medienkanäle erstellt
- Nur 20% der möglichen Erwerbstätigen suchen aktiv einen (neuen) Job. Wie erreichen Sie also viel mehr Kandidaten?
- Mit einer Job-Anzeige auf Facebook, Instagram, Google oder LinkedIn holen Sie die wechselwilligen Bewerber direkt dort ab, wo sie gerade sind
- Die KI ermöglicht das Aussteuern Ihres Jobangebots über die einzelnen sozialen Medien hinweg. Keywords/Interessen, Targeting/Suchgebiete und ihr eingesetztes Budget werden durch die Software automatisch optimiert – 24/7. Es gibt keine andere Software in Europa, die das leistet

**Mitarbeiter
finden****Job suchen****Jobmailer
abonnieren****Ihr Weg zu uns**

Angelino Caruso
Mediaberater
 06174/9385 66 caruso@hochtaunus.de

Verlagshaus
Taunus MEDIEN
GMBHEs gelten die AGB, siehe <https://myjob.de> myjob.de - Planbar Media GmbH
Steinstraße 137 - 47798 Krefeld - E-Mail: info@myjob.deEin Produkt der
 EGRO MEDIENGRUPPE

Stellenmarkt

Aktuell

Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 20,00 Stunden wöchentlich für die Humboldtschule in Bad Homburg als Springkraft.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 19. Juli 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



MARNET

**DEINE LEIDENSCHAFT SIND ZAHLEN?
BEWIRB DICH ALS BUCHHALTER!**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Standort Glashütten:

- **Buchhalter (Debitoren oder Kreditoren)** (m/w/d)
- **Steuerfachangestellte** (m/w/d)
- **Bilanzbuchhalter** (m/w/d)



Scanne den QR-Code oder bewirb dich jetzt unter: marnet.de/stellenangebote

WIR SUCHEN FÜR PRIVAT:

HAUSMEISTER

Vollzeit oder Teilzeit.

Für kleines Mietobjekt/3 Wohnungen, Wohnmöglichkeit vorhanden, Auto und Referenzen notwendig.

LANDSCHAFTS PFLEGER

Vollzeit oder Teilzeit.

Landschaftspflege und führen von Maschinen. Bezug zu Tieren. Kleine handwerkliche Arbeiten.

Für eine kleines privates Landgut im Taunus / 61389 Schmitten
Bitte Bewerbung an: mail@anzeige4me.com oder T: 0172-6924103



Der **Kreisausschuss des Hochtaunuskreises** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt einen

Schulsekretär (m/w/d)

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 19,75 Stunden wöchentlich für die Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf.

Qualifikation:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung bzw. Erfahrung in einer Bürotätigkeit

Scannen Sie den QR-Code um ausführliche Angaben zum Stellen- und Anforderungsprofil zu erhalten.



Ihre aussagefähige Bewerbung reichen Sie bitte bevorzugt in elektronischer Form bis zum 16. Juli 2024 unter <https://www.hochtaunuskreis.de/Verwaltung/Jobs-Karriere/Stellenmarkt/> ein oder alternativ in schriftlicher Form an:

Kreisausschuss des Hochtaunuskreises
-Personalservice-
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe



Erst laufen, dann feiern – beides mit Riesenspaß



Das riesige Laufteam aus dem HTK beim Firmenlauf in Frankfurt

Foto: privat

Hochtaunus (kw) – Die Sportschuhe schnüren, loslaufen und Spaß haben: Das war das Motto der 58-köpfigen Laufgruppe des Hochtaunuskreises, verstärkt durch sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Neu-Anspach, bei der J.P. Morgan Corporate Challenge am Mittwoch vergangener Woche in Frankfurt. Bei der weltweit größten Firmenlaufveranstaltung begaben sich alleine in der Mainmetropole rund 65.000 Läuferinnen und Läufer auf die 5,6 Kilometer lange Strecke durch die Innenstadt.

„Ich freue mich, dass sie auch in diesem Jahr wieder den Hochtaunuskreis vertreten“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, der zur Unterstützung der Läuferinnen und Läufer zum Treffpunkt an der Alten Oper gekommen war. Und er erinnerte daran, dass es das Ziel der Veranstaltung sei, Arbeit und Wellness miteinander zu verbinden. „Es geht

nicht darum, als Schnellster die Strecke zu absolvieren, sondern es gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen zu tun.“

Schorr ist überzeugt, dass alle von der Veranstaltung profitieren. Bei dem Lauf kommen Menschen aus unterschiedlichen Fachbereichen des Hochtaunuskreises zusammen, die beruflich sonst kaum Berührungspunkte haben. Sie unternehmen etwas gemeinsam und lernen sich dabei kennen. „Das bringt ihnen Spaß und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, ist Schorr überzeugt. Davon wiederum profitierten alle im Arbeitsalltag.

In der Tat saßen die Mitarbeiter des Landratsamtes nach Abschluss des Laufs noch an langen Biertischgarnituren zusammen, stärkten sich mit einem Imbiss und feierten die gelungene Veranstaltung. Und alle waren sich einig: „Es hat Riesenspaß gemacht.“

Rollerfahrer bei Unfall schwer verletzt

Falkenstein (kw) – Bei einem Unfall auf der Bundesstraße 455 ist am vergangenen Mittwoch, 19. Juni, ein Rollerfahrer schwer verletzt worden. Gegen 15.30 Uhr fuhr eine 30-Jährige mit ihrem Toyota von Oberursel in Richtung Königstein. An der Ampelkreuzung am Falkensteiner Stock (Kronberger Straße/Falkensteiner Straße) wollte sie nach links abbiegen. Dazu wartete sie zunächst an der roten Ampel. Als

diese auf Grün schaltete, wollte sie abbiegen, übersah jedoch den entgegenkommenden Rollerfahrer.

Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, an denen ein Schaden von rund 2.000 Euro entstand. Der 69-jährige Rollerfahrer wurde dabei schwer verletzt. Ein Rettungswagen brachte ihn zur weiteren Behandlung in ein nahe gelegenes Krankenhaus.

Erfolgreichste Saison für die Königsteiner Fußballer

Königstein (kw) – Der 1. FC-TSG Königstein ist mit fast 700 Aktiven in mehr als 30 Mannschaften einer der größten Fußballvereine in Hessen und in der Saison 23/24 mit seiner breiten Jugendarbeit sicherlich auch einer der erfolgreichsten gewesen.

„Wir sind besonders stolz, dass uns der Spagat zwischen Breiten- und Leistungssport weiterhin gelingt“, so der Sportliche Leiter Janni Tsabasopoulos. Denn in der Saison 23/24 konnten die Kreiselkicker nicht weniger als acht Meisterschaften, einen Pokalsieg und drei Aufstiege im Jugendbereich feiern.

Bei den Senioren konnte in einem spannenden Finish die Gruppenliga gehalten werden. Der langjährige und verdiente Trainer Till Sommerfeld, der die Königsteiner am Ende dieser Saison verlässt, konnte somit einen glücklichen Abschied feiern. Gestartet war man sicherlich mit anderen Ambitionen, als gegen den Abstieg zu spielen. Somit wird es zur neuen Saison einen kompletten Neustart geben mit einem völlig neuen Team sowie neuem Konzept. Viele verdiente Spieler, die lange in der eigenen Jugend ausgebildet wurden, werden den Verein verlassen und sich zum Teil in höheren Ligen versuchen zu etablieren. Die 2. Senioren-Mannschaft musste das Rennen um den Aufstieg in die Kreisoberliga auch frühzeitig zur Rückrunde begraben. Dennoch erreichte das Team von Philipp Willenberg das Kreispokalfinale, in dem man dem FV Stierstadt unterlag.

Historisches erreicht

In der Jugend wurde dafür Historisches erreicht. Die U15 C-Jugend-Mannschaft von Nikos Paikos konnte sich in der Hessenliga hinter der U14 der Eintracht die Vize-Meisterschaft sichern und stieg somit in die Regionalliga Süd/West auf (wir berichteten). Damit darf Königstein ab der kommenden Saison u.a. den Bundesliga-Nachwuchs des VfB Stuttgart, der TSG Hoffenheim oder des SC Freiburg begrüßen. Daneben gelang es auch der U17 B-Jugend, die Meisterschaft in der



Königsteins U17: Meister in der Gruppenliga und Aufsteiger in die Verbandsliga Foto: privat

Gruppenliga mit nur einer Niederlage zur feiern, wodurch man in der neuen Saison in der Verbandsliga Süd antreten wird. Gleiches gilt auch für die U18 A-Jugend, die ebenfalls durch die Vize-Meisterschaft in die Verbandsliga aufgestiegen ist. Damit ist leistungsmäßig der wichtige Übergang zu den in der Hessenliga spielenden U19 A-Jugendlichen hergestellt. Das älteste Nachwuchsteam spielte unter Trainer Marco Reifenscheid eine starke Saison und wurde mit dem achten Platz in der Hessenliga belohnt.

Trainer der U17 Mannschaft, die auch noch Kreispokalsieger wurde, ist übrigens Orzumanbek Nurmukhamedov, der sich nebenbei noch mit der usbekischen U23 Nationalmannschaft, wo er als Videoanalyst zum Trainerstab gehört, als Vizemeister bei den Asienspielen für die Olympischen Spiele in Paris qualifiziert hat.

Weitere Meisterschaften konnte der 1. FC TSG Königstein bei den Leistungsteams in der Altersklasse U16 B-Jugend feiern. Als Kreismeister nahm man auch an den Aufstiegsspielen zur Gruppenliga teil. Hier mussten sich die Jungs von Sascha Kraft und Felix Jung dann aber Blau-Gelb Frankfurt knapp geschlagen geben. Auch die D1 konnte sich gegen starke Konkurrenz in der Gruppenliga durchsetzen und mit ihrem Trainerteam Jean-Luc Jänsch und Malik Dramé die Meisterschaft bejubeln.

Erfolge in der Breite

Darüber hinaus konnte der Verein in der Breite tolle Erfolge verbuchen. Die E1 U11-Mannschaft wurde Kreismeister und auch das E2 U10-Team wurde Sieger in der Kreisklasse 1. Beide Teams trainiert Scharunas Stanscheitis. Die B3-Junioren von Stephan Schmitt und

Susanne Ritzheim waren auch wieder erfolgreich und gewannen ebenfalls die Kreisklasse 1 in ihrer Altersklasse. Meisterehren errangen ferner die C4 in der Kreisklasse 2. Trainiert von Husejn Mujanovic und „Dauerbrenner“ Falko Peckelsen konnte Königstein zudem mit der D4 in der Kreisklasse 4 den Staffel-Sieg erringen.

Party zur Saisonöffnung

Die herausragenden Leistungen sind weiterer Ansporn für die neue Saison. Die Saison 24/25 startet noch vor den Ferien mit einer großen Party am 7. Juli ab 10 Uhr auf der Sportanlage am Kreisel, zu der alle Fans und Königsteiner eingeladen sind. Es gibt ein großes Programm und leckeres Essen. Dabei wird voraussichtlich ein letztes Mal der alte Kunstrasen mächtig strapaziert, bevor er dann in der Sommerpause komplett erneuert werden soll.

Ein sportliches Dankeschön

Schneidhain (kw) – Dem Wetter zum Trotz haben die Kinder der Grundschule am Kastanienhain am vergangenen Freitag ihre jährlichen Bundesjugendspiele ausgetragen. Vom Ballwurf über Weitsprung bis zum Ausdauerlauf waren knapp 200 Kinder mit viel Spaß und Ehrgeiz bei der Sache.

Ein riesengroßes Dankeschön geht auch an Spender der leckeren Zwischenverpflegung. Die Schülerinnen und Schüler durften sich in den Pausen über insgesamt 175 Kilogramm Wassermelonen freuen, die vom Alnatura Markt Königstein für die Bundesjugendspiele gesponsert wurden. Alle Beteiligten haben sich sehr darüber gefreut, dass lokale Geschäfte den Förderverein der Grundschule am Kastanienhain immer wieder in diesem Ausmaß unterstützen und Kinderaugen zum Leuchten bringen.



4. Disziplin: Melonen stemmen Foto: privat

Saisonöffnung in Mammolshain: Absteiger will oben mitreden

Mammolshain (kw/cdg) – Am Tag, als Deutschland bei der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich sein letztes Vorrundenspiel gegen die Schweiz (1:1) bestritt, hat der FC Mammolshain bereits wieder die neue Saison eröffnet. Erstes Ziel des Absteigers aus der Kreisoberliga (KOL) Hochtaunus ist es, ganz oben in der Kreisliga A mitzuspielen. Dabei sollen dem neuen Trainer Michael Zimmermann (49) zahlreiche Neuzugänge helfen. Am Sonntag bei der Vorstellung am Vereinsheim vor zahlreichen Vereinsmitgliedern und Gästen waren es bisher fünf, zwei weitere Verstärkungen könnten bis zum Ablauf der Wechselfrist noch folgen. Mindestens genauso wichtig dürfte es sein, dass es der sportlichen Führung um Klaus Moser und den zweiten Vorsitzenden Heiko Weck gelungen ist, den alten Stamm fast komplett zusammen zu halten.

„Wir haben den Abstieg nicht verhindern können, da wollen wir den Verein doch nicht im Stich lassen“, erklärte stellvertretend Spielmacher Pascal Schleiffer, der selbst zwar andere Angebote hatte, aber sich wohlfühlt in Mammolshain. Außerdem kennt er Trainer Zimmermann und Heiko Weck vom Landratsamt her, wo alle drei angestellt sind. Wie groß der Zusammenhalt und wie gut das Verhältnis der Spieler untereinander ist, zeigte sich während der EM. Den zweiten Vorrundensieg gegen Ungarn feierte der FCM in großer Runde in Willingen unweit der Skisprungschanze beim Public Viewing. „Elf Spieler waren dabei –

wer sich beruflich freinehmen konnte, war mitgereist“, freute sich Klaus Moser, der Torjäger Marcus Ohlenschlaeger für seine Initiative und die Verbreitung dankte.

Trainer Zimmermann hatte zwei Spieler aus der A-Jugend von Eintracht Oberursel mitgebracht, die er dort zuletzt betreut hatte. Neben Andreas Schanne und Noah Varinli wechseln Konstantin Vuletic (Feldberg), Finn Siebeneicher (Neuenhain) und Joshua Nieth (1. FC-TSG Königstein) an den Hasensprung. Gesucht wird noch ein weiterer Stürmer. Bis zum 4. August sind es gerade mal gut sechs Wochen zum Eingewöhnen und Einspielen. Dann steht der Kreispokal an und eine Woche später der Punktspielstart.

Dass der FCM nicht gleich wieder von der direkten Rückkehr in die KOL träumt, hat drei drifftige Gründe. Mit Heiko Ullmann (Achillessehne), Maxi Fürst (Schulter) und Philipp Hees (Bänder) fallen drei wichtige Korsettstangen möglicherweise noch bis zur Rückrunde aus. So hat auch weiterhin die Achse um Torwart Anil Ali Dai, Kapitän Benny Schmiel, Martin Siever und Marcus Ohlenschlaeger die Hauptlast der Verantwortung zu tragen. Da viele zweite Mannschaften von klassenhöheren Teams als Gegner warten, werden auch wieder mehr Spiele in der Mittagszeit um 12.45 bzw. 13.45 Uhr angepfiffen. Ausnahmen bilden hier in erster Linie Feldberg oder Weißkirchen, die beide auf die Relegation für die Kreisoberliga verzichtet hatten.

ALK lädt zur informativen tALK-Radtour entlang der Bahnstrecke

Königstein (kw) – Die Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) lädt für Samstag, 6. Juli, erneut zu einer Radtour ein. Nach dem guten Zuspruch der letzten Tour aus dem Jahr 2023 soll es diesmal neben dem reinen Fahrvergnügen um Informationen und Besichtigungen entlang der Bahnstrecke von Königstein nach Kelkheim-Hornau gehen. So werden die Fahrradabstellplätze an den Bahnhöfen und die Bahnübergänge im Zusammenhang mit der Diskussion um mögliche Maßnahmen gegen Bahnlärm in Augenschein genommen. Der vom ALK-Stadtverordneten Andreas Colloseus ausgewählte Weg wird dabei über den Bangert nach Schneidhain und das Braubachtal bis in Liederbachtal vor

Kelkheim-Hornau führen. Zum Schluss gegen 17.30 Uhr ist geplant, in einer Gartenwirtschaft an der Sportstätte am Reis zum Public Viewing eines Viertelfinalspiels der Fußball EM einzukehren. Wer stattdessen gleich nach Königstein zurückfahren möchte, wird auf autofreien Wegen auch dorthin begleitet. Die ALK bittet die Teilnehmenden, selbst für die Verkehrstüchtigkeit ihrer Fahrräder und ihre persönliche Sicherheit zu sorgen. Treffpunkt für diesen tALK mit Rad ist um 16 Uhr auf dem Kapuzinerplatz in der Stadtmitte. Zusätzlich kann man sich um 16.10 Uhr am Königsteiner Bahnhof und gegen 16.30 Uhr am Schwimmbad im Woogtal der ALK-Radtour anschließen.

ADFC Königstein organisiert geführte Radtour zur Eurobike

Königstein (kw) – Nach der mitreißenden Premiere 2023 rollt die „Eurobike City Parade“ am Sonntag, 30. Juni, zum zweiten Mal rund 15 Kilometer durch die Straßen Frankfurts. Das Motto der großen Fahrrad-Demonstration, zu der die Fahrradmesse Eurobike, ADFC Hessen und ADFC Frankfurt aufrufen, lautet auch diesmal „Alle fahren Rad“. Dazu bieten die breiten Straßen genügend Platz für alles, was Speichen hat: mehrspurige Spezialräder, Lastenräder, Tandems. Es wird so langsam gefahren, dass auch Ältere und Kinder gut mithalten können. Damit aus der Parade eine Party wird, legt DJ-on-Bike Dom Whiting aus England packende Beats zum Mitgrooven auf. Für Radfahrende aus Königstein und Umgebung bietet der ADFC Königstein eine geführte Radtour zur gemeinsamen Anfahrt nach Frankfurt an. Start der sogenannten Warm-up-Tour ist um 11 Uhr an der Königsteiner Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a. Es geht nach Kronberg zum Westerbachcenter, um weitere Teilnehmer zu treffen. Um 11.30 Uhr geht es weiter zum nächsten Treffpunkt an der Apfelweinbrücke in Steinbach und von dort zur Kundgebung an der Frankfurter Messe. Die Streckenlänge beträgt etwa 20 Kilometer. (adfc-hessen.de/ecptouren2024).

Passend zum Motto „Alle fahren Rad“ steht die Kundgebung der Eurobike City Parade 2024 (#ECP24) ab 13 Uhr ganz unter dem Zeichen von Kindern und Familie: Simone Markl vom Projekt BiciBus Deutschland, das

gerade den Deutschen Fahrradpreis erhalten hat, erläutert, warum Kinder besser mit dem Rad statt mit dem Elterntaxi zur Schule kommen – und was geschehen muss, damit dies für die Kinder einfacher und sicherer wird. Zum verkehrspolitischen Hintergrund dieser Frage spricht Sarah Holzer, stellvertretende Bundesvorsitzende des ADFC. Ein weiterer Aspekt sind Frauen aus aller Welt, die sich als Erwachsene das Radfahren erst erschließen müssen, wie Franziska Freudenreich vom Projekt Bike Bridge e.V. darstellen wird. Moderiert wird die Veranstaltung von der stellvertretenden Vorsitzenden des ADFC Hessen, Helga Hofmann.

Der Start der Eurobike City Parade durch die Straßen Frankfurts ist für 14 Uhr vorgesehen. Für die Teilnehmer besteht am Vorplatz der Festhalle die Möglichkeit, sich ab 12 Uhr an Essenständen zu versorgen. Mitgebrachte Trinkflaschen können an aufgestellten Wasserspendern kostenlos nachgefüllt werden. Ein Pumtrack ermöglicht Kindern und Jugendlichen, ihre Fahrtechnik auf die Probe zu stellen. Die Teilnehmenden werden gebeten, sich – und insbesondere mitfahrende Kinder – ausreichend mit Sonnenschutz auszustatten. Das Ende der Parade ist gegen 16 Uhr geplant. Die Eurobike unterstreicht mit der ECP 2024 nochmals ihr Engagement in der Frankfurter Stadtgesellschaft und wirbt damit für eine zukunftssichere Verkehrsinfrastruktur und menschengerechte Stadtraumentwicklung.

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg
Wohnen am Viktoriapark, 120 m² Wfl., 4 Zi., großer Blk. für **nur 1.380,- €** zzgl. NK/KT.
Energieverbrauch 144,5, Klasse E Bj. 1970, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein
Dach-Maisonette in 1A-Innenstadtlage, 126 m² Wfl., schöne Sonnenloggia mit Fernblick, EBK für **nur 1.550,- €** zzgl. NK/KT.
Verbrauch 137,71, Klasse E, Bj 1992, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wohlfühlhaus in Rosbach vor der Höhe
471 m² Sonnengrd. 175 m² Wfl., 6 Zi., modernes Bad für nur **649.000,- €** inklusive EBK.
Bj. 1986 Verbrauch 128,89 Klasse D, Öl
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

IMMOBILIEN-INFO

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Urteil: Vermieter bekommen mehr Rechte für Eigenbedarfskündigung

Die Position von Vermietern bei Eigenbedarfskündigungen wird durch ein aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) gestärkt. Der BGH entschied, dass Vermieter, die ihre vermieteten Wohnungen teilweise für berufliche Zwecke nutzen wollen, dies unter erleichterten Bedingungen geltend machen können. Hierfür müssen sie lediglich einen beachtenswerten Nachteil nachweisen, der bei Nichtbezug der Wohnung entstehen würde.

Die Entscheidung unterstreicht eine flexiblere Handhabung der Eigenbedarfskündigung, besonders in Fällen einer Mischnutzung von Wohnen und Gewerbe. Die gerichtliche Prüfung der Begründung des Vermieters wird voraussichtlich weniger streng ausfallen, solange eine solche Mischnutzung erfolgt. Dies soll Vermietern erleichtern, ihre beruflichen und privaten Lebensbereiche effektiver zu verbinden.

Das Urteil könnte Auswirkungen auf das Mietrecht in Deutschland haben. Es signalisiert eine potenzielle Zunahme von Eigenbedarfskündigungen durch Vermieter, die die Räumlichkeiten für berufliche Zwecke beanspruchen. Für Mieter bedeutet dies eine erhöhte Unsicherheit, insbesondere in Städten mit angespanntem Wohnungsmarkt, in denen solche Kündigungen weitreichende Folgen haben können.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: BGH, AZ: VIII ZR 286/22
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Neuer Showroom mit über 400 m² Fläche

AUSSTELLUNG:
Parkettböden
Vinylböden
Möbel
Küchen
Fenster
Haustüren
Innentüren
Treppen
Terrassenböden
Pflegetmittel

Frankfurter Straße 51
65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 7204240
www.schreinerpreuss.de
E-Mail: info@schreinerpreuss.de

PoX
Partnerbetrieb

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com



E&M Physiotherapie: Seit zehn Jahren Partner für Ärzte und Patienten

Königstein (as) – Seit zehn Jahren ist E&M Physiotherapie ein wichtiger Helfer für die Menschen in Königstein und Umgebung. Die medizinische Praxis ist Ansprechpartner bei Leiden des Bewegungsapparats, für Reha-Patienten und für die Operations-Nachsorge. Vor vier Jahren ist die Praxis von der Falkensteiner Straße in die Limburger Straße 21 umgezogen, der Parkplatz im Hof und der Fahrstuhl ermöglichen einen barrierefreien Zugang zu den hellen Räumlichkeiten.

Wenn Chefin Emilia Potrzyszcz, eine zierliche Person, ihre Kundinnen und Kunden begrüßt, merkt man sofort, dass sie mit Feuer und Begeisterung ihren Beruf ausübt – und an den durchtrainierten Armen sieht man, dass sie zapacken und auch so manche Verspannung lösen kann. Die aus Polen stammende Frau steht für das „E“ im Praxisnamen, das „M“ steuert ihr Ehemann Manuel Hofmann bei, der ebenfalls staatlich anerkannter Physiotherapeut ist.

Emilia Potrzyszcz hat zudem Zusatzqualifikationen erworben für Manuelle Therapie, für Manuelle Lymphdrainage, als Pilates-Trainerin sowie für die ganzheitliche Krankengymnastik für Patienten mit einer Schädigung des Zentralnervensystems (ZNS) nach Bobath – also nach einer neurologischen Erkrankung. Manuel Hofmann hat sich neben der KG ZNS nach Bobath auf Vojta für Erwachsene spezialisiert, das auf die Behebung von Bewegungsstörungen zielt. Die Praxis hat natürlich eine Krankenkassenzulassung – man kann also auch ganz „normale“ Krankengymnastik hier machen und sich eine fachmännische Anleitung geben lassen, um nachher gezielt weiterzuarbeiten – zum Beispiel im Fitness-Studio. Der Fokus von E&M Physiotherapie ist aber klar die medizinische Unterstützung, deshalb arbeitet man mit vielen Ärzten in Königstein zusammen, man ist Ansprechpart-



Das Team von E&M Physiotherapie, das sich um das Wohl seiner Patientinnen und Patienten kümmert: (v.l.) Wioleta Balita-Brezgiel, Patrycja Boczarska-Jurczyk, Inhaberin Emilia Potrzyszcz, Manuel Hofmann und Susanne Schleyer. **Foto: Schramm**

ner für die Orthopädie, Chirurgie, Neurologie und Onkologie. Es werden Hausbesuche angeboten, man ist Kooperationspartner für Behandlungen im Haus Raphael und im ehemaligen Haus Kronthal, heute Seniorenstift Hohenwald, am Ortsrand von Mammolshain. Nur eines kann Emilia Potrzyszcz nicht versprechen: den ganz schnellen Termin innerhalb weniger Tage. „Wir haben 60 bis 80 Prozent Stammkunden, wir haben einfach nicht immer Zeit.“ Wenn man die Chefin nach den Höhepunkten der zehn Jahre ihres Therapiezentrum fragt, dann sagt ihre Ehrlichkeit einiges aus: „Wir haben gearbeitet und waren für unsere

Patienten da.“ Wir – damit meint sie neben Ehemann Manuel Hofmann ihre Mitarbeiterinnen Wioleta Balita Brezgiel, die seit acht Jahren zum Team gehört, und Patrycja Boczarska Jurczyk, die auch bereits seit sieben Jahren dabei ist. Das starke Quintett komplettiert Susanne Schleyer als Sprechstunden-Assistentin. Die Kontinuität sorgt dafür, dass „es läuft, die Praxis funktioniert“, sagt Emilia Potrzyszcz. Der Zusammenhalt ist richtig stark – wir unternehmen auch privat was zusammen und gehen auch mal auf Partys.“ Manchmal ist sie auch am Spielfeldrand zu sehen, Ehemann Manuel und Sohn Arthur (15) sind begeisterte Fußballer.

Anspruchsvoller Weg in den Beruf

Die heute 36 Jahre alte Emilia Potrzyszcz wollte als Kind Chirurgin werden. Sie verbrachte die Nachmittage im Krankenhaus in der HNO-Abteilung, in der ihre Mutter arbeitete. Das Mädchen war Sporttänzerin und interessierte sich dann auch bald für Physiotherapie, doch in ihrer polnischen Heimat gab es diesen Bereich überhaupt noch nicht, sondern nur das begrenzte Gebiet der Rehabilitation. Ihre Mutter, die mittlerweile in einer Alten- und Pflegeeinrichtung in Königstein arbeitete, empfahl ihr die deutsche Ausbildung.

Die Tochter wurde 2006 an der Internationalen Schule für Physiotherapie in Bad Soden-Allendorf aufgenommen, die zur Bernd Blindow Group gehört. Trotz der internationalen Ausrichtung war hier Deutsch die verpflichtende Sprache, und obwohl sie in der Schule schon jahrelang Deutsch gelernt hatte, sei das eine ganz schöne Herausforderung gewesen, sagt sie. Zwei Jahre Theorie und 13 Monate Praktikum dauerte die Ausbildung bis zum Staatsexamen. „Man muss sich ein hohes medizinisches Wissen aneignen“, sagt Emilia Potrzyszcz. Das sei auch gut so, schließlich arbeite man ja auch am und mit dem Menschen.

Knapp fünf Jahre verbrachte sie zunächst in einer Praxis in Bad Soden, ehe sie sich – vor zehn Jahren – in Königstein selbstständig machte. Eines liegt Emilia Potrzyszcz zum Jubiläum ihrer Praxis noch am Herzen: „Ich möchte mich bei allen Kunden, Kollegen und Ärzten bedanken, mit denen wir in den letzten zehn Jahren zusammenarbeiten durften.“ Sie und das ganze Team sind bereit für die nächsten zehn Jahre und würden gerne noch einen weiteren Physiotherapeuten in Vollzeit oder Teilzeit in ihr Team aufnehmen. Weitere Informationen (natürlich auch für Patienten) unter praxis@emphysio.de, www.emphysio.de und unter 06174 9984420.

„Woyzeck“ an der BNS: Von der Demo auf die Bühne

Emilia Hatheyer aus der Klasse Q2 der Bischof-Neumann-Schule berichtet für die Königsteiner Woche von den Frankfurter Schultheatertagen 2024:

Frankfurt/Königstein – Von einer Demonstration bis zu unserer tatsächlichen Aufführung; was wir, der DS-Kurs der Q2 von Frau Sophie Budecker, alles geschafft haben, ist unglaublich. Mit unserem Stück „Woyzeck“, welches das Drama einer dystopischen Welt widerspiegelt, haben wir Anfang Juni an den Frankfurter Schultheatertagen teilgenommen.

Nach langen Proben und einem Treffen mit unserer Partnerschule, welche „Coppelia“ als Tanztheater vorstellte, war es so weit – am Montag, dem 3. Juni, haben die Schultheatertage mit mehr als 300 Ju-

gendlichen in Frankfurt auf dem Römer begonnen.

Zum Auftakt zogen alle in einem lauten Demonstrationszug durch die Innenstadt von Frankfurt. Das Motto: „Theater für alle Schülerinnen“. Zwischendrin gab es Kurzperformances und auch die Bildungsdezernentin der Stadt, Sylvia Weber, begrüßte alle Anwesenden.

Etwas später am Nachmittag fand die Eröffnung im Gallus Theater statt und Förderpreise und Urkunden wurden verteilt. Jede der 19 teilnehmenden Schulen stellte einen kleinen Abschnitt ihres Stückes vor und man bekam von allen Projekten einen Eindruck.

Der nächste Tag, Dienstag, 4. Juni, stellte nun für uns die größte Herausforderung dar. Um 18 Uhr, nach der Aufführung der

Toni-Sender-Oberstufe, war es im Gallus Theater so weit und unser Stück begann. Mit Aufregung bereiteten wir uns vor: Unsere Arbeitskostüme mit teilweise roten Accessoires wurden angezogen, die Trommel aufgestellt und ein letztes Mal die Texte im Kopf durchgegangen. Die Stimmung war sofort durch Licht, Ton und die Emotionen unserer Schauspieler erzeugt. Monotone Arbeit, Liebe und Mord – alles war dabei. Der Applaus war laut, alle Schauspieler über den Erfolg erleichtert und Frau Budecker stolz.

Stück läuft am 3. Juli in der Schule

Aber keine Sorge! Unser Stück gibt es nicht nur einmal, sondern noch ein zweites Mal präsentiert für alle direkt in der BNS am 3. Juli um 18 Uhr in der Bühnenhalle.



Die Theater-Schülergruppe der BNS mit „Woyzeck“ im Gallustheater **Foto: Budecker**

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 27.06.2024

Alles steht Kopf 2
Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr
Montag Engl.OV

Golda
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr

King's Land
Täglich 19.30 Uhr

Sterben
Mittwoch 19.00 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
27.6. - 3.7.2024

Golda - Israels eiserne Lady
Fr. 18.00 Uhr
So. + Mi. 20.15 Uhr

Von Vätern und Müttern
Do., Mo. + Di. 20.15 Uhr
Sa. 18.00 Uhr

Das Zimmer der Wunder
Fr. 20.15 Uhr
So. + Mo. 18.00 Uhr
Di. 18.00 Uhr (OmU)

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert **7.1** ☎ 06173/ 7 93 85

UKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Hier gibt's was zu lesen!

Königsteiner woche

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

PROST MAHLZEIT!
Tuttolomondo
Nur das Beste aus Italien.
Wein, Markt & Mahlzeit
Mittelweg 6 in Kelkheim

Freitag 24 18
Sonntag 21 15
Samstag 22 17

Schloßborner Laienbühne: Kinder spielen für Kinder

Schloßborn (kw) – Die Schloßborner Laienbühne e.V. spendet 500 Euro an den Förderverein des Kindergartens Marienruhe e.V. Die Kinder freuen sich schon lange auf ein Spielgerät im Außenbereich, für das es einer Anschubfinanzierung bedarf. Diese Spende steht symbolisch für ein sehr gutes Miteinander in der Gemeinde Schloßborn. Erst kürzlich hat sich hier ein Vereinsring aus rund 20 Mitgliedern rekonstituiert, der für eine ausgeprägte und gesunde Vereinskultur steht, für offenen Austausch und gegenseitige Unterstützung. Die Schloßborner Laienbühne gibt es seit 1994. Seit ihrem Bestehen hat sie als gemeinnütziger Verein mit rund 50.000 Euro unterschiedlichste Projekte unterstützt. Die Flüchtlingshilfe, das Kinderhospiz oder eben der örtliche Kindergarten mit entsprechenden Anliegen sind hier als Beispiele zu nennen. Die Laienbühne bringt jedes Jahr zwei Stücke auf die Bühne. In einem Halbjahr ein Erwachsenenstück – in der Regel ein humoriges Volkstheaterstück – und in dem anderen Halbjahr ein Kinderstück, zumeist absolute Klassiker,

wie zuletzt das schöne Märchen „Die goldene Gans“. Das Besondere ist, dass die Rollen in dem Kinderstück auch von Kindern und Jugendlichen übernommen werden. So vereint die Schloßborner Laienbühne e.V. gleich zwei Ensembles in sich. Das aus Spaß gegründete Erwachsenentheater und das nahezu im gleichen Atemzug entstandene Kinder- und Jugendtheater, damals besetzt zum größten Teil durch die Kinder der erwachsenen Schauspieler. Beide Ensembles wurden über die Jahre bereichert durch stetige Neuzugänge. In der Regie hat sich über die Zeit ein Schatz an theaterpädagogischem Wissen angesammelt. So ist es kein Wunder, dass die Vorführungen jedes Mal zu Tränen rühren – sei es durch Lachen oder Weinen – und sehr gut besucht sind. Im Herbst wird die Schloßborner Laienbühne e.V. 30 Jahre alt. Über die Jahre hat sie sich stetig weiterentwickelt. Handwerklicher und technischer Sachverstand ist von einzelnen, stark verbundenen Mitgliedern immer wieder eingeflossen. So verfügt die Laienbühne zum

Beispiel über ein eigens geschweißtes modulares Kulissensystem, welches flexibel aufzubauen ist und unterschiedliche Bühnenbilder möglich macht. Aber auch die technische Ausstattung ist stetig optimiert worden. Inzwischen wird die Beschallung über modernste Technik digital gesteuert, dank des Karnevalvereins, der sein Digitalmischpult zur Verfügung stellt, sowie einige treue Mitstreiter, die es bedienen können. Ein Lagerraum ist bis auf den letzten Quadratzentimeter gefüllt mit Requisiten aller Art. Eine Grundausrüstung von Kostümen gibt es selbstverständlich auch, aber ohne die Vorstellungskraft, Näh- und Zimmermannskunst der ehrenamtlichen Kostüm- und Bühnenbildner wären die Aufführungen nur halb so bunt. Das Jubiläumsstück im Herbst, am 1. Novemberwochenende, soll entsprechend gefeiert und gewürdigt werden. Es wird eine Feier werden für einen Theaterverein, der für ein funktionierendes Gemeinwesen steht, für Menschlichkeit, Dialog und Tatendrang und für jeden anderen, der sich davon angezogen

fühlt, denn „Miteinander Machen Menschen Mehr Möglich!“



Da kommt Freude auf (v.l.): Kindergartenleiterin Franka Josic, die 2. und 1. Vorsitzende der Schloßborner Laienbühne, Ulrike Kanning und Juliane Hosius, sowie die 1. und 2. Vorsitzende des Fördervereins der Kita Marienruhe, Hanna Claßen und Laura Colloseus
Foto: privat

Bauen & Wohnen

Krabbeltiere und Niesattacken? Nein, danke! – Wirkungsvolle Insekten- und Pollenschutz-Systeme für die eigenen vier Wände



Keine juckenden Stiche, kein lästiges Gebrumm: Plisseesysteme sorgen auch bei großen Abmessungen – Wintergärten oder Terrassen – für sicheren Schutz vor Insekten.
(Foto: epr/DEFLEX)

(epr) Mit dem Erwachen der Natur nach dem Winter sind auch wieder Insekten und Pollen unterwegs. Das ist für das ökologische Gleichgewicht zwar unerlässlich, aber für viele Menschen nicht nur lästig, sondern auch sehr unangenehm. Insbesondere Allergiker leiden unter Pollenflug & Co. Zum Glück gibt es für die eigenen vier Wände wirkungsvolle Lösungen: DEFLEX hält ein breitgefächertes Angebot an effektivem, widerstandsfähigem und stabilem Insektenschutz bereit, das von Fenster sowie Dreh-, Schiebe- und Terrassentüren bis hin zu Plisseesystemen für Türen und Fenster reicht. Bei der Nachrüstung von Insektenschutzsystemen an Fenstern mit Rollläden hält das Unternehmen mit dem DEFLEX®-Rollladen-Gleitstück cleveres Zubehör bereit,

das den Rollläden auf Abstand hält und so ein geräuschloses und sicheres Gleiten vor dem Insektenschutzelement ermöglicht. Für Haustierhalter sind DEFLEX® Haustierklappen in unterschiedlichen Größen und Varianten praktisch, um Hund oder Katze freien Zugang zu ermöglichen. Mehr unter www.deflex-insektenschutz.de



Freier Zugang für Hund und Katze: Mit integrierten Haustierklappen können Mensch und Tier den Sommer ganz entspannt genießen.
(Foto: epr/DEFLEX)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
taunus-nachrichten.de

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Gerhard Schmitt
Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung
vom Fachmann aus Oberursel

- Fliesenreparaturarbeiten
- Austausch von beschädigten Fliesen
- Austausch von defekten Fliesen
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reinigung von Zementfugen
- Schimmelbeseitigung im Bad und WC

Tel. 06171-4365
Mail: Gerh.Schmitt@t-online.de
Notfall Tel. 0170-3168140